

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

P2401

Neubau Hort Future Kids Schwerin



Bauvorhaben

Neubau Hortgebäude

"Future Kids"

in Schwerin

-

Leistung (LV)

04

300.04 Metallbauarbeiten

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 130

Leistungsverzeichnis ZGM

Inhaltsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Baubeschreibung	6
		Weitere Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (WZTV)	7
		Allgemeine Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, P-R-Fassaden	10
		Besondere Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, P-R-Fassaden	14
		Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen	15
		Leitprodukte der Planung	18
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung	21
01.01	Bereich	Systembeschreibungen	22
		Werkstoffe	23
		Profile allgemein	24
		Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung Pulver	25
		Korrosionsschutz der Stahlkonstruktionen	25
		Lüftungsflügel VV	26
		90 mm, Blockfenster-System	26
		75 mm, Tür-System	27
		50 mm, Glas-Aluminium-Warmfassade	28
		65 mm, Ungedämmte Tür Aluminium-Konstruktion	29
		Brandschutztüren in der Innenanwendung	29
		90 mm, Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T30 / F30	30
		Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme	31
01.02	Bereich	Baukörperanschlüsse Fenster / Türen	32
		Baukörperanschlüsse Außenelemente	33
		Baukörperanschlüsse Innenelemente	35
		Verankerung Fenster / Tür	35
		Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade	35
		Anschluss Einbruchhemmende Elemente	36
		AS 101 Anschluss seith. (Fenster / Tür) WDVS (Einbau Baukörperebene)	37
		AS 106 Anschluss seith. (Fenster / Tür) hinterlüftete Fassade	38
		AO 101 Anschluss oben (Fenster / Tür) WDVS (Einbau Baukörperebene)	40
		AO 106 Anschluss oben (Fenster / Tür) hinterlüftete Fassade	41
		AU 104 Anschluss unten (Fenster) Basispunkt	42
		AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden	42

Inhaltsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle	43
		AU 205 Anschluss unten (Türen) Nullschwelle (Komfortschwelle)	43
		AS 304 Anschluss seidl. (Warmfassade) hinterlüftete Fassade	44
		AO 302 Anschluss oben (Warmfassade) stumpf	45
		AU 301 Anschluss unten (Warmfassade) Verbundpaneel	45
		A 404 Anschluss Brandschutzelemente - F30 und T30 (mit 90 mm Bautiefe)	46
		A 430 Anschluss Innenelemente	47
		A 431 Anschluss Innenfassade	47
		AU 432 Anschluss unten Innenfassade	47
01.03	Bereich	Beschläge Türen	48
		Beschlag Allgemein	49
		Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren	50
		Zusatzkomponenten bei RC-Anforderung	50
		Tür Bänder für "Standard" Türen	50
		Beschläge Brandschutz T-30 Zulassung (mit 90 mm Bautiefe)	51
		Tür Bänder für "T 30" Türen (Innenbereich)	51
		BT 103 EV 2-flg., Rollen-Fallen-Schloss	51
		Betätigung Türen ohne Antipanik	52
		BT 200 EV 1-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss	52
		BT 202 EV 2-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss	52
		BT 405 MV 1-flg., 3-Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion	53
		BT 406 MV 2-flg., 3-Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion	53
		BT 407 MV 1-flg., 3-Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion	54
		Betätigung nach DIN EN 179	55
		Beschläge Türen Zubehör	55
		BT 700 1 St. Türschließer mit Gleitschiene	55
		BT 703 2 St. Türschließer mit Gleitschiene und integ. Schließfolgeregelung	55
		BT 715 1 St. Türschließer mit Freilauffunktion und Gleitschiene integ. elekt. Feststellung	55
		BT 746 Rauchmelder	56
		BT 750 Magnetschalter-Set	56
		BT 751 Magnetschalter-Set Wechsler (für Drehtürantrieb)	56
		BT 752 Riegelschaltkontakt	56
		BT 753 Riegelschaltkontakt Wechsler (Drehtürantrieb)	57

Inhaltsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Drehtürantrieb für Türbreiten bis 1400 mm	57
		Beschläge Türen Alu	59
		Automatische Antriebe Türen ASR A1.7 Drehtürantriebe- Automatik Schiebetüren	60
		Türen mit Fluchttürsicherung und Zutrittskontrolle	61
		Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse	61
01.04	Bereich	Beschläge Fenster	63
		Beschläge Fenster Alu	64
		BF 101 DK-Beschlag	65
		BF 119 KvD-Beschlag	65
		BF 127 D-Beschlag VV	66
		BF 801 Öffnungsbegrenzer 90°, oval	66
		BF 804 Federeinheit (Komfort Schließhilfe) zur Ergänzung des Grundbeschlages	67
		BF 810 Öffnungsbegrenzer für Dreh Beschläge	67
		BF 811 Seilauswerfer (Komfort Öffnungshilfe bandseitig) für Simply Smart Beschlag	67
		BF 901 Fenstergriff	67
		BF 907 Fenstergriff KVD abschließbar - Inox Look (KvD)	68
01.05	Bereich	Verglasung und Ausfachung	69
		Verglasung	70
		Sonnenschutzglastyp für 3-fach (0,6)	70
		GT 313 Wärmeschutz-3-fach-Glas (0,6)	70
		GT 315 Wärmeschutz-3-fach-Glas (0,6) (Türen)	71
		GT 511 F30 Brandschutzglas (Mono)	71
		GT 704 VSG Einschalg	71
		GT 704a Schalldämm- VSG Einschalg	71
		Ausfachungen	71
		PF 105 Mineralfaser, Aluminium gekantet 2 mm	72
		PF 107 Spanplatte, Aluminium innen/außen 2 mm	72
02	Titel	Baustelleneinrichtung	73
03	Titel	Übergeordnete Leistungen Metallbau	76
04	Titel	PR-Fassade	80
05	Titel	Außentüren	85
06	Titel	Innentüren	95
07	Titel	Fensterelemente	98

Inhaltsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
08	Titel	Sonnenschutzanlagen	104
09	Titel	Schlosserarbeiten	118
10	Titel	Wartungsleistungen	127
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	129
		Bieterangabenverzeichnis	130

04 LV 300.04 Metallbauarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Allgemeine Vorbemerkungen zum Bauvorhaben:

1.1 Einleitende Erläuterungen der Gesamtbaumaßnahme

Das Zentrale Gebäudemanagement, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin plant den Neubau eines zweigeschossigen Hortes für 308 Kinder inklusive aller zugehöriger Außenanlagen zur Betreibung durch die Kitag GmbH in Schwerin.

Das Grundstück des geplanten Neubaus liegt im östlichen Stadtteil „Mueßer Berg“, in der Eulerstraße 3 in 19063 Schwerin. Die genaue Katasterbezeichnungen für das Grundstück sind die Flurstücke 237, 238 und 241|7; Flur 3; Gemarkung Mueß (130762). Die Grundstücke sind unbebaut.

Architektur und Konzeption

Der Entwurf verfolgt die städtebauliche Idee der Schaffung eines gemeinsamen Bildungs-Campus mit verbindender Sichtachse zwischen Hortneubau und Bestandsschulcampus auf der gegenüberliegenden Seite der Eulerstraße. Zur Verbindung beider Grundstücke wird eine verkehrsberuhigte Zone zwischen Neubau und Bestandsgebäuden angestrebt. Der Hortneubau wurde auf dem Grundstück möglichst kompakt platziert, sodass rundherum ausreichend Freiflächen als Außenspielflächen zur Verfügung stehen.

Die Haupteinschließung des Hortes erfolgt über die Eulerstraße. An der Nordseite des Gebäudes betritt man das gut auffindbare, lichtdurchflutete Foyer des Gebäudes, welches gleichzeitig den Schülertreff und zwei Empfangstresen beherbergt. Von hier aus sind sowohl die im Süden angrenzende Kinderküche sowie das Leitungsbüro erreichbar. Westlich an das Foyer schließt das erste Treppenhaus mit Aufzugsanlage an. Im dahinterliegenden Bereich, der nördlichen Gebäudespanne sind sämtliche Technik-, Sanitär-, Personal- und Hauptlagerbereiche angeordnet. In der südlichen Gebäudespanne sind im Erdgeschoss diverse Gruppen- und Mehrzweckräume angeordnet. Alle Räume sind über einen zentralen Flur zugänglich, der mit offenen Garderobennischen an den Wänden ausgestattet ist. Zudem verbinden zwei Treppenhäuser die beiden Etagen miteinander. Im 1. Obergeschoss reihen sich in beiden Gebäudespannen unterschiedliche Gruppenräume und Hausaufgabenbereiche aneinander. Technik- und Sanitärflächen finden sich äquivalent zum Erdgeschoss an gleicher Stelle wieder.

Konstruktion und Gestaltung

Das Gebäude zeigt sich als zweigeschossiger, freistehender Baukörper, der sich in seiner Kubatur der Längsausrichtung des Grundstückes folgt. Die maximale Ausdehnung des zweigeschossigen Gebäudes beträgt ca. 65,5m x 20,5m. OK Fertigfußboden des Erdgeschosses liegt bei +72,95m DHHN92. Daraus ergibt sich eine gesamte Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 2377,16m². Das Gebäude ist der Gebäudeklasse 3 zugeordnet.

Der Neubau wird in konventioneller Bauweise, in Massivbau aus Stahlbeton- und Mauerwerkswänden in Kalksandstein geplant. Das Flachdach aus

04 LV 300.04 Metallbauarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Stahlbeton mit einer umlaufenden Attika wird mit einer Wärme- und Gefälledämmung und einer 2-lagigen Bitumenabdichtung belegt. Darauf wird eine Flachdachbegrünung mit teilweiser Kiesdeckung vorgesehen.

Nach außen präsentiert sich der Hortneubau als eckiger, längs gerichteter Baukörper mit zwei flankierenden Kopfbauten und überdachtem, baulichem Einschub im Bereich des Foyers. Die Fassade der Kopfbauten ist als Wärmedämmverbundsystem mit heller Putzfassade vorgesehen. Im Bereich der Fensterelemente erfolgt ein Rücksprung der Dämmung und Wechsel der Oberflächen hin zu hinterlüfteten, bunten Fassadenplatten, welche die Farben der umgebenden Kita- und Schulgebäude wieder aufnehmen. Der mittlere, längs gerichteten Gebäudeteil ist mit einer hinterlüfteten, dunkel abgesetzten Plattenfassade versehen. Die Belichtung und Belüftung der Gruppen- und Gruppennebenräume erfolgt über großflächige Fensterelemente mit einem außenliegenden Sonnenschutz (Raffstore), das Foyer ist an der Nordseite mit einer Pfosten-Riegel-Fassade versehen. Die sonstigen Nebenräume werden über kleinformatigere Fensterelemente sowohl belichtet als auch belüftet.

Gebäudeabmessungen

Gesamter Baukörper (LxB):	ca. 65,5m x 20,5m
Kopfbau Achse 1-3 (LxB):	ca. 21,3m x 20,5m
Kopfbau Achse 4-6 (LxB):	ca. 21,5m x 19,0m
Zwischenbau Achse 3-4 (LxB):	ca. 22,7m x 16,0m
Treppenhaus 1 (LxB):	ca. 7,11 x 8,24 m
Treppenhaus 2 (LxB):	ca. 7,49 x 6,00 m
Gebäudehöhe bis:	ca. 8,26 m

Weitere Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (WZTV)

1. Normen, Richtlinien und Genehmigungen

Für die Auftragsabwicklung gilt die VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen). Es gilt die Landesbauordnung M-V in der derzeit gültigen Fassung, sowie die Baugenehmigung für dieses Bauvorhaben.

Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften der DGUV, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind zwingend einzuhalten. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Sämtliche erforderlichen Bescheinigungen und Genehmigungen sind dem AG digital vorzulegen. Darüberhinaus sind im Vorfeld folgende Unterlagen rechtzeitig vor Baubeginn an die BÜ des AG zu übergeben:

- Bauleiterbescheinigung mit eigenhändiger Unterschrift des Fachbauleiters des AN
- Nachweise und Bescheinigungen über die verwendeten Materialgütern und Systeme. (Es dürfen nur geprüfte Materialien verwendet werden.)
- Werkzeuge, Gütenachweise, Prüf- und Eignungsnachweise sowie bauaufsichtliche Zulassungen

04 LV 300.04 Metallbauarbeiten

Weitere Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (WZTV)

- Hersteller- und Produktverzeichnisse

2. Baustelleneinrichtung; Baustellenschutz- und Sicherungsmaßnahmen

Es ist eine allgemeine Baustelleneinrichtung vorhanden. Folgende BE wird AG-seitig zur Verfügung gestellt: z.B. Bauschild; Bauzaun; Container; Bautüren; Baustraße; Bauteilschutz; Bauwasser; Baustrom; Bauheizung

3. Bauablauf und Termine

Der Bauablauf richtet sich nach den in der Ausschreibung benannten Vertragsterminen.

Die jeweiligen, durch den AN zu realisierenden terminlichen Meilensteine sind in einem vom AG entwickelten, und dem LV beigelegten, projektbezogenen Gesamtablaufplan verzeichnet. Die Schnittstellentermine zu anderen im Gesamtanlaufplan dargestellten Gewerken sind durch den AN zu gewährleisten. Gemäß Bauablauf sind die Leistungen gestaffelt nach Erfordernis und in Abstimmung mit dem AG und der Bauüberwachung auszuführen. Die gestaffelte Ausführung der jeweiligen Leistungen ist innerhalb der Einheitspreise einzukalkulieren.

In Abstimmung mit dem AG ist vom AN unter Berücksichtigung seiner angebotenen Technologien ein konkreter gewerkebezogener Bauablaufplan zu erarbeiten, der zum Vertragsbestandteil erhoben wird. Dabei sind die Bauzeiten mit entsprechenden Kapazitätsnachweisen (z.B. Anzahl der Arbeitskräfte; Nachweis von besonderem Gerät) zu unterlegen. Auch sind die technologischen Abhängigkeiten der Gewerke untereinander und die Erstellung und Prüfung von Werkplanungen, sowie die Freigaben durch Dritte (z.B. Prüfstatik) zu berücksichtigen, sodass die Gesamtterminkette gewahrt wird.

4. Bauleitung des AN und Baubesprechungen

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des AN nach VOB/B § 4 hat dieser eine leitende, deutschsprachige Person als Bauleiter mit entsprechenden Qualifikationen zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen.

Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss eine qualifizierte Vertretung eingesetzt werden, die über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist. Der Bauleiter ist verantwortlich für die Einweisung des eigenen Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.

Vom AN bzw. seinen Bevollmächtigten sind gegenüber dritten Personen keinerlei Auskünfte zu geben. Vereinbarungen zum Baugeschehen erfolgen

04 LV 300.04 Metallbauarbeiten

Weitere Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (WZTV)

nur zwischen den Bauverantwortlichen des AG und dem AN. Zur schnellen Klärung aller Fragen, welche die Durchführung der Baumaßnahme betreffen, finden regelmäßige wöchentliche Baubesprechungen zwischen den Baubeteiligten statt, die Teilnahme für alle Gewerke ist zwingend. Getroffene Vereinbarungen, Leistungen und Termine sind einzuhalten.

5. Hinweis zum Ausfüllen des Leistungsverzeichnisses

Dem AN stehen keine separaten Bauteilöffnungen oder Einbringöffnungen in der Fassade zur Verfügung. Materialtransporte sind über die Treppenhäuser auf die Etagen händisch zu verbringen. Es besteht seitens des AN kein Anspruch auf die AG-seitige Stellung eines Aufzugs (Außen oder Innen) zum Materialtransport auf die Etagen.

Alle Positionen der nachfolgenden Leistungsbeschreibung beziehen sich auf die AFU-Planung des AGs, welche ebenso Teil der Angebotsunterlagen sind. Etwaige Unklarheiten, Unstimmigkeiten sowie Abweichungen der AFU-Planung zum Leistungstext sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Die AFU-Planung gilt parallel zum LV, und bilden mit der Leistungsbeschreibung die Grundlage des Angebots.

Von den zur Verwendung kommenden Materialien sind auf Verlangen der Bauüberwachung vor Ausführung Proben / Muster mit Angaben des Lieferwerkes und den amtlichen Materialprüfzeugnissen zur Genehmigung vorzulegen. Alle für die eigenen Leistungen erforderlichen Befestigungsmittel die die Wärmedämmebene durchdringen, sind thermisch getrennt auszuführen.

Die verwendeten Materialien, Konstruktionen und Bauelemente sind in Ihrer Art, Spezifikation und Einbausituation durch den AN zu dokumentieren. Die Dokumentation ist vollständig, wenn nicht bereits vorher erforderlich, in 1facher digitaler Form, gegliedert mit Inhaltsverzeichnis und eindeutiger Zuordnung, zur Schlussrechnung vorzulegen.

Der AN wird aufgefordert zügig Rechnung zu legen gemäß dem erbrachten Leistungsstand nach seinem Baufortschritt in Form von kumulativen Abschlagsrechnungen! Mit Einreichung der 1. AR ist ein Zahlungsplan vorzulegen.

6. vom AN beizubringende Werkplanungen und Dokumentationsunterlagen

Sämtliche durch den Auftragnehmer zu erstellenden Werkstattpläne und Montagepläne werden dem Auftraggeber 4 Wochen nach Auftragsvergabe digital als PDF-Datei und DWG-Datei zur Prüfung zu übergeben. Die geprüften Werkstattpläne und Montagepläne sind nach Einarbeitung der Prüfanmerkungen 1-fach in Papierform und digital als dwg und PDF zur finalen Freigabe der BÜ zu übergeben.

Das Leistungsverzeichnis sowie die beigelegten Planungen und Gutachten gelten nicht als Bestellunterlage. Die im LV angegebenen Maße sind Circamaße. Zur Ausführung sind die Maße am Bau vom AN zu nehmen und zugleich auch auf Übereinstimmung mit den Werkplanmaßen zu

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
Weitere Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (WZTV)		
<p>kontrollieren. Unstimmigkeiten sind der Objektüberwachung sofort mitzuteilen.</p> <p>Bei groben Fehlausführungen sind die Bauteile unentgeltlich abzutragen und neu zu errichten. Folgekosten infolge Terminverzögerungen sind ebenfalls vom AN zu übernehmen.</p> <p>Zum Abschluss der Arbeiten ist eine vollständige Dokumentation zu erstellen und 1-fach digital zu übergeben. Als Mindestbestandteil müssen sie alle verarbeiteten sicherheitsrelevanten Bauteile, Sonderbauteile, Werkstattpläne, Zulassungen, Pflegehinweise, Nachweis der Einweisungen, Prüfbücher etc. enthalten.</p> <p>Für brandschutzrelevante Bauteile ist zusätzlich jeweils ausreichende Zeit vor Ausführung eine Dokumentation 1-fach digital (PDF-Datei) zu erstellen, sodass vorab die Einbaufähigkeit nachgewiesen werden kann und alle relevanten Bauteile für den Brandschutznachweis vorliegen.</p> <p>Die Unterlagen zur Dokumentation sind rechtzeitig und vollständig in geforderter Form und mit zuvor beschriebenen Anzahl an Exemplaren Exemplaren der BÜ zur Prüfung vorzulegen. Ohne die Vorlage der vollständigen geprüften Dokumentationsunterlage kann wegen Fehlen eines wichtigen Teils der Leistung die Abnahme durch die BÜ bis zur Vorlage der Dokumentationsunterlagen verweigert werden.</p> <p>Allgemeine Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, -PR-Fassaden</p> <p>Es gelten die ATV in der VOB/C, die einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.</p> <p>Neben den ATV gelten die Konstruktions- und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller der verwendeten Produkte</p> <p>Es dürfen zusammen nur Produkte eines Herstellers zur Ausführung kommen, sie müssen alle den zur Ausführung kommenden entsprechenden Systemen des Herstellers entsprechen.</p> <p>Vereinfachte Schreibweise AG = Auftraggeber AN = Auftragnehmer (Bieter)</p> <p>Qualitätssicherung Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.</p> <p>Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.</p>		

04 LV 300.04 Metallbauarbeiten

Allgemeine Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, P-R-Fassaden

Die Konstruktionen müssen den Güte- und Prüfbestimmungen Aluminiumfenster RAL - RG 636/1 entsprechen.

Alle Massen von Massenpositionen im Leistungsverzeichnis sind überschlägig ermittelt. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß nach Plan, wo nicht vorhanden nach gemeinsamem örtlichem Aufmaß. Die Aufmäße sind umgehend nach Ausführung vorzulegen. Massenangaben und Stückzahlen sind vor Materialbestellung anhand der Planung am Bau zu überprüfen.

Alle Positionen der nachfolgenden Leistungsbeschreibung beziehen sich auf die AFU-Planung des AG. Etwaige Unklarheiten, Unstimmigkeiten sowie Abweichungen der AFU-Planung zum Leistungstext sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Die Pläne der Architekten sind insoweit verbindlich, als die formale Gestaltung zu übernehmen ist. Es wird vom AN gefordert sich bzgl. der Ausführungsdetails bei Elementstößen, Verbindungen, toleranzaufnehmenden Stellen und dergleichen mit dem Planer abzustimmen und eine Genehmigung einzuholen.

Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage der ihm durch den Auftraggeber übergebenen Ausführungsplanung sowie z.T. eigenen Aufmaßes (an den zu diesem Zeitpunkt erstellten bauseitigen Leistungen) für die Ausführung eine Werkplanung zu erstellen und von den Planern des Auftraggebers freigeben zu lassen. Zu berücksichtigen sind erforderliche Einarbeitungen von der Haustechnik. Die Werkplanung ist mit der Fassadenbaufirma unter Einbeziehung der Planer des AG abzustimmen. Alle für die eigenen Ausführungen erforderlichen statischen Berechnungen sind Sache des Auftragnehmers und in seiner Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Werkplanung muss mindestens alle Detailzeichnungen mit Vertikal- und Horizontalschnitten im Maßstab 1:1 und Ansichten im Maßstab 1:10 enthalten incl. aller Bauwerksanschlüsse. Es werden keine Kalkulationsansichten, -aufteilungen oder Katalogausschnitte etc. als Fertigungszeichnungen akzeptiert!

Die Werkstattplanung und Berechnungen sind beginnend 14 Kalendertage und abschließend vollständig 28 Kalendertage nach Auftragsvergabe in einwandfreier freigabefähiger Form vorzulegen, dass dem Auftraggeber mindestens 10 Arbeitstage zur Prüfung und Freigabe verbleiben, so dass die Bauausführung termingerecht erfolgen kann. Für die Werkplanung ist 5 Arbeitstage nach Auftragsvergabe ein Ablaufplan zu übergeben. Die Freigabe des Auftraggebers bezieht sich nur auf die Freigabe der Form bzw. die Übereinstimmung mit dem Planungswunsch des Auftraggebers. Die Verantwortung für die Standsicherheit, erforderliche Eigenschaften und die fachgerechte Ausführung liegen und verbleiben vollständig beim Auftragnehmer. Die Werkplanung ist zum Abschluss der Leistung in die Dokumentation nach Vorgabe des Auftraggebers aufzunehmen. Für die Fertigung ist z.T. ein Zwischenaufmaß nach der Werkplanung erforderlich!

Für diesen Leistungsbereich gilt u.a. die DIN 18202.
Toleranzen werden nach DIN 18202, Fassung Oktober 2013, bewertet.
Stellt der AN im Rahmen des Aufmaßes seiner Leistungen hiervon abweichende Toleranzen und/oder Mängel der Vorleistungen fest, so ist der AG hierüber inkl. der daraus resultierenden Konsequenzen (z. B. Änderung

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
Allgemeine Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, P-R-Fassaden		
<p>der Konstruktion; Kosten, etc.) unverzüglich schriftlich zu informieren. Die bauseitigen Maße sind dazu rechtzeitig, mindestens 2 Wochen vor Montage zu kontrollieren. Unabhängig davon sind alle Bauteile so zu planen und auszuführen, dass die nach DIN 18 202 möglichen Toleranzen am Bau durch die Konstruktion aufgefangen werden können.</p> <p>Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis Der AN hat alle von ihm angebotenen Konstruktionen statisch zu überprüfen und auf Anforderung des AG einen statischen Nachweis über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen für die gesamte Fassade einschl. aller Einbauteile in prüfbarer Ausführung vorzulegen. Der AN hat die statischen Berechnungen / Vordimensionierung der zum Einbau kommenden Teile alleinverantwortlich durchzuführen. Der AN bestätigt mit Abgabe seines Angebotes, dass er bei der Bemessung und Kalkulation der ausgeschriebenen Leistungen / Konstruktionen die Gebäudeform, die Gebäudehöhe, die zu berücksichtigenden Windlasten (Druck und Sog) sowie alle weiterhin wirkenden Belastungen in seinen Berechnungen berücksichtigt hat. Statische Bedenken gegen die geplante Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind vor Angebotsabgabe schriftlich durch den AN dem AG mitzuteilen. Gem. § 3 Abs. 5 VOB/B handelt es sich bei dem rechnerischen Nachweis um eine Vertragsleistung, die, soweit nicht in einer gesonderten Position ausgewiesen, nicht besonders vergütet wird.</p> <p>Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf die für das angebotene Fabrikat erforderlichen bauseitigen Leistungen rechtzeitig hinzuweisen. Falls erforderlich sind Detailzeichnungen zu übergeben. Werden zur Anfertigung von Konstruktionsunterlagen mehr Bauangaben benötigt als in den Ausschreibungsunterlagen enthalten oder aus diesen ersichtlich sind, so hat sie der Auftragnehmer rechtzeitig vom Auftraggeber zu fordern.</p> <p>Montagen müssen den Herstellervorgaben entsprechend ausgeführt werden. Die dazu heranzuziehenden Herstellervorschriften und Verarbeitungshinweise des Herstellers für Werkstoffe, Halbzeuge, Bauteile, auch Werkzeuge sind einzuhalten und hiermit Teil des Leistungsverzeichnisses. Sie sind spätestens 3 Tage vor Montagebeginn vom Auftragnehmer dem Vertreter des Auftraggebers schriftlich zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein. Späne von Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort zu entfernen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren. Feuerverzinkte Teile sind nicht zu fetten, sondern anderweitig (z.B. im Chromsäurebad) zu passivieren. Fehlstellen und Beschädigungen sind auf der Baustelle nach Möglichkeit mit Spritzverzinkung zu beseitigen, anderenfalls ist Zinkstaubbeschichtung mit 94 - 96% Zinkstaubanteil zulässig. Schweißschlacken und Rauchniederschläge sind vorher zu beseitigen. Zinknasen dürfen nicht abgeschlagen oder abgeschnitten</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
Allgemeine Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, P-R-Fassaden		
<p>werden. Ein manuelles Bearbeiten oder Abschmelzen ist zulässig und ggf. notwendig.</p> <p>Ist Schweißen nur auf zinkfreiem Untergrund zulässig, sind die Flanken auf einer Breite von mindestens 10mm vollständig von Zink zu befreien.</p> <p>Die Befestigung muss mechanisch erfolgen; Schäume, Kleber oder ähnliches sind nicht zu verwenden. Die eingesetzten Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichendem festen Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. Das Einschlagen von Schrauben in Standarddübel ist nicht zulässig. Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaussendurchmessers zu korrigieren.</p> <p>Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.</p> <p>Alle Befestigungen und Verankerungen der Konstruktionen sind verdeckt auszuführen. Bei nicht zu umgehenden Verschraubungen von z.B. Blechen sind diese mit gesenkten Edelstahlschrauben brünniert nach Farbauswahl des Auftraggebers auszuführen.</p> <p>Alle Verkabelungen sind verdeckt auszuführen. Die Kabelverlegung innerhalb von Profilen ist gemäß den gültigen VDE-Richtlinien und der Muster-Leitungsanlagenrichtlinie auszuführen.</p> <p>Mit den Einheitspreisen des Angebotes sind alle Leistungen abgegolten, die für eine gebrauchsfertige Herstellung einschließlich aller dazugehörenden Stoffe und Bauteile sowie für die Lieferung an die Baustelle, das Abladen und die Montage erforderlich sind.</p> <p>Als nicht separat vergütete, einzukalkulierende Leistungen gelten weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einmessarbeiten für die eigene Leistung sind anhand vorgegebener Planung auszuführen. - Die Einheitspreise gelten für alle Geschosse und Baubereiche und für alle Erschwernisse. - Die eigene Baustelleneinrichtung - Die Leistung ist im fein gereinigten Zustand zu übergeben. <p>Auf die Zweckmäßigkeit von Zwischenreinigungen über die Bauzeit bis zur Abnahme wird hingewiesen, um irreversible Verschmutzungsschäden zu vermeiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die eigene Leistung ist bis zur Abnahme zu schützen; es ist ratsam, teils statt der endgültigen nur Baugarnituren bis zur Abnahme anzubauen - Alle beweglichen Elemente sind direkt zur Abnahme nochmals nach- und einzustellen - Bemusterung aller wichtigen und insbes. für das Erscheinungsbild relevanten Bauteile <p>Die Arbeitsbereiche sind bereichsweise nach jeweiliger Beendigung von Arbeiten, jedoch spätestens arbeitstäglich zu Arbeitsschluss zu reinigen und aufzuräumen.</p> <p>Zur Leistung gehört das Liefern, Transportieren und Montieren aller Bauteile inkl. aller Unterkonstruktionen, Befestigungsmittel und Befestigungen, Beschlagsteile, Verglasungen, Garnituren, Rahmenaufdoppelungen,</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
Allgemeine Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, P-R-Fassaden		
<p>Dichtungen, Anschlüsse mit deren Dämm- und Dichtebeinen, Verleistung usw. sowie von Antrieben mit allen Bau- und Zubehörteilen, Verkabelungen, Inbetrieb- und Abnahme/Sachverständigen-Prüfung, mithin der kompletten Leistung für eine fertige funktionsfähige Ausführung, fertig zum Betrieb.</p> <p>Besondere Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, -PR-Fassaden</p> <p>Alle Ausführungen sind in Objektqualität zu liefern. Die Ausführungen müssen den Ansprüchen an öffentliche Gebäude genügen.</p> <p>Die Fassaden erhalten ein geputztes WDV-System bzw. ein vorgehängtes Fassadensystem mit HPL-Lamellen und Eternit-Platten. Die Planung der eigenen Leistung und die Montage und Vermaßung sind darauf abzustimmen und mit Bauleitung und Fassadenfirma abzusprechen.</p> <p>An den Fassaden steht ein Fassadengerüst, auch für die Arbeiten zur Montage der Fassade, zur Verfügung. Die eigene Leistung und Arbeitsschritte müssen mit vorgenannten Fassadenarbeiten besonders abgestimmt und koordiniert werden.</p> <p>Die Montagereihenfolge ist zum Zeitpunkt der Vorlage der Werkplanung mit der Bauleitung abzustimmen; die Vorgaben der Bauleitung zu Montageabschnitten sind hierbei zu beachten. Das gleiche gilt entsprechend für die Anlieferung vor Montage, die in Abschnitten erfolgen muss.</p> <p>Für alle zu errichtenden Anlagen mit elektrischem Betrieb gilt: Prüfung elektrischer Anlagen durch den AN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor Inbetriebnahme der Anlagen oder einzelner Anlagenteile ist die Überprüfung des Isolationswertes und Schleifenwiderstandes sämtlicher Stromkreise durchzuführen. Sämtliche Messungen haben in strikter Anlehnung an VDE 0100 600 zu erfolgen. Außerdem sind die Strommessungen durchzuführen und die Schutzorgane auf Verbraucher-Nennstrom einzustellen. - Prüf- und Messprotokoll über sämtliche Anlagenteile und Stromkreise sind vor der Abnahme der Bauleitung zu übergeben. - Vor der Abnahme durch die Bauleitung ist eine vom Auftragnehmer unterschriebene schriftliche Bestätigung in dreifacher Fertigung zu übergeben, aus der eindeutig hervorgeht dass: - die gesamte, vom Auftragnehmer errichtete elektrische Anlage den zum Zeitpunkt der Errichtung gültigen Vorschriften und allen, auf die Anlage anwendbaren, sonstigen Vorschriften entspricht, - die gesamte Anlage funktionsgeprüft wurde, - die gesamte Anlage nach VDE 0100 überprüft und gemessen wurde, - alle dabei festgestellten Mängel vor der Schlussabnahme vom Auftraggeber beseitigt werden. <p>Für alle Fenster-, Tür- und sonstige Elemente mit elektrischen Bauteilen gilt als Schnittstelle bzw. Anschlusspunkt der nächste Deckenhohlraum (Abhangdecke) bzw. Übergabedose in der Nähe in einem Umkreis von bis zu ca. 5,00 m; bis dorthin sind alle Anschlusskabel in eigener Leistung (verdeckt innerhalb der Konstruktionen) zu verlegen und an den durch den Elektriker zur Verfügung gestellten Anschlussleitungen in eigener Leistung anzuschließen. Alle notwendigen Unterlagen hierfür sind an die Haustechnik</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
Besondere Technische Vorbemerkungen zu Metallfenstern, -türanlagen, P-R-Fassaden		
<p>2 Wochen nach Beauftragung zu übergeben.</p> <p>Für Anlagen mit zugehöriger Steuerung und Bedienelementen (z.B. RA-Anlagen) gilt zusätzlich: Teil der Leistung ist die vollständige Verkabelung des gesamten Systems inkl. der Bedienelemente verdeckt, unter Putz, z.T. in durch den Elektriker verlegten Leerrohren. Leistung ist immer die komplette funktionstüchtige Einheit eines Systems, fertig mit dem Anschluss an die Stromversorgung und die geschuldete Inbetriebnahme.</p> <p>Bei Anschlüssen von Aufschaltungen an bauseitige z.B. Überwachungssysteme, zentrale Bedienstellen usw. mit Daten- oder anderen Leitungen ist der Anschluss und der Übergabepunkt in Nähe des anzuschließenden Elements des AN mit dem Systemgeber der entsprechenden fremden Steuerung oder Zentrale abzustimmen.</p> <p>Für alle sicherheitsrelevanten Funktionen an den Fenster- und Türsystemen ist ein nach den gültigen Normen geprüfter Beschlag zu liefern und zur Erstinbetriebnahme der Sicherheitsanlagen ein gültiger Sachkundenachweis vorzulegen.</p> <p>Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen</p> <p>Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:</p> <p>Lastannahmen</p> <p>Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 incl. der nationalen Anhänge</p> <p>Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss</p> <p>Windzone: II</p> <p>Geländekategorie: II / III</p> <p>Gebäudehöhe h: ca. 8 m</p> <p>Einbauhöhe Ze: ca. 7 m</p> <p>Gebäudebreite b: ca. 64 m</p> <p>Gebäudetiefe d: ca. 20 m</p> <p>Höhe über NHN ca. 74 m</p> <p>Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 incl. der nationalen Anhänge</p> <p>Zusatzlasten mit: 1.0 KN/m</p> <p>wirkend in: Brüstungshöhe</p> <p>Schneelasten nach DIN EN 1991-1-3 incl. der nationalen Anhänge</p> <p>Schneelastzone: 2</p> <p>Ermittlung der Schneelasten (einschließlich der Sockelbeträge 1a, 2) gemäß DIN EN 1991-1-3 incl. der nationalen Anhänge. Für bestimmte Lagen der Schneelastzone 3 können sich höhere Werte als nach Gleichung (NA.3) ergeben. Informationen über die Schneelast in diesen Lagen sind von den örtlichen, zuständigen Stellen einzuholen.</p> <p>Im norddeutschen Tiefland werden Schneelasten bis zum mehrfachen der rechnerischen Werte angegeben. Die zuständige Behörde kann in den betroffenen Regionen die Rechenwerte festlegen, die dann zusätzlich nach DIN EN 1990 als außergewöhnliche Einwirkungen zu berücksichtigen sind. Die Formbeiwerte für gereifte Dächer sind je nach maßgebender</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen		
<p>Dachneigung der Norm zu entnehmen; statt der Formbeiwerte nach DIN EN 1991-1-3:2010-12, Bild 5.4 sind jedoch die Formbeiwerte nach Bild NA.3 anzuwenden</p> <p>Wärmeschutzanforderungen</p> <p>Wärmeschutz der Elemente (Uw) nach DIN EN ISO 10077-1:2020-10 Wärmeschutz der Vorhangsfassade (Ucw) nach DIN EN ISO 12631:2018-01</p> <p>Ucw (Fassade) $\leq 1,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ Uw (Fenster) $\leq 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ Ud (Tür) $\leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$</p> <p>Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.</p> <p>Die Vorgaben an den U-Wert der Gesamtelemente/Positionen sind bindend und rechnerisch nachzuweisen! Sollten die Elemente mit dem ausgeschriebenen Glas den Wert überschreiten, sind vom AN Profilkonstruktionen mit besseren Uf-Werten und/oder Verglasungen/Ausfachungen mit besseren Ug- und/oder psi-Werte anzubieten.</p> <p>Schallschutzanforderungen</p> <p>Für die Übertragung des Prüfzeugnisses auf andere Elementgrößen gibt die Produktnorm DIN EN 14351-1, Anhang B, Tabelle 3, folgende Korrektursummanden an:</p> <p>Fenstergröße Korrektur des bewerteten Schalldämmmaßes RW und der Summe aus bewertetem Schalldämmmaß und den Spektrum-Anpassungswerten C und CL R</p> <p>Bis $2,70 \text{ M}^2$ = 0 DB (Ohne Korrektur) $2,71 \text{ M}^2$ BIS $3,60 \text{ M}^2$ = -1 DB $3,61 \text{ M}^2$ BIS $4,60 \text{ M}^2$ = -2 DB Größer als $4,6 \text{ M}^2$ = -3 DB</p> <p>Die Übertragungsregeln sind im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung zu beachten. Im konkreten Anwendungsfall können zusätzliche Eigenschaften die Schalldämmung beeinflussen, die im Einzelfall zu prüfen sind.</p> <p>Alle Außenfenster in SSK 3</p> <p>Fenster Schallschutz (Transmissionsdämmung) der Elemente nach DIN 4109, gemäß Prüfung nach DIN EN ISO 10140. Bewertetes Schalldämm-Maß R_w, P 39 dB</p> <p>Türen Schallschutz (Transmissionsdämmung) der Elemente nach DIN 4109, gemäß Prüfung nach DIN EN ISO 10140.</p>		

04 LV 300.04 Metallbauarbeiten

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,P}$ 39 dB

Fassaden

Schallschutz (Transmissionsdämmung) der Elemente nach DIN 4109, gemäß Prüfung nach DIN EN ISO 10140.

Bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,P}$ 39 dB

HINWEIS:

- gefordert wird Schallschutzklasse III für die Aussenelemente

Grundlage ist das Schallschutzprüfzeugnis des Systemherstellers für das entsprechende System. Sollten Elementabmessungen, Profilkombinationen, Elementaufteilungen, Öffnungsarten oder andere Parameter vom Prüfzeugnis abweichen, sind geeignete schallschutztechnische Zusatzmaßnahmen zu berücksichtigen. Diese Maßnahmen sind im Einheitspreis zu berücksichtigen. Gegebenenfalls erforderliche Schallschutzprüfungen sind in einem Prüflabor durchzuführen.

Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären.

Die nach genannten Werte beziehen sich auf Standardelemente. Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben.

Fenster nach DIN EN 14351-1

Fensterelement:	U_w	1,0 W/(m²K)
Glaswerte nach DIN EN 673:	U_g	0,6 W/(m²K)
Gesamtenergiedurchlässigkeit:	g	≤ 49 %
Isolierglas-Abstandshalter:	ψ_g	0,05 W/(mK)

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung: 4
 Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A: 9A
 Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung: C5

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w : 37 dB (SSK 3)

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

Außentüren nach DIN EN 14351-1

Türelement:	U_d	1,3 W/(m²K)
Glaswerte nach DIN EN 673:	U_g	0,6 W/(m²K)
Gesamtenergiedurchlässigkeit:	g	≤ 49 %
Isolierglas-Abstandshalter:	ψ_g	0,05 W/(mK)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten																		
Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen																				
<p>Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung: 2</p> <p>Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A: 3A</p> <p>Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung: C2</p> <p>Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.</p> <p><u>Anforderungen an Vorhangfassaden nach DIN EN 13830</u></p> <p>Die max. Durchbiegung der Fassadenteile ist auf L/200 bzw. 15 mm begrenzt.</p> <p>Die Eigenlast ist nach DIN EN 1991-1-1 zu bestimmen.</p> <table> <tr> <td>Fassadenelement:</td><td>U_{cw}</td><td>1,1 W/(m²K)</td></tr> <tr> <td>Glaswerte nach DIN EN 673:</td><td>U_g</td><td>0,6 W/(m²K)</td></tr> <tr> <td>Gesamtenergiedurchlässigkeit:</td><td>g</td><td>≤ 49 %</td></tr> <tr> <td>Isolierglas-Abstandshalter:</td><td>ψ_g</td><td>0,071 W/(mK)</td></tr> <tr> <td>Paneelwerte nach DIN EN 13164:</td><td>U_p</td><td>0,41 W/(m²K)</td></tr> <tr> <td>Abstandshalter:</td><td>ψ_g</td><td>0,08 W/(mK)</td></tr> </table> <p>Luftdurchlässigkeit nach EN 12153 Klassifizierung: AE</p> <p>Schlagregendichtigkeit nach EN 12155 Klassifizierung: RE1200</p> <p>Stoßfestigkeit, Belastung von außen, DIN EN 14019 Klassifizierung: E 5</p> <p>Widerstand gegen Windlasten EN 12179 Klassifizierung Warmbereich: ±2.000 Pa</p> <p>Widerstand gegen Windlasten EN 12179 Klassifizierung Kaltbereich: ±1.000 Pa</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß R_w: 33 dB</p> <p>Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.</p> <p>Wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders beschrieben, ist die Oberflächenbehandlung im Farbton wie folgt auszuführen:</p> <p>Aluminiumprofile Farbbestimmung Metallbauarbeiten</p> <p>Mechanische bzw. chemische Vorbehandlung: E 6</p> <p>Farbton außen/innen: RAL 7016 Anthrazitgrau</p> <p>Betätigungen/Handhaben Fenster: Aluminium EV1</p> <p>Türbänder: C-0</p> <p>Betätigungen/Handhaben Türen: Edelstahl gebürstet/matt</p> <p>Leitprodukte der Planung</p> <p>Zur Gewährleistung einer umfassenden Kompatibilität sowie zur Minimierung der Ansprechpersonen wird Wert darauf gelegt, dass alle Konstruktionen von einem Systemhersteller stammen.</p> <p>Zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen mit der vorgegebenen Konstruktion sind Detailzeichnungen aller betreffenden Punkte, Muster und</p>			Fassadenelement:	U_{cw}	1,1 W/(m²K)	Glaswerte nach DIN EN 673:	U_g	0,6 W/(m²K)	Gesamtenergiedurchlässigkeit:	g	≤ 49 %	Isolierglas-Abstandshalter:	ψ_g	0,071 W/(mK)	Paneelwerte nach DIN EN 13164:	U_p	0,41 W/(m²K)	Abstandshalter:	ψ_g	0,08 W/(mK)
Fassadenelement:	U_{cw}	1,1 W/(m²K)																		
Glaswerte nach DIN EN 673:	U_g	0,6 W/(m²K)																		
Gesamtenergiedurchlässigkeit:	g	≤ 49 %																		
Isolierglas-Abstandshalter:	ψ_g	0,071 W/(mK)																		
Paneelwerte nach DIN EN 13164:	U_p	0,41 W/(m²K)																		
Abstandshalter:	ψ_g	0,08 W/(mK)																		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
Leitprodukte der Planung		
System-Prüfzeugnisse im Rahmen der Angebotswertung vorzulegen. Der Bieter hat auf Anforderung der Vergabestelle die Gleichwertigkeit zu folgenden in der Planung referenzierten Produktionen seines Angebotes nachzuweisen.		
Fabrikat/System der Planung		
Fenster:	Hochwärmegeädämmtes Alu Blockfenster-System mit 90 mm Grundbautiefe	
Türen:	Wärmegeädämmtes Alu Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe	
Warmfassade außen:	Hochwärmegeädämmtes selbsttragendes Alu Fassaden-System mit 50 mm Ansichtsbreite	
Einsatz- Fenster:	Hochwärmegeädämmtes Alu Lüftungsflügel VV mit 75 mm Grundbautiefe	
Einsatz- Türen:	Wärmegeädämmtes Alu Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe	
Warmfassade innen:	Selbsttragendes Alu Fassaden-System mit 50 mm Ansichtsbreite	
Einsatz- Innentüren:	Ungedämmtes Alu Tür-System mit 65 mm Grundbautiefe	
Brandschutz:	Thermisch getrennter Feuerschutzabschluss T 30 / F 30, mit 90 mm Grundbautiefe	
Automatik Türantriebe:	Drehtürantrieb	
Raffstore:	Basis Raffstore E80A6S	
Die Abfrage von Kriterien dienen der Vergleichbarkeit der angebotenen Leistungen und sind durch Zertifikate und Nachweise durch den Bieter auf Abfrage schriftlich zu belegen.		
T30: Bauaufsichtliche Zulassung		
Nachträgliche Um- und Nachrüstbarkeit des Brandschutz-Systems ohne Verlust der Zulassung und ohne weiteren Nachweis muss möglich sein für folgende nachträglichen Änderungen und Ergänzungen: Anbringen von verdeckt liegenden Magnet- und Schließkontakten, verdeckt liegende Kabelführungen im Blend- und Flügelrahmen, Umrüstung von Einfach- zu Mehrfachverriegelungen (oder umgekehrt), Nachrüstung von E-, A-Öffnern, Motorschlössern, Blockschlössern, Türüberwachungen, flexibler Austausch und Wechsel auf andere Bandarten (Rollentür-, Aufsatz-, verdeckt liegende Bänder)		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04 LV 300.04 Metallbauarbeiten

Leitprodukte der Planung

Nachweis: Uw bzw. Ucw der Elemente und Ug- Wert des Glases

Zulassung für die T-Verbindung der Fensterkonstruktionen.

Alle Elektrobauteile sind mit dem Gewerk Elektroarbeiten abgestimmt.
Zusätzliche Elektrobauteile sind in diesem Gewerk enthalten. Im Fall von
Nebenangeboten übernimmt der AN Metallbau die Gewährleistung auf die
Funktionsfähigkeit des Überganges zu dem Gewerk Elektrotechnik.

Bei Pfosten-Riegel-Fassaden müssen vom DIBT zugelassene (abZ)
T-Verbindungen und Klemmverbindungen eingesetzt werden.

Die Falzgründe der Fassadenkonstruktion sind überlappend, es können 3
wasserführende Ebenen ausgebildet werden.

Alle relevanten Systemkomponenten (Systemprofile, Beschläge,
Dichtungen), sind mindestens 10 Jahre, nach erfolgter Endabnahme der
Leistung, verfügbar.

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

Hinweistexte & Systembeschreibung

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

01.01

Systembeschreibungen

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Werkstoffe		
<p>Aluminium</p> <p>Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.</p> <p>Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.</p> <p>Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen, dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.</p> <p>Die relevante CO₂-Einsparung findet immer in der Herstellung statt, z.B. durch den verringerten Energieaufwand, der für die Herstellung der Profile benötigt wird.</p> <p>Bei der Belieferung steht im Vordergrund, dass bestellte Profile möglichst effizient und mit kurzen Transportwegen ihr Ziel erreichen. Um das zu gewährleisten, ist es zulässig nach der Herstellung der Profile in der Lagerhaltung und Auslieferung nicht mehr zwischen verschiedenen Materialgütern z.B. mit unterschiedlich hohen Anteilen an Primär- oder Recycling-Aluminium zu unterscheiden. Es ist dann durch externe Nachweise sicherzustellen, dass der Hersteller stets eine ausreichende Menge der Aluminium-Profile herstellt, die der hier beschriebenen Güte entspricht.</p> <p>Der Embodied Carbon Footprint bzw. GWP-Wert von 3,84 kg pro kg Aluminium-Profil darf nicht überschritten werden. Der Recyclinganteil und der GWP-Wert müssen durch einen entsprechenden Nachweis gemäß ISO 14025 und EN 15804 erbracht werden. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.</p> <p>Stahl</p> <p>Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.</p> <p>Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.</p> <p>Edelstahl</p> <p>Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z.B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden) sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.</p> <p>Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 20.04.2022 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.</p> <p>Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Werkstoffe		
<p>anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.</p> <p>Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.</p> <p>Systembeschreibung Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen und diesen ZTV vor.</p> <p>Profilauswahl Bei wärmegeprägten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind. Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gemäß DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 inkl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (I_x) sind, unter Berücksichtigung der DIBT Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen. Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten. Alle Verbundprofile der Fenster- und Türsysteme sind mindestens als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen. Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.</p> <p>Profilverbindungen Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern. Bei wärmegeprägten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.</p> <p>Flügeldichtungen Die Dichtungen müssen auswechselbar sein. Für Dreh-, Drehkipp- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Profile allgemein		
<p>Entwässerung der Konstruktion Falze und Profilmuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken. Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen Entwässerung: Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden. Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.</p> <p>Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein. Für Metallbauelemente im einbaufertigen oder eingebauten Zustand sind die Empfehlungen für die visuelle Beurteilung von organisch beschichteten Oberflächen des VFF-Merkblatts AL.02 zu berücksichtigen.</p> <p>Farbbestimmung Metallbauarbeiten Farbton außen / innen: RAL 7016</p> <p>Paneelfelder und Lüftungsflügel VV erhalten unterschiedliche RAL Farbtöne gem. Positionstexten</p> <p>Betätigungen / Handhaben Fenster: Inox Look Türbänder: C-0 Betätigungen / Handhaben Türen: Inox (Edelstahl)</p> <p>Der endgültige Farbton wird nach Auftragserteilung bekannt gegeben. Die Palette der zur Wahl stehenden Farbtöne ist auf die obige Farbkarte eingegrenzt. Alle Profile erhalten den gleichen Farbton.</p> <p>Korrosionsschutz der Stahlkonstruktionen Ausführung gemäß dem VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden-Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".</p> <p>Außenanwendung Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-2 Korrosivitätskategorie: C 4 Korrosionsschutzklasse: III Schutzdauer: mittel, 10-15 Jahre</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Korrosionsschutz der Stahlkonstruktionen		
<p>Innenbereich Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-2 Korrosivitätskategorie: C 2 Korrosionsschutzklasse: I Schutzdauer: mittel, 10-15 Jahre</p> <p>BEI SEHR STARKER KORROSIONSBELASTUNG UND LANGER SCHUTZDAUER UND BEI SONDERBELASTUNGEN SIND DIE KORROSIONSSCHUTZKLASSEN NICHT ANWENDBAR. BEI GESONDERTEN BELASTUNGEN SIND DIE ERFORDERLICHEN MASSNAHMEN JEWEILS IM EINZELFALL FESTZULEGEN.</p> <p>Hochwärmegeädmmtes Aluminium Fenster-System mit 75 mm Bautiefe mit einem Lüftungsflügel VV.</p> <p><u>Konstruktionsmerkmale</u> Die Isolierstege der Lüftungsflügelprofile sind mit einem schublosen Verbund auszuführen. Oben und unten sind die Profile mit Abdeckprofilen und Eckstücken zuschließen.</p> <p><u>Profilansichtsbreiten flächenbündig</u> Lüftungsflügel Außenmaß 169 mm Lüftungsflügel Innenmaß 250 mm</p> <p>Hochwärmegeädmmtes Aluminium Blocksystem mit 90 mm Grundbautiefe.</p> <p><u>Konstruktionsmerkmale</u> Integriertes System, die Flügelrahmen sind hinter dem Anschlag der Blendrahmen angeordnet. Das Lichtmaß der zu öffnenden Flügel ist gleich dem Lichtmaß der feststehenden Verglasung und/oder Ausfachung. Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene. Der Fensterflügel ist als Einstegverbund ausgeführt. Im Fensterflügel befindliche wärmedämmende Isolierstege mit mehreren Hohlkammern bilden den Anschlag für die koextrudierte Moosgummi-Doppelhohlkammer-Mitteldichtung. Für eine verbesserte Abschottung des Wärmetransportes ist diese zusätzlich mit einer Fahne ausgeführt. Es ist eine Teilverklebung des Glases mit dem Isoliersteg durchzuführen. Für eine optimierte Wärmedämmung werden Glasleisten aus Kunststoff eingesetzt. Die Stöße der außenseitig angeordneten Glashalteleisten werden durch die - als vulkanisierter Dichtungsrahmen ausgeführte Verglasungsdichtung überdeckt.</p> <p><u>Profilbautiefen</u> Blendrahmen, Pfosten, Riegel 90 mm Flügelrahmen 100 mm</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
90 mm, Blockfenster-System		
<u>Profilansichtsbreiten</u>		
Blendrahmen, umlaufend	125 mm	
Einsatzblendrahmen	60,5 mm	
Pfosten	128 mm	
Riegel	128 mm	
Wärme gedämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe.		
<u>Konstruktionsmerkmale</u>		
Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge.		
5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend aus drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind.		
Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großem schubfesten Anteil zwischen Innen- und Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund" auszuführen.		
Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den Bi-Metall-Effect zu verringern.		
Alternativ ist für die Türflügelprofile ein 3 Kammer Profilaufbau verfügbar.		
Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.		
Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei Anschlagdichtungsebenen erfolgen.		
Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale, nicht im Isoliersteg.		
Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale möglich.		
Der untere Türabschluss ist, soweit keine anderen Anforderungen an den Fußpunkt durch Normen / Richtlinien / LBO's gegeben sind, mit einer stabilisierenden zwischen gesetzten thermisch getrennten Aluminium-Schwelle und entsprechenden Dichtformstücken, auszustatten.		
<u>Profilbautiefen</u>		
Blendrahmen, Pfosten, Riegel	75 mm	
Flügelrahmen (Tür)	75 mm	
Statikprofile nach statischen Erfordernissen		
<u>Profilansichtsbreiten</u>		
Einsatzblendrahmen nach außen		
öffnende Tür	37 mm	
Blendrahmen	76 mm	
Pfosten	108 mm	mit äußerer Statik
Riegel	108 mm	
Flügelrahmen, nach außen öffnend	119 mm	
Türflügel mit 4-seitig umlaufendem Flügelprofil und 20 mm Anschlagsschwelle.		
Blendrahmenverbreiterung	44 mm	

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
50 mm, Glas-Aluminium-Warmfassade		
<p>Hochwärmegedämmtes selbsttragendes Aluminium Fassaden-System mit einer inneren und äußeren Ansichtsbreite von 50 mm, als Pfosten-Riegel-Konstruktion für mehrgeschossige Fassaden.</p> <p><u>Konstruktionsmerkmale</u> Die Konstruktion besteht aus einem Tragwerk und dem kombinierten Verglasung,- Entwässerung-und Andrucksystem. Die Ausbildung der Isolationszone, zwischen dem Tragwerk und den Andruckprofilen, erfolgt gemäß den U_{cw} Vorgaben an das Bauteil.</p> <p><u>Tragwerk</u> Das Tragwerk der Fassaden-Konstruktion besteht aus rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen. Die tragenden Profile sind raumseitig angeordnet. Alle Profilkanten sind gerundet. Die Riegelprofile werden ausgeklinkt und überlappen im Kreuzungspunkt den Pfosten, um eventuell auftretende Feuchtigkeit sicher abzuleiten. Horizontale Stöße bei mehrgeschossigen Fassaden sind mit - zum System gehörenden - Stoßverbindern und Stoßstücken auszuführen. Für vertikale Dehnungs- und Montagestöße sind entsprechende systemseitige Alu-Einschubprofile und Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke einzusetzen.</p> <p><u>Verglasung / Einselelemente</u> Die Glasscheiben und/oder Ausfachungen werden mittels Andruckprofilen (Klemmverbindung) gehalten. Die innere Abdichtung zu den Glasscheiben und/oder Ausfachungen erfolgt mit EPDM-Dichtungen. Dachverglasungen und segmentierte Konstruktionen sind grundsätzlich mit zwei Einzeldichtungen und einem Butyl-Dichtband auszuführen. Alle Dichtungsstöße werden durch die Verglasungsprofile abgedeckt. Die raumseitigen Verglasungsdichtungen haben in den Pfosten und Riegeln ungleiche Bauhöhen (6 mm Versatz). Die Abmessungen der Dichtungen sind entsprechend der Glas-/Ausfachungsdicken nach den Verglasungstabellen des System-Herstellers festzulegen. Sie sind mit Dichtungsecken auszuführen.</p> <p><u>Belüftung</u> Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibefeldes in den Pfostenfalz. Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.</p> <p><u>Profilansichtsbreiten</u> Pfosten, Montagepfosten, Riegel 50 mm</p> <p><u>Profilbautiefen</u> Pfosten 105 mm Riegel 110 mm Deckschale (Pfosten) 20 mm Deckschale (Riegel) 15 mm</p> <p><u>Profilbautiefen Innenfassade</u> Pfosten 85 mm</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
50 mm, Glas-Aluminium-Warmfassade		
Eckpfosten	85 mm	
Riegel	90 mm	
Deckschale (Pfosten)	20 mm	
Deckschale (Riegel)	15 mm	
Ungedämmtes Aluminium Tür- und Trennwand-System mit 65 mm Grundbautiefe.		
<u>Konstruktionsmerkmale</u>		
Die Konstruktion ist außen und innen flächenbündig.		
Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten.		
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung. Je nach Anforderung können auch eine Bodenschwelle und eine Lippendichtung eingesetzt werden.		
<u>Profilbautiefen</u>		
Blendrahmen, Pfosten, Riegel, Flügelrahmen und Sockel	65 mm	
<u>Profilansichtsbreiten</u>		
Blendrahmen	69 mm	
Pfosten	94 mm	
Riegel	94 mm	
Flügelrahmen (nach außen öffnend)	98 mm	
Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.		
Blendrahmenverbreiterung	44 mm	
Brandschutztüren in der Innenanwendung		
Die nachfolgend beschriebenen Brandschutz-Konstruktionen sind zulassungspflichtige Bauteile.		
Diese bauaufsichtliche Zulassung muss erteilt sein.		
Die Angaben aus dem Genehmigungsantrag und die Auflagen aus dem Zulassungsbescheid sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen und zu befolgen.		
Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorgelegt werden.		
Feuerschutzabschlüsse sind gemäß Bauordnung der Länder überwachungspflichtige Bauteile.		
Hersteller von Feuerschutzabschlüssen müssen sich von einer - durch das DIBt - anerkannten Überwachungsstelle überwachen und zertifizieren lassen.		
Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild.		
Der Firmenname oder die Firmenkennzahl ist aus dem Typenschild ersichtlich.		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
90 mm, Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T30 / F30		
<p>Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T30 / F30 mit 90 mm Grundbautiefe, nach DIN 4102 und DIN 18095.</p> <p>Feuerschutzabschluss, T30-1 RS, Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-2330 Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 456 mm bis 1500 mm, Höhe 1648 mm bis 3100 mm Feuerschutzabschluss, T30-2-RS, Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-2330 Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 1184 mm bis 3022 mm, Höhe 1648 mm bis 3100 mm</p> <p>Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt Maximal zulässige Scheibengröße im Hoch- und Querformat 1500 x 3000 mm mit Pyrostop 30-20 Maximal zulässige Scheibengröße im Hochformat 1500 x 2796 mm und 3000 x 1500 mm im Querformat mit SF / Contraflam</p> <p>Feuerhemmende Verglasung, F30, Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-2271 Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 5000 mm Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt Maximal zulässige Scheibengröße im Hoch- und Querformat 1500 x 3000 mm mit Pyrostop 30-20 Maximal zulässige Scheibengröße im Hochformat 1500 x 2796 mm und 3000 x 1500 mm im Querformat mit SF / Contraflam Maximal zulässige Paneelgröße im Hoch und Querformat 1250 x 3000 mm mit Promatect H Ausführung Maximal zulässige Paneelgröße im Hoch und Querformat 1400 x 2300 mm mit GKB Ausführung</p> <p>Die Bauteile können wahlweise in T-Verbinder, Elementbauweise, gemischter Bauweise und Wechselprofil Bauweise ausgeführt werden. Die Art ist nach den baulichen Gegebenheiten / Anforderungen festzulegen.</p> <p><u>Konstruktionsmerkmale</u> 3-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen. Funktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband, verdeckt liegendes Band). Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser eingesetzt werden. Die Verglasungen sind mit Systemprofilen einseitig im System anzuordnen. Im Falzbereich der Blend- / Flügelrahmen werden beschichtete Funktionsblenden zur Abdeckung des Falzraumes eingeklickt. Die Abdichtung der Brandschutzgläser erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung. Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.</p> <p><u>Nach- und Umrüstbarkeit</u> Eine nachträgliche Um- und Nachrüstung - jederzeit, flexibel, im laufenden Betrieb, ohne Türausbau - ist zu gewährleisten. Folgende nachträglichen Änderungen und Ergänzungen müssen, ohne Verlust der Zulassung und ohne weiteren Nachweis, möglich sein: Anbringen von verdeckt liegenden Magnet- und Schließkontakten</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
90 mm, Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T30 / F30		
<p>Verdeckt liegende Kabelführungen im Blend- und Flügelrahmen Umrüstung von Einfach- zu Mehrfachverriegelungen (oder umgekehrt) Nachrüstung von E-, A-Öffnern, Motorschlössern, Blockschlössern, Türüberwachungen Flexibler Austausch und Wechsel auf andere Bandarten (Rollentür-, Aufsatz-, verdeckt liegende Bänder)</p> <p><u>Profilbautiefen</u> Blendrahmen, Pfosten, Riegel, Flügelrahmen, Sockel 90 mm Pfosten verstärkt 150 mm</p> <p><u>Profilansichtsbreiten</u> Blendrahmen 57 mm Tür-Blendrahmen 54 mm Pfosten 82 mm Riegel 82 mm Flügelsockel 98 mm</p> <p>Flügelrahmen (nach außen öffnend) 98 mm Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügel auszuführen.</p> <p>Blendrahmenverbreiterung 32, 42 mm gem. Werkplanung</p> <p><u>Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme</u> Für Bauteile der Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme, die einem besonderen Verschleiß unterliegen oder die designrelevant sind, ist eine Nachkaufgarantie durch den AN zu gewährleisten. Die Nachkaufgarantie hat mindestens 10 Jahre, ausgehend vom Kauf des ursprünglichen Bauteils durch den AN, zu betragen. Ein Bestätigungsschreiben des Systemlieferanten, des zur Ausführung angebotenen Fabrikats, ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

01.02

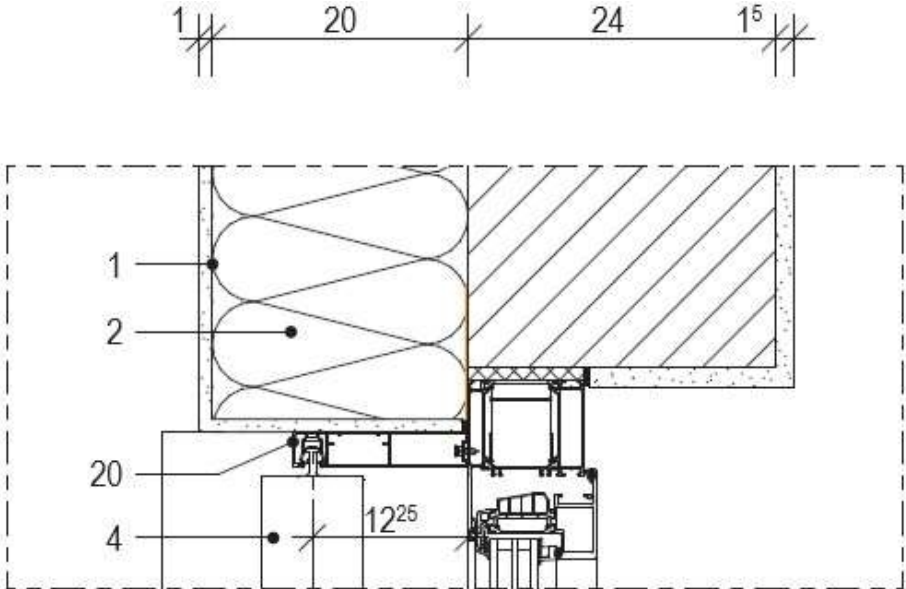
Baukörperanschlüsse Fenster / Türen

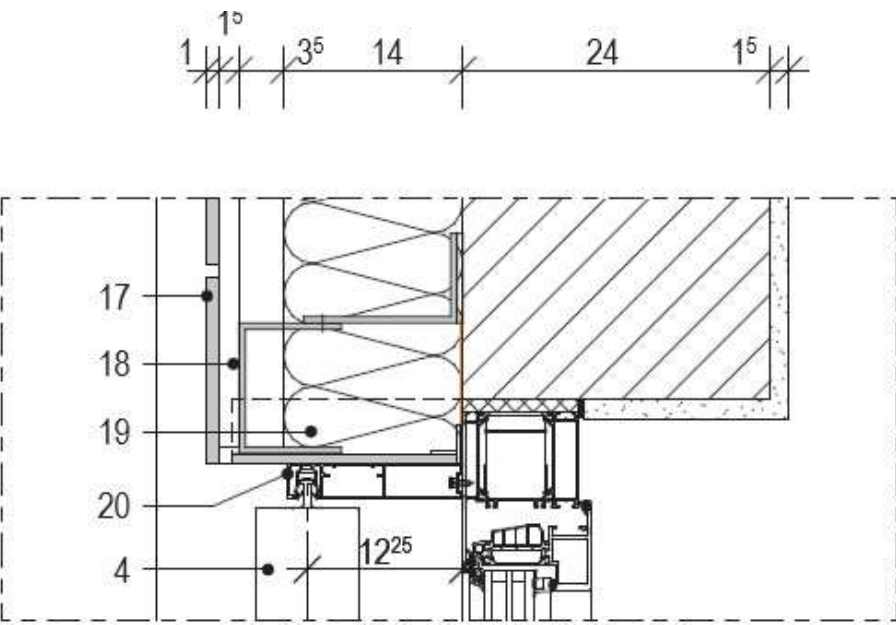
04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Baukörperanschlüsse Außenelemente		
Einbau der Elemente <p>Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden. Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden. Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den Auftraggeber anzubringen sind. Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen. Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen. Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen. Für die Montage nach Meterriss sind gemäß dem RAL Leitfaden zur Montage 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f., Höhenbezugspunkte an der Baustelle durch den AG vorzusehen. Diese müssen sich in jedem Stockwerk befinden und dürfen nicht weiter als 10 Meter von jedem Einbauort einer der nachfolgend beschriebenen Leistung entfernt sein.</p>		
Abdichtung zum Baukörper <p>Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen. Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen. Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Baukörperanschlüsse Außenelemente		
Feuchtigkeitsschutz <p>Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigen auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten. Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekanteten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen. Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen. Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt. Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumluftfeuchte von 50% nicht unterschritten werden. Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten. Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich. Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.</p> <p>Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden. Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 und DIN 18533 enthalten. Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.</p> <p>Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen. Die nachfolgend spezifizierten Folien dienen als Elementabdichtungen. Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.</p> <p>Materialdicke: 0,75 mm Folienbreite seitlich: ca. 250 mm Folienbreite oben: ca. 250 mm Folienbreite unten: ca. 250 mm</p> <p>Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben.</p> <p>Fensterbänke Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamtfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Baukörperanschlüsse Außenelemente		
<p>Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade soll mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen.</p> <p>Die Ausbildungen der Anschlüsse der Innenelemente ist gemäß den nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus dem Schallschutz gerecht werden. Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten. Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 8, Seite 41 ist zu berücksichtigen.</p> <p>Bei Öffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw., sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.</p> <p>Verankerung Fenster / Tür</p> <p>Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen. Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 8, Seite 41 ist zu berücksichtigen.</p> <p>Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade</p> <p>Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium.</p> <p>Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten beziehungsweise an den Zwischendecken der Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden.</p> <p>Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten. Gleichmaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.</p> <p>Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Befestigungsmitteln aus Edelstahl und entsprechend ihrem speziellen Verwendungszweck angepassten und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.</p> <p>Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Anschluss Einbruchhemmende Elemente		
Anschluss Einbruchhemmende Elemente		
<p>Der Einbau der einbruchhemmenden Elemente ist gemäß DIN EN 1627 auszuführen.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass für die gemäß Widerstandsklasse nach Norm benannten Wandqualitäten des Baukörpers jeweils geeignete, zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.</p> <p>Befestigung am Baukörper Der Blendrahmen muss an mindestens zwei Punkten je Seite mit einem geeigneten Befestigungsmittel am Baukörper gesichert werden. Wird der Maximalabstand gemäß den Angaben des Systemherstellers zwischen zwei Befestigungspunkten überschritten, sind weitere Befestigungspunkte vorzusehen. Der Maximalabstand zwischen den Befestigungspunkten ist auch bei Festverglasungen zu beachten.</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
AS 101 Anschluss sertl. (Fenster / Tür) WDVS (Einbau Baukörperebene)		
<p>AS 101 Anschluss seitlich (Fenster / Tür) WDVS</p> <p>Die Anschlüsse erfolgen gemäß beiliegender Detailzeichnung des Planers: Plan D-03.1 | Fensteranschluss WDVS und Übergang HPL an WDVS, EG, Achse A</p> <p>Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht.</p> <p>Der Bereich zwischen Blendrahmen und Baukörper ist vollflächig mit Multifunktions 3-Ebenen Fugendichtband, bestehend aus imprägniertem vorkomprimiertem Polyurethanschaumstoff ohne halogenhaltige Flammschutzmitte, lösemittefrei und nicht unter der Verwendung von (H)FCKW/CKW hergestellt, abzudichten.</p> <p>Raumseitig ist die Anschlussfuge mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.</p> <p>Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer feuchtevariablen Dichtungsfolie auszuführen, die auf dem Baukörper und den Elementen zu verkleben ist.</p>		
		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
AS 106 Anschluss seitr. (Fenster / Tür) hinterlüftete Fassade		
<p>AS 106 Anschluss seitlich (Fenster / Tür) hinterlüftete Fassade</p> <p>Die Anschlüsse erfolgen gemäß beiliegender Detailzeichnung des Planers: Plan D-03.4 I Fensteranschluss Eternit-Fassade, Achse B/2</p> <p>Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut.</p> <p>Der Bereich zwischen Blendrahmen und Baukörper ist vollflächig mit Multifunktions 3-Ebenen Fugendichtband, bestehend aus imprägniertem vorkomprimiertem Polyurethanschaumstoff ohne halogenhaltige Flammenschutzmitte, lösemittefrei und nicht unter der Verwendung von (H)FCKW/CKW hergestellt, abzudichten.</p> <p>Raumseitig ist die Anschlussfuge mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.</p> <p>Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer feuchtevariablen Dichtungsfolie auszuführen, die auf dem Baukörper und den Elementen zu verkleben ist.</p> <p>Auf der Außenseite ist der Blendrahmen mit einem F-förmigen Anschlussprofil für die spätere Anbindung der Fassadenbekleidung auszuführen. Dieses Profil dient gleichzeitig zur Überdeckung der außen liegenden Dichtungsfolie.</p>		
		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
AS 106 Anschluss seilt. (Fenster / Tür) hinterlüftete Fassade		
<div><div><div>1</div><div>5</div><div>20</div><div>25⁵</div></div><div><div><div>12</div><div>20</div><div>4</div><div>12²⁵</div></div></div></div>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung

AO 101 Anschluss oben (Fenster / Tür) WDVS (Einbau Baukörperebene)

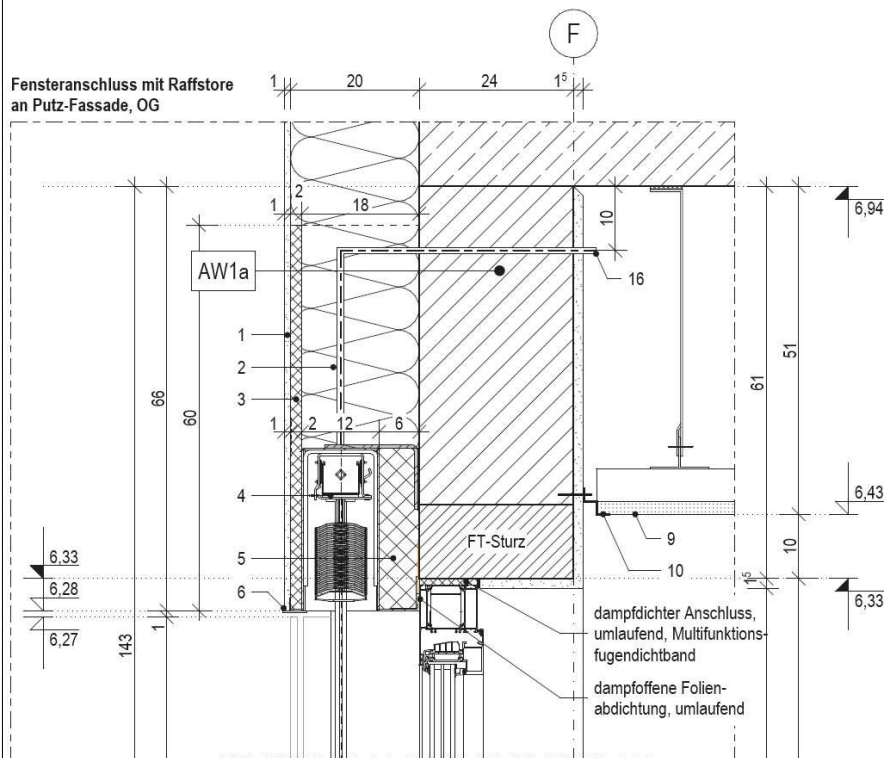
AO 101 Anschluss oben (Fenster / Tür) WDVS

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben.

Teilweise wird über den Elementen ein Sonnenschutz am Mauerwerk befestigt.

Der verbleibende Raum zwischen Sonnenschutzblende und Baukörper ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen.



04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung

AO 106 Anschluss oben (Fenster / Tür) hinterlüftete Fassade

AO 106 Anschluss oben (Fenster / Tür) hinterlüftete Fassade

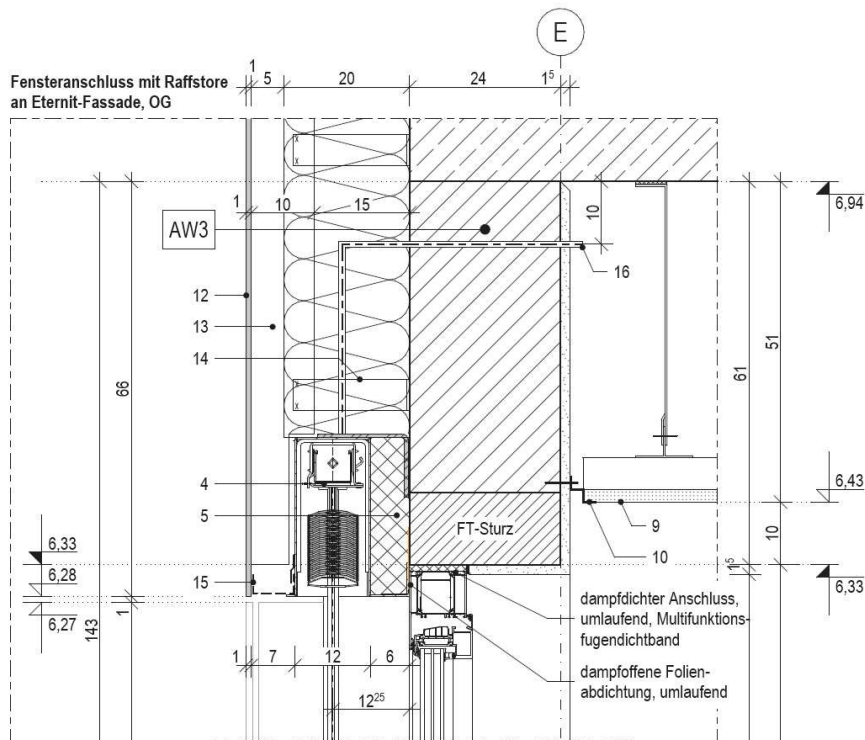
Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird.

Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben.

Teilweise wird über den Elementen ein Sonnenschutz am Mauerwerk befestigt.

Der verbleibende Raum zwischen Sonnenschutzblende und Baukörper ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen.



04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
AU 104 Anschluss unten (Fenster) Basispunkt		
<p>AU 104 Anschluss unten (Fenster) Basispunkt</p> <p>Die Anschlüsse erfolgen gemäß beiliegender Detailzeichnung des Planers: Plan D-03.2 | Fensteranschluss WDVS und Übergang HPL an WDVS, OG, Achse A</p> <p>Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben ausgebildet. Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen.</p> <p>Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit druckfester Mineralwolle WLG 035 A1 (nichtbrennbar gem. DIN EN 13501-1) auszufüllen.</p> <p>Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseitigen Fensterbank vorzurichten. Die Anschlussfuge ist mit Wärmedämmung auszufüllen und mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.</p> <p>Auf der Außenseite ist die feuchtevariable Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zu führen und dort zu verkleben. Bauseitig wird eine Aluminium-Fensterbank angebracht.</p> <p>AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden</p> <p>Die Anschlüsse erfolgen gemäß beiliegender Detailzeichnung des Planers: Plan D-03.1 | Fensteranschluss WDVS und Übergang HPL an WDVS, EG, Achse A</p> <p>Das Fensterelement schließt hier an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt ca. 200 mm.</p> <p>Vorab ist eine verzinkte Stahlrohrkonstruktion zu montieren, die als Aufständering für das Fenster dient.</p> <p>Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständering zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit druckfester Mineralwolle WLG 035 A1 (nichtbrennbar gem. DIN EN 13501-1) auszufüllen.</p> <p>Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseits zu erbringenden Fußbodenkonstruktion vorzurichten, dazu ist ein Aluminium-Winkel zu liefern, welcher als Fußbodenabschluss dient.</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden		
<p>Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.</p> <p>Die Wärmedämmung ist außerdem mit einem Aluminiumkanteil (t = 3 mm) mit verdeckter Befestigung abzudecken.</p> <p>AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle</p> <p>Die Anschlüsse erfolgen gemäß beiliegender Detailzeichnung des Planers: Plan D-04.2 I Türanschluss WDVS, Achse F // Türanschluss Eternit, Achse B</p> <p>Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 200 mm.</p> <p>Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, verzinkte Stahlrohrkonstruktion anzubringen, um die Türanlage abzustützen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständering zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit druckfester Mineralwolle WLG 035 A1 (nichtbrennbar gem. DIN EN 13501-1) auszufüllen.</p> <p>Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss der bauseitigen Fußbodenkonstruktion vorzurichten. Der Bereich zwischen Fußbodenbelag und Basiskonstruktion ist mit Wärmedämmung zu verfüllen und die innere Anschlussfuge an den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.</p> <p>Die Anschlussfuge zwischen der Basiskonstruktion und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen.</p> <p>Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.</p> <p>AU 205 Anschluss unten (Türen) Nullschwelle</p> <p>Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 200 mm.</p> <p>Der Fußpunkt der Tür ist gemäß DIN 18040-2 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen.</p> <p>Das Element wird mit einem wärmegeprägten im Bereich des Fußbodenaufbaues eingelassenen Schwellenprofil mit Abdeckprofil zum Verschließen der Schwelle ausgeführt. Diese Abdeckung ist auf das Niveau der Oberkante des Fertigfußbodens zu montieren.</p> <p>In dem Bodeneinstandsprofil ist eine Wasserrinne integriert, die eine kontrollierte Ableitung sicherstellt.</p> <p>Zur Befestigung der Konstruktion am unteren Baukörper ist ein statisch ausreichend dimensionierter Stahlwinkel zu verankern.</p> <p>Unterhalb des Schwellenprofils ist ein KS-Basisprofil anzuordnen. Der Bereich zwischen dem KS-Basisprofil und dem Rohfußboden ist zu</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
AU 205 Anschluss unten (Türen) Nullschwelle (Komfortschwelle)		
<p>unterfüttern und vollflächig mit druckfester Mineralwolle WLG 035 A1 (nichtbrennbar gem. DIN EN 13501-1) auszufüllen.</p> <p>Die äußere Abdichtung des Anschlusses erfolgt mit einer Dichtungsfolie, die bis zur Stirnseite der bauseitigen Betonsohle herunterzuführen ist.</p> <p>Das Sockelprofil der Tür ist zusätzlich mit einem Wetterschenkel zu versehen.</p> <p>Der Anschluss der bodentiefen Elemente ist hinsichtlich seiner unteren Ausbildung gemäß den Anforderungen aus der DIN 18531 / 18533, bezüglich der Bodenfeuchte, stauendes Sickerwasser sowie aufstauendes Sickerwasser, auszuführen. HIERFÜR IST ZWINGEND EIN ABSTIMMUNGSGESPRÄCH ZWISCHEN PLANER, METALLBAUER UND DACHDECKER ERFORDERLICH, UM DIE SCHNITTSTELLEN ABZUKLÄREN.</p> <p>Bauseits ist eine rückstaufreie Ableitung des Oberflächenwassers sicherzustellen.</p> <p>Dieses ist durch eine vor den Elementen angeordnete bauseitige Drain- / Entwässerungsrinne, begehbar sowie rollstuhlbefahrbar, zu gewährleisten.</p>		
AS 304 Anschluss seitlich (Warmfassade) hinterlüftete Fassade		
<p>Die Anschlüsse erfolgen gemäß beiliegender Detailzeichnung des Planers: Plan D-03.5 | Pfosten-Riegel-Fassade mit Fenster| Horizontalschnitt, Achse B/5 Plan D-03.6 | Pfosten-Riegel-Fassade mit Fenster| Horizontalschnitt, Achse B/6</p> <p>Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird.</p> <p>Die Elemente sind innerhalb der Dämmebene vor dem Baukörper einzubauen.</p> <p>Zum Anschluss an den Baukörper sind im Falz des Pfostens Aluminiumpaneele einzuspannen. Für den Anschluss an den Baukörper sind Aluminiumwinkel an den Paneelen zu befestigen. Die Anschlussfuge zwischen Aluminiumwinkel und tragendem Baukörper ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.</p> <p>Auf der Innenseite ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.</p> <p>Der Bereich zwischen Pfosten und Baukörper bzw. bauseitiger Wärmedämmung ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen.</p> <p>Auf der Innenseite erfolgt die Abdichtung mittels der im Falz des Pfostens eingespannten Dichtungsfolie. Diese ist bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Raumseitig ist als Abschluss zwischen Baukörper und Pfosten ein Aluminium U-Profil, 15/30/15, t = 2 mm</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
AS 304 Anschluss sertl. (Warmfassade) hinterlüftete Fassade		
<p>mit verdeckter Befestigung am Pfosten zu montieren. Die innere Anschlussfuge zwischen Baukörper und Aluminium U-Profil ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.</p> <p>Auf der Außenseite ist der Anschluss an die bauseitige Fassadenkonstruktion mit einem im Falz des Pfostens eingespannten z-förmigen Aluminium- Wandanschlussprofil, t = 2 mm, herzustellen. Das Profil ist so auszubilden, dass es als Abdeckung für die am Wandanschluss angebrachte Wärmedämmung dient. Die Breite des Profils ist so zu wählen, dass die Deckschale des Pfostens reversibel ist. Zusätzlich ist außen das Anschlussprofil mit einem F-förmigen Profil für die spätere Anbindung der Fassadenbekleidung auszuführen.</p> <p>AO 302 Anschluss oben (Warmfassade) stumpf</p> <p>Die Anschlüsse erfolgen gemäß beiliegender Detailzeichnung des Planers: Plan D-03.7 I Anschluss Pfosten-Riegel-Fassade, Vertikalschnitt, Achse B Plan D-03.8 I Anschluss Pfosten-Riegel-Fassade an Delta-Beam-Träger, Achse B</p> <p>Die Fassade wird verrückt im Gebäude montiert und schließt im Sturzbereich an die Unterseite der auskragenden Zwischendecke.</p> <p>Zum Anschluss an den Baukörper sind im Falz der Riegel Aluminiumpaneele einzuspannen. Für den Anschluss an den Baukörper sind Aluminiumwinkel an den Paneelen zu befestigen. Die Anschlussfuge zwischen Aluminiumwinkel und tragendem Baukörper ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Der Anschluss ist wärmegeklämt, wind- und regendicht herzustellen.</p> <p>Der Bereich zwischen Riegel und Baukörper ist mit Wärmedämmung vollflächig zu verfüllen. Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie (dampfdicht) auszuführen. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Zusätzlich sind zwei Aluminiumkanteile (t= 2,0 mm, jeweils 1 x gekantet) mit dehnungsausgleichender Befestigung, anzubringen.</p> <p>Das obere Paneelfeld erhält eine innere bündige Verblechung. An den Pfosten und der Verblechung ist für den Anschluss der bauseitigen Deckenarbeiten ein Aluminium Kantblech, 30/30/30/30/3 mm zu befestigen.</p> <p>AU 301 Anschluss unten (Warmfassade) Verbundpaneel</p> <p>Die Anschlüsse erfolgen gemäß beiliegender Detailzeichnung des Planers: Plan D-03.7 I Anschluss Pfosten-Riegel-Fassade, Vertikalschnitt, Achse B Plan D-03.8 I Anschluss Pfosten-Riegel-Fassade an Delta-Beam-Träger, Achse B</p> <p>Unten schließt die Fassade vor der bauseitigen Bodenplatte unterhalb des ca. 200 mm tiefer liegenden Rohfußboden an. Die Elemente sind vor dem tragenden Baukörpers in der Dämmebene einzubauen.</p> <p>Zur Lastabtragung der Fassade ist ein nach statischen und konstruktiven</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
AU 301 Anschluss unten (Warmfassade) Verbundpaneel		
<p>Anforderungen ausreichender verzinkter Stahlwinkel am Baukörper zu befestigen. Der Stahlwinkel dient als Auflager für die Fassadenkonstruktion. Des Weiteren dient der Stahlwinkel zur Fixierung der am Baukörper hochgeführten und verklebten Dichtungsfolie. Zusätzlich ist eine äußere, die Wärmedämmung überlappende, Schleppfolie einzuklemmen.</p> <p>Die Abdichtung des Anschlusses erfolgt hinter der wasserführenden Ebene der Fassadenkonstruktion mit einer wannenförmig verlegten Dichtungsfolie unter Beachtung der Entwässerungs- und Belüftungstechnik. Der verbleibende Raum zwischen dem unteren Riegelprofil und dem Stahl-Winkel Auflager ist mit einem Dämmelement Höhe ca. 350 mm zu schließen. Die Wärmedämmung des Baukörpers ist außerdem mit einer Abdeckung aus gekantetem Aluminiumblech, t = 2 mm Abwicklung mind. 300 mm einfach gekantet, zu schützen. Das Aluminiumblech ist zusätzlich mit einer Aluminiumunterkonstruktion zu sichern. Die Unterkonstruktion ist am Baukörper zu befestigen.</p> <p>Raumseitig ist ein Aluminiumwinkel 20/325 mm, t = 2 mm bündig mit der Riegelhinterkante zu montieren. An diesem Aluminiumwinkel wird die innere Dichtungsfolie angeklebt und zusätzlich mit einem Aluminiumprofil mechanisch gesichert. Die Dichtungsfolie ist bis auf den Baukörper zu führen und dort zu verkleben.</p> <p>A 404 Anschluss Brandschutzelemente (mit 90 mm Bautiefe)</p> <p>F30 - Verglasungen und T30 Türen</p> <p>Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.</p> <p>Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Dicke > 115 mm, Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe > II.</p> <p>Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Dicke > 100 mm, Festigkeitsklasse mindestens C 12/15.</p> <p>Montagewände in Ständerbauweise (Höhe < 5 m) mit beidseitiger Beplankung aus Gipskarton- Feuerschutzplatten, Dicke > gemäß Zulassung T Bauteil und Ständerwerk, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30, Benennung (Kurzbezeichnung) F30-A, nach DIN 4102-4 Tabelle 48.</p> <p>bekleidete Stahlstützen und/oder -träger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30, Benennung (Kurzbezeichnung) F30-A nach DIN 4102-4</p> <p>Die Anschlüsse der Brandschutzelemente müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden.</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
A 430 Anschluss Innenelemente		
A 430 Anschluss Innenelemente Sämtliche Anschlüsse sind beidseitig umlaufend mit Wandanschlusswinkeln und beidseitiger dauerelastischer Versiegelung auszuführen.		
A 431 Anschluss Innenfassade Seitlich und oben sind in den Falz des Pfostens Wandanschlusswinkel (40 / 40 / 2 mm) einzuspannen. Die Fuge zwischen Pfostenprofil und Wand- und Deckenkonstruktion ist mit einem U-Profil (t = 2 mm, Abwicklung ca. 15 / 30 / 15 mm), verdeckte Befestigung, abzudecken. Der Hohlraum ist vollflächig zu dämmen.		
AU 432 Anschluss unten Innenfassade Das Element wird im Innenraum auf den Rohfußboden aufgestellt. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt ca. 200 mm. Die Unterkante des untersten Riegels schließt bündig mit dem Fertigfußboden ab. Unterhalb des Riegels wird beidseitig ein verzinkter Stahlwinkel montiert, der gleichzeitig die Dichtungsfolie am Rohfußboden befestigt. Der Hohlraum ist vollflächig mit Dämmmaterialien auszustopfen.		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

01.03

Beschläge Türen

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Beslag Allgemein		
<p>Beslag Allgemein</p> <p>Die Türbeschläge sind in der Grundausstattung in den nachfolgenden Vorbemerkungen beschrieben, die Spezifikationen werden in der Leistungsposition definiert.</p> <p>Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.</p> <p>U-Form. Türdrücker Handhabe zylindrisch Ø 20 mm, Länge 145 mm, Drückerhalslänge 63 mm, Return 55 mm</p> <p>Rosette Ø 30 mm Schlüsselrosetten 46x30 mm Badgarnitur: Innen Riegel, außen Schauscheibe rot/weiß, Notentriegelung mit Münze Maßänderungen sind unter Einhaltung der Proportionalität zulässig. Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik Unsichtbare Verschraubung Unsichtbare Drückerführung (Führungslager) Material: Edelstahl Oberfläche: Naturfarbig fein gebürstet, matt Das Design gilt als Vorgabe für alle Gewerke. Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12 4 | 7* | - | 0 | 0 | 5 | 0 | U für Türen ohne Anforderung 4 | 7 | - | D | 0 | 5 | 0 | U für Türen mit Feuerschutz-und Rauchschutzanforderungen/EN 179 Um Nachhaltigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten wird eine höhere Qualität als in der Norm DIN EN 1906 festgeschrieben gefordert: *geprüfte Dauerhaftigkeit mit = 500.000 Betätigungszyklen</p> <p>Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen. 30 Jahre Lebensdauer sind durch hochwertige Technik sicherzustellen z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - **Toleranzausgleichsmöglichkeit zwischen Schloss und Beslag mittels bspw. flexiblen Spannmechanismus in der Rosette - Formschlüssige Stiftverbindung <p>**Gilt für Türen ohne Anforderung</p> <p>Zum Nachweis der Nachhaltigkeit und der Einhaltung von Umweltanforderungen müssen die angebotenen Erzeugnisse aus einer Produktion stammen, die nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert ist. Die Produkte müssen folgende Umweltkriterien erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialeinsatz: Verwendung von umweltschonendem Aluminium mit reduziertem CO2-Fußabdruck • Kreislauffähigkeit: Die Produkte müssen recyclingfähig sein und in bestehende Materialkreisläufe zurückgeführt werden können. <p>Zur Sicherstellung der Umweltverträglichkeit müssen verifizierte</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten						
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung						
Beschlag Allgemein								
<p>Ökobilanzdaten in Form von Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2 vorgelegt werden können.</p> <p>Die entsprechenden Zertifikate und Umweltdeklarationen sind mit dem Angebot oder auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren</p> <p><u>1- flg. Türen</u></p> <p><u>"B": -Umschaltfunktion-</u> Grundstellung: Beide Türdrücker sind angekoppelt, Tür begehbar. Schaltstellung: Durch Schlüssel- / Profilzylinderbetätigung wird der bandseitige Türdrücker abgekoppelt. Nach Betätigung der Antipanikfunktion bleibt der Türdrücker auf Bandseite abgekoppelt.</p> <p><u>"E" -Wechselfunktion-</u> Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen. Schaltstellung: Auf der Bandgegensseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.</p> <p><u>2- flg. Türen</u></p> <p><u>Teilpanik: Schließfunktion "B" -Umschaltfunktion-</u> Die Antipanik-Funktion kann nur vom Gangflügel ausgelöst werden. Grundstellung: Beide Türdrücker sind angekoppelt, Tür begehbar. Schaltstellung: Durch Schlüssel- / Profilzylinderbetätigung wird der bandseitige Türdrücker abgekoppelt. Nach Betätigung der Antipanikfunktion bleibt der Türdrücker auf Bandseite abgekoppelt.</p> <p><u>Teilpanik: Schließfunktion "E" -Wechselfunktion-</u> Die Antipanik-Funktion kann nur vom Gangflügel ausgelöst werden. Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen. Schaltstellung: Auf der Bandgegensseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.</p> <p>Zusatzkomponenten bei RC-Anforderung</p> <p>Bei Türen mit RC-Anforderung sind folgende Komponenten zusätzlich zu verwenden: Sicherungsbolzen, Falzluftbegrenzer, Anbohrschutz, Riegelschutz entsprechend des Systemprüfzeugnisses Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, Klasse 2 nach DIN 18252 und Aufbohrschutz. Türbänder für Standard Türen</p> <p>Wartungsarme Rollentürbänder Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.</p> <p><u>Konstruktionsmerkmale</u> Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.</p> <table><tr><td>Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:</td><td>Klasse 4</td></tr><tr><td>Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:</td><td>Klasse 4</td></tr><tr><td>Bandklasse nach DIN EN 1935:</td><td>Klasse 14</td></tr></table>			Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 4	Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4	Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 14
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 4							
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4							
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 14							

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Tür Bänder für "Standard" Türen		
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8		
Rollentürbänder, Innentüren Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 170 mm, für Flügellasten bis 120 kg.		
<u>Konstruktionsmerkmale</u> Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.		
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4 Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4 Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 13 Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 6		
Aufsatztürbänder Design Kontur Dreiteilige Aufsatztürbänder mit einem Achsmaß von 22/36 mm, für Flügellasten bis 200 kg.		
<u>Konstruktionsmerkmale</u> Der Lagerbolzen aus Edelstahl wird in einer Lagerbuchse aus Kunststoff geführt. Er ist mit einem Gewindestift gegen Demontage bei geschlossener Tür zu schützen. Die Feinjustierung ist dreidimensional in sechs Verstellrichtungen gewährleistet.		
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4 Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4 Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14 Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8		
Die Beschläge für die Brandschutzelemente T-30 sind nach dem Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-2330, T 30-1 / T 30-2 einzusetzen.		
<u>Türbänder für Brandschutztüren T30 (Innenbereich)</u>		
Rollentürbänder, T30 Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 170 mm, für Flügellasten bis 210 kg.		
<u>Konstruktionsmerkmale</u> Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.		
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4 Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4 Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 13 Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8		
BT 103 Einfachverriegelung, 2-flg., Rollen-Fallen-Schloss		
<u>Ausführung mit</u> 1-tourig Stulp, INOX Rollenfalle und Riegel glanzvernickelt Schließplatten, Falleneinlaufteil Vorgerichtet für Profilzylinder		
<u>Betätigung</u>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BT 103 EV 2-flg., Rollen-Fallen-Schloss		
Beidseitig: Griff		
<u>Ver-/Entriegelung Standflügel</u>		
Treibriegel-Verschluss mit Drehgriff		
Treibstangen, Treibstangenführung, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial		
Betätigung Türen ohne Antipanik		
<u>Betätigung 1.flg. Türen innen</u>		
Türgriff, Edelstahl, Länge: 1200 mm		
<u>Betätigung 1 flg. Türen außen (Handhabe)</u>		
Türgriff, Edelstahl, Länge: 1200 mm		
BT 200 Einfachverriegelung, 1-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss		
<u>Ausführung mit</u>		
9 mm Drückernuss		
1-tourig		
Drückerhöhe 1050 mm über OKFF		
mit und ohne Wechsel		
Stulp, INOX		
Riegel und Falle vernickelt		
Schließplatten, Falleneinlaufteil		
Vorgerichtet für Profilzylinder		
<u>Schließfunktion</u>		
B; D; E (Definition in der Position)		
<u>Zusatzfunktionen optional</u>		
Selbstverriegelnd (nicht Funktion D)		
Fallenfeststellung (bei Panikfunktion E) nicht bei Brand und		
Rauchschutztüren		
Überwachung		
E- Öffner		
Riegelschaltkontakt		
<u>Sicherheitsklasse</u>		
keine		
<u>Einsetzbar in</u>		
alle Aluminium-Elementen inkl. Brandschutz / Rauchschutz		
BT 202 Einfachverriegelung, 2-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss		
<u>Ausführung mit</u>		
9 mm Drückernuss		
1-tourig		
Drückerhöhe 1050 mm über OKFF		
mit und ohne Wechsel		
Stulp, INOX		
Riegel und Falle vernickelt		
Schließplatten, Falleneinlaufteil, ggf. Mitnehmerklappe		
Vorgerichtet für Profilzylinder		
Teilpanik-Funktion (Gangflügel)		
<u>Zusatzfunktionen optional</u>		
Selbstverriegelnd (nicht Funktion D)		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BT 202 EV 2-flg., Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss		
<p>Fallenfeststellung (bei Panikfunktion E) nicht bei Brand und Rauchschutztüren Überwachung E- Öffner Kabelübergang, Kabelset und Netzteil Riegelschaltkontakt</p> <p><u>Ver-/Entriegelung Standflügel</u> Treibriegel-Verschluss mit Drehgriff (TP) Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Treibstangenführung.</p> <p>BT 405 Mehrfachverriegelung, 1-flg., 3-Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion</p> <p><u>Ausführung mit</u> 1-tourig 9 mm Drückernuss Drückerhöhe 1050 mm über OKFF Stulp, INOX 3 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel Fallenriegel glanzvernickelt PZ-Schraube Vorgerichtet für Profilzylinder</p> <p><u>Funktionsbeschreibung</u> Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 3 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschließen. Entriegeln der Tür von innen jederzeit über das Bedienelement (Panikfunktion), von außen ist ein Öffnen der Tür nur mit dem Schlüssel (nur Panik „E“) möglich.</p> <p><u>Zusatzfunktionen optional</u> motorische Funktion (ein Elektromotor zieht alle Fallenriegel zurück, bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist ein elektrisches Öffnen nicht möglich) Fallenfeststellung (bei Panikfunktion E) nicht bei Brand und Rauchschutztüren Fallenriegelüberwachung, nicht für Alarmanlagen geeignet Kabelübergang, Kabelset und Netzteil, Schlossverlängerung 500 mm</p> <p>BT 406 Mehrfachverriegelung, 2-flg., 3-Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion</p> <p><u>Ausführung mit</u> 1-tourig 9 mm Drückernuss Drückerhöhe 1050 mm über OKFF Stulp, INOX 3 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel Fallenriegel glanzvernickelt PZ-Schraube Vorgerichtet für Profilzylinder</p> <p><u>Funktionsbeschreibung</u></p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BT 406 MV 2-flg., 3-Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion		
<p>Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 3 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschließen.</p> <p>Entriegeln der Tür von innen jederzeit über das Bedienelement (Panikfunktion), von außen ist ein Öffnen der Tür nur mit dem Schlüssel (nur Panik „E“) möglich.</p> <p>Teilpanik-Funktion (Gangflügel)</p> <p><u>Zusatzfunktionen optional</u></p> <p>motorische Funktion (ein Elektromotor zieht alle Fallenriegel zurück, bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist ein elektrisches Öffnen nicht möglich)</p> <p>Fallenfeststellung (bei Panikfunktion E) nicht bei Brand und Rauchschutztüren</p> <p>Fallenriegelüberwachung, nicht für Vollpanik geeignet, nicht für Alarmanlagen geeignet</p> <p>Kabelübergang, Kabelset und Netzteil, Pufferspeicher (bei Brand und Rauchschutz)</p> <p>Schlossverlängerung 500 mm</p> <p><u>Ver-/Entriegelung Standflügel</u></p> <p>Treibriegel-Verschluss mit Drehgriff (TP)</p> <p>Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Treibstangenführung.</p> <p>BT 407 Mehrfachverriegelung, 1-flg., 3-Riegel-Fallenschloss elektrisch kuppelbares Schloss (EK) mit Antipanikfunktion</p> <p><u>Ausführung mit</u></p> <p>1-tourig mit Wechsel</p> <p>9 mm Drückernuss geteilt</p> <p>Drückerhöhe 1050 mm über OKFF</p> <p>Stulp, INOX</p> <p>3 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel</p> <p>Fallenriegel glanzvernickelt</p> <p>Elektrisch kuppelbarer Außendrücker</p> <p>Nussüberwachung / Drückerüberwachung</p> <p>Fallenriegelüberwachung</p> <p>Schließbartüberwachung</p> <p>PZ-Schraube</p> <p>Integrierte Steuerelektronik</p> <p>Arbeits- / Ruhestrom am Schlosskasten einstellbar</p> <p><u>Funktionsbeschreibung</u></p> <p>Diese Schlösser sind mit einem elektrisch kuppelbaren Außendrücker an 1-flügelige Türen mit Zutrittskontrollanlagen einsetzbar. Der Außendrücker wird elektrisch eingekuppelt, d. h. der Zutritt kann nur elektrisch gesteuert werden. Ein Öffnen von außen mittels Zylinder über Wechselfunktion ist möglich. Eine Steuerung über Türöffnertaster, Wechselsprechanlagen, Zeitschaltuhren oder Zutrittskontrollsysteme ist möglich. Gleichzeitig können die Zustände der einzelnen Schlosselemente (Fallenriegel, Innen- und Außendrücker, Schließbart) über integrierte Steuerelektronik abgefragt werden.</p> <p><u>Schließfunktion</u></p> <p>C (Definition in der Position)</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BT 407 MV 1-flg., 3-Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion		
<p><u>Zusatzfunktionen optional</u> motorische Funktion (ein Elektromotor zieht alle Fallenriegel zurück, bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist ein elektrisches Öffnen nicht möglich) Fallenriegelüberwachung, nicht bei DIN EN 1125 (Druckstange) Kabelübergang, Kabelset und Netzteil, Pufferspeicher (bei Brand und Rauchschutz) Schlossverlängerung 500 mm Betätigung nach DIN EN 179</p> <p><u>Betätigung 1.flg. Türen innen</u> Türdrücker, Edelstahl</p> <p><u>Betätigung 1 flg. Türen außen (Funktion B + C)</u> Türdrücker, Edelstahl</p> <p><u>Betätigung 1 flg. Türen außen (Funktion E)</u> Türgriff, Edelstahl, Länge: 1200 mm Türknauf, Edelstahl</p> <p><u>Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel innen</u> Türdrücker, Edelstahl</p> <p><u>Betätigung 2 flg. Türen Standflügel</u> Verdeckt liegender Falztreibriegel (TP)</p> <p><u>Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel außen (Funktion B + C)</u> Türdrücker, Edelstahl</p> <p><u>Betätigung 2 flg. Türen Gangflügel außen (Funktion E)</u> Türgriff, Edelstahl, Länge: 1200 mm Türknauf, Edelstahl</p> <p><u>Beschläge Türen Zubehör</u></p> <p>BT 700 Türschließer mit Gleitschiene Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite.</p> <p>BT 703 Türschließer mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung Zwei Stück oben liegende Türschließer nach DIN EN 1154, mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite und Verkleidung.</p> <p>BT 715 Türschließer mit Freilauffunktion, Gleitschiene und integrierter elektromechanischer Feststellung für Brand- und Rauchschutztüren inkl. Rauchschaltzentrale Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154 mit elektrohydraulischer Feststellung, geprüft nach EN 1155 und</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BT 715 1 St. Türschließer mit Freilauffunktion und Gleitschiene integ. elekt. Feststellung		
<p>Freilauffunktion ab Türöffnungswinkel > 0°. Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar.</p> <p>Schließergroße, entsprechend der Türflügelbreite.</p> <p>Gleitschiene mit integriertem Rauchmelder mit Betriebs- und Wartungsanzeige und elektromechanischer Feststellung, 24 V DC, geprüft nach DIN EN 1155, Feststellpunkt zwischen 80° und 120°, Netzteil, einteilige Verkleidung und mit Anschlussmöglichkeiten für zusätzliche Rauchmelder.</p> <p>Inkl. eines Handtaster zur Auslösung.</p> <p>BT 746 Rauchmelder</p> <p>Rauchmelder für die Sturz- und Deckenmontage mit Zulassung für Feststellanlagen an Brand- und Rauchschutztüren.</p> <p>BT 750 Magnetschalter-Set</p> <p>zur elektronischen Öffnungsüberwachung von Alu- Türen.</p> <p><u>Ausführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schließer, mit Sabotageschleife und Fremdfeldkontakt - Falzmaß der Tür von 15 mm - 17 mm - Inklusive Zuleitung, Länge 6 m - Montageort: Profilintegriert - Montageart: Dübelmontage <p><u>VdS- Zulassungen</u></p> <p>Öffnungsüberwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)</p> <p>BT 751 Magnetschalter-Set Wechsler</p> <p>zur elektronischen Öffnungsüberwachung von Alu- Türen.</p> <p><u>Ausführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Rückmeldung an Drehtürantriebe - Falzmaß der Tür von 15 mm - 17 mm - Inklusive Zuleitung, Länge 6 m - Montageort: Profilintegriert - Montageart: Dübelmontage - Wechselkontakt <p><u>VdS- Zulassungen</u></p> <p>Öffnungsüberwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)</p> <p>BT 752 Riegelschaltkontakt</p> <p>Riegelschaltkontakt zur Überwachung des Hauptriegels von 1- oder 2-tourigen Schlössern mit oder ohne E-Öffner.</p> <p>Riegelschaltkontakt zur Überwachung des Nebenriegels von Mehrfachverriegelungen und Mehrfachverriegelungen mit E-Öffnerfunktion.</p> <p>Zur Rückmeldung an Einbruchmelde- oder Gebäudeleittechnikanlagen.</p> <p><u>Ausführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schließer - Inklusive Zuleitung, Länge 6 m - Montageort: Profilintegriert - Montageart: Clipsmontage <p><u>VdS- Zulassungen</u></p> <p>Überwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BT 753 Riegelschaltkontakt Wechsler (Drehtürantrieb)		
<p>BT 753 Riegelschaltkontakt Wechsler Riegelschaltkontakt zur Statusabfrage des Hauptriegels von 1- oder 2-tourigen Schlössern mit oder ohne E-Öffner. Zur Rückmeldung an Drehtürantriebe, Türgongs oder Gebäudeleittechnikanlagen.</p> <p><u>Ausführung</u> - Wechsler - Inklusive Zuleitung, Länge 6 m - Montageort: Profilintegriert - Montageart: Clipsmontage</p> <p>Drehtürantrieb für Türbreiten bis 1400 mm</p> <p>Ausführung: Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb Funktionen: Brandschutz / optional auswählbar</p> <p><u>Produktbeschreibung / Funktionen</u> Niedrigenergieantrieb (67N), modular aufrüstbar (150N) kraftvoll durch Massenträgheitsmoment von 163,33 kgm² Ausführung Feuer- und Rauchschutz inkl. Upgrade Card Brandschutz zum Betrieb gemäss DIN EN14637 / DIBT als Feststellanlage -Rauchmelderanschluss mit eigensicherer Stromschleife -Aufhebung der Feststellung durch Ziehen am Türblatt -Betrieb ohne „Tür schliessen“ Taster möglich -Wiederinbetriebnahme durch Öffnen der Tür oder über Programmschalter Rauchmeldezentrale RM - ED Antriebsmasse HxTxB (mm): 70x130x685 Antriebsgewicht ohne Verkleidung (kg): 10,8 Antriebsgewicht einschl. Verkleidung (kg): 12 vereinfachte Montage durch serienmässige unsichtbarer Montageplatte mit integriertem Kabelkanal</p> <p><u>Montagearten:</u> - DIN-Links und DIN-Rechts - Band- und Bandgegenseite wahlweise Automatikbetrieb mit aktiver, selbstlernender Windlastregelung einstellbare Push and Go Funktion wahlweise Türschliesserbetrieb mit automatischer oder leichter manueller Öffnung über einstellbarer Power Assist Funktion (aus 0° Position (Servo) nach DIN 18040, DIN Spec 1104) max. benötigte Öffnungskraft bei Power Assist (N): 23 automatische Fahrkurvenanpassung mit Blockiererkennung Temperatur Management Programm mit Überlastschutz einstellbare Öffnungs-, Schliesszeit, -geschwindigkeit und -kraft Öffnungsdämpfung einstellbar, einstellbarer Endschlag, Offenhaltezeit (s): 0 - 30</p> <p>Separat wählbare Offenhaltezeit bei Nacht-Bankimpuls interner Programmschalter mit Funktionen AUS / AUTOMATIC / unbegrenzte DAUERAUF / AUSGANG Statuskontakt zum Anschluss von Gebäudeleittechnik oder Warmluftschleibern.</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Drehtürantrieb für Türbreiten bis 1400 mm		
<p>Verriegelungsrückmeldung für einfachen Betrieb mit E-Öffnern und Motorschlössern mit oder ohne Rückmeldekontakt einstellbare Entriegelungszeit und -kraft Impulseingang für Kommunikationsanlagen 8 - 24 V DC/AC integrierter Zyklenzähler Energiesparmodus bei geschlossener Tür LED Statusanzeige mit Serviceintervallanzeige Interne Bedien- und Updateschnittstelle zur Programmierung und Parametrierung ohne Hilfsmittel</p> <p><u>Technische Merkmale</u> Leistungsaufnahme max. (W): 240 Versorgungsspannung: 230 V AC +/-10%, 50 Hz Spannungsversorgung für externe Verbraucher: 24 V DC +/-10 %, 1,5 A</p> <p>Stufenlos einstellbare Schliesskraft EN 4-6 nach EN1154 Schutzart: IP 20 Betriebsgeräusch (dB(A): < 50</p> <p>Öffnungs- und Schliessgeschwindigkeit einstellbar Türöffnungswinkel max. (°): 110</p> <p><u>Zulassung und Zertifikate</u> Baumustergeprüft nach DIN 18650 / EN 16005, Klasse 3 (1 Mio. Zyklen) DIBt zugelassen zur Verwendung an Brandschutztüren Zulassungsnummer: ABZ_Z-6-5-1890 geprüft nach DIN 18263-4 Umwelt Produktdeklaration nach DIN ISO 14025 EPD Deklarationsnummer: EPD-DOR-20160041-IBD1-DE Öffnungskraft < 25N nach DIN 18040 / DIN SPEC 1104 Fertigung nach DIN ISO 9001</p> <p><u>Einsatzbereiche</u> Türflügelbreite (mm): bis 1400 mm Türflügelgewicht (kg): bis 400, abhängig der Türbreite - für ein- und zweiflügelige Türen - für Innen- und Aussentüren - für Feuer- und Rauchschutztüren - für Flucht- und Rettungswegtüren - für barrierefreie Türen - für DIN linke und DIN rechte Türen</p> <p><u>Türart</u> 1 flügelig</p> <p><u>Montageposition</u> Bandgegenseite mit Gestänge: Sturztiefe 0 bis + 225 mm</p> <p><u>Achsverlängerung</u> (Antrieb nach oben versetzt): Gem. Werkplanung AN</p> <p><u>Verkleidung</u> Basic Verkl. Standard (685 mm)</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Drehtürantrieb für Türbreiten bis 1400 mm		
<p><u>Farbe</u> E6 C0 silber</p> <p><u>Bedienung durch das Türmanagement-System TMS</u></p> <p><u>Zubehör Brandschutz</u> Handauslösetaster (Tür schliessen)</p> <p><u>Sicherheitssensoren</u> Flatscan SW - Lasertechnologie - für Einsatz bis 4,0 m Montagehöhe - integrierte Nebenschliesskantenabsicherung</p> <p><u>Manuelle Impulsgeber</u> Grossflächentaster mit Edelstahltastfläche IP 21 Zutrittskontrolle des Gebäudes in Abstimmung mit ELT</p> <p><u>Funksystem BRC</u> bidirektional 868.3 MHz, mit Funk Empfänger BRC-R im Antrieb integriert BRC-W Funk Wandtaster oder BRC-T Funk Einbausender / Tasterschnittstelle zum Einbau in handelsübliche, bauseitige Taster</p> <p><u>Programmschalter extern</u> 4 - stellig Unterputz</p> <p><u>Türverriegelung</u> Schloss, Typ M-SVP 22xx, Typ M-SVP</p> <p><u>Kabelübergänge</u> Kabelübergang Edelstahl mit Kabelspirale für unsichtbare, quetschfreie Verbindungen Lösbare Kabelübergangsteckverbindung LK 12</p> <p><u>Montage- und Serviceleistungen</u> Fach- und sachkundige Montage Fach- und sachkundige Inbetriebnahme Wartungsvertrag</p> <p><u>Beschläge Türen</u> Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung in den Leistungspositionen beschrieben. Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Beschläge Türen Alu		
<p>Zubehöerteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehöerteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.</p> <p><u>Automatische Antriebe für Türen</u> Das maximal zulässige Flügelgewicht ist abhängig von der Türflügelbreite (siehe Unterlagen des Systemgebers).</p> <p>Unabhängig von Türflügelgewicht und Türflügelbreite ist bei Verwendung von Drehtürantrieben ein zusätzliches Türband direkt unter dem oberen Türband anzubringen um die auftretenden Kräfte abzutragen. Die Verwendung von verdecktliegenden Türbändern ist z.Z. nicht zugelassen.</p> <p>Ggf. sind Türanschlagpuffer einzusetzen die ein "Überdrehen" der Türflügel verhindern.</p> <p>DIE GELTENDEN NORMEN UND TECHNISCHE REGEL FÜR „TÜREN UND TORE“ NACH ASR A1.7 UND DIE DIN 18650 SIND UNBEDINGT ZU BERÜCKSICHTIGEN. AUSSERDEM SIND DIE RICHTLINIEN DES DIBT ZU BEACHTEN.</p> <p>ES IST ZWINGEND EINE RISIKOANALYSE DURCHZUFÜHREN. DER ERRICHTER EINER TÜRANLAGE IST VERPFLICHTET, DIE SICHERHEITSANALYSE (GEFAHRENANALYSE) NACH DIN 18650 DURCHZUFÜHREN UND ZU DOKUMENTIEREN (§ 2 DER 9. GPSGV, IN VERB. M. ANH. I DER MASCHINENRICHTLINIE), HAT EINE EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG AUSZUSTELLEN UND AN DER TÜRANLAGE DIE CE-KENNZEICHNUNG SICHTBAR ANZUBRINGEN (§ 3 DER 9. GPSGV IN VERB. M. ANH. II DER MASCHINENRICHTLINIE).</p> <p><u>SICHERHEITSANALYSE:</u> IN DER PLANUNGSPHASE MÜSSEN DIE ERFORDERLICHEN SCHUTZMASSNAHMEN ERMITTELT WERDEN. SIE MUSS DAS TÜRSYSTEM UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER KONKRETEN EINBAUSITUATION UND DES NUTZERKREISES BEURTEILEN UM MÖGLICHE GEFAHREN ZU ERKENNEN. AUF GRUNDLAGE DER ANALYSE SIND GGF. MASSNAHMEN ZU ERGREIFEN UM DIE EVENTUELLEN GEFAHRENQUELLEN AUSZUSCHLIESSEN BZW. DAS DIESE VERMINDERT WERDEN. DIE ANALYSE WEIST AUF MÖGLICHE RESTRISIKEN HIN.</p> <p><u>ALLGEMEINE HINWEISE:</u> DIE ELEKTROVERKABELUNG MUSS NACH KABELPLAN DES HERSTELLERS DER ANTRIEBE ERFOLGEN. DER BAUSEITIGER ANSCHLUSS (ABZWEIGDOSE) DES ANTRIEBES ERFOLGT DURCH EINE ELEKTROFIRMA. DIE INBETRIEBNAHME ERFOLGT DURCH EINEN BETRIEB MIT EINEM GÜLTIGEM SACHKUNDENACHWEIS DES HERSTELLERS DER ANTRIEBE.</p> <p>FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN DURCHGEFÜHRT WERDEN: ABNAHMEPRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME:</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Automatische Antriebe Türen ASR A1.7 Drehtürantriebe- Automatik Schiebetüren		
<p>PRÜFUNG DES FACHGERECHTEN EINBAU ALLER KOMPONENTEN, DES EINWANDFREIEN FUNKTIONSV ERHALTENS UND DER INSTALLATION WIRKSAMER SCHUTZMASSNAHMEN.</p> <p>REGELMÄSSIGE PRÜFUNG DURCH SACHKUNDIGEN: MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH PRÜFUNG DES EINWANDFREIEN FUNKTIONSV ERHALTENS UND DER SCHUTZEINRICHTUNGEN.</p> <p><u>WARTUNG:</u> MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH FUNKTIONSERHALTENDE MASSNAHMEN, PLANMÄSSIGER AUSTAUSCH VON VERSCHLEISSTEILEN.</p> <p>BEI DER MONTAGE AN FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN IST EINE GLEICHZEITIGE ABNAHME (GEM. RICHTLINIEN FÜR FESTSTELLANLAGEN DES DIBT) ZWINGEND ERFORDERLICH. (JÄHRLICHE WARTUNG GEM. DIBT NUR DURCH EINEN SACHKUNDIGEN).</p> <p><u>Türen mit Fluchttürsicherung und Zutrittskontrolle</u> Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Komponenten handelt es sich um im Flügel- / Blendrahmenprofil integrierte Bedien-, Verschluss- und Steuerungskomponenten gegen den Missbrauch von ein- oder zweiflügligen Türen in Flucht- und Rettungswegen entsprechend EltVTR. Unter Berücksichtigung der vorgegebenen Funktionen sind die erforderlichen Komponenten nach den Vorgaben des Systemherstellers einzusetzen, inklusive der für sachgemäßen und voll funktionsfähigen Gebrauch notwendigen Zubehörteile innerhalb der Türprofile, wie Taster, Relais, Verbindungskabel, Leitungsübergänge sowie weiteres Montagezubehör. Für eine externe Ansteuerung können zwei frei programmierbare Eingänge zur Verfügung gestellt werden (z.B. für Freischaltung der Steuerung durch eine Brand/Gefahrenmeldeanlage). Zur Weitergabe von Zustandsmeldungen oder Freigaben können zusätzlich drei frei programmierbare potentialfreie Ausgänge genutzt werden. Die Fluchttürsteuerung ist von einem PC aus mit einer Software parametrierbar (über USB-Verbindung, SD-Karte oder über das Ethernetmodul). Einstellungen sind über eine Schnittstelle EIA 485 vorzunehmen. Türen nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 sind mit einem Safematic-Schloss, einem InterLock-Schloss oder einem E-Öffner mit 100 % ED und Freilaufdiode auszuführen. Die Ausführung wird gesondert in der Türposition beschrieben, übergeordnete Steuerungskomponenten, Inbetriebnahme, Wartung, Konfiguration und Programmieraufwand sind in separaten Positionen und Gewerken beschrieben.</p> <p><u>Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse</u> Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Komponenten handelt es sich um elektrisch gesteuerte Feststellanlagen an ein- oder zweiflügligen Brand- und Rauchschutztüren. Bei der Auswahl (Art und Anzahl) der Brandmelder für die Feststellanlagen ist die Feststellanlagen RL (Richtlinie für Feststellanlagen) und die Zulassungen der jeweiligen Hersteller zu verwenden. Hierbei sind</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse		
<p>insbesondere die Gegebenheit vor Ort und die Einbausituation zu berücksichtigen.</p> <p>Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.</p> <p>Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.</p> <p>Für die Instandhaltung und die Wartung ist die DIN 14677 zu berücksichtigen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

01.04

Beschläge Fenster

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Beschläge Fenster Alu		
<p>Beschläge Fenster Alu Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden.</p> <p>Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen / Gewichte / Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. Inkl. der erforderlichen Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder.</p> <p>Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.</p> <p>U-Form. Drücker Handhabe zylindrisch Ø 20 mm, Länge Handhabe 145 mm, Drückerhalslänge 63 mm, Return 55 mm</p> <p>Fenstergriff: Ovale Rosette Standard (32.5 x 70 x 10 mm) Ovale Rosette schmal (27 x 62 x 10 mm) Rosette aufliegend</p> <p>Maßänderungen sind unter Einhaltung der Proportionalität zulässig.</p> <p>Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik Unsichtbare Verschraubung Unsichtbare Drückerführung (Führungslager)</p> <p>Material: Edelstahl Oberfläche: Naturfarbig fein gebürstet, matt</p> <p>Das Design gilt als Vorgabe für alle Gewerke.</p> <p>Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 13 126-3 H3/180 | 0 | 3* | 0 | 0 | 0 | C1 | 2 für Fenster ohne Anforderungen</p> <p>* Oberfläche Bronze: Klasse 0</p> <p>Es wird eine höhere Qualität und Langlebigkeit als in der Norm DIN EN 13 126-3 gefordert: - geprüfte Dauerhaftigkeit mit = 25.000 Drehkippsyklen - Zugfestigkeit der Stiftverbindung = 115 N, außermittig = 1200 N - freies Spiel rechtwinkelig und parallel zur Befestigungsebene = 0,15 mm - Torsionsfestigkeit = 1 mm</p> <p>Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen.</p> <p>30 Jahre Lebensdauer sind durch hochwertige Technik sicherzustellen z.B. durch:</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Beschläge Fenster Alu		
<p>- 4-Punkt-Kugelrastung für spür- und hörbare Positionierung in 90° Schritten</p> <p>- stabilisierende Stütznocken Ø 10 mm</p> <p>- Unterkonstruktion durch Edelstahlverstärkung im Verbund mit glasfaserverstärktem Kunststoff in der Rosette</p> <p>Zum Nachweis der Nachhaltigkeit und der Einhaltung von Umweltanforderungen müssen die angebotenen Erzeugnisse aus einer Produktion stammen, die nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert ist.</p> <p>Die Produkte müssen folgende Umweltkriterien erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialeinsatz: Verwendung von umweltschonendem Aluminium mit reduziertem CO₂-Fußabdruck • Kreislauffähigkeit: Die Produkte müssen recyclingfähig sein und in bestehende Materialkreisläufe zurückgeführt werden können. <p>Zur Sicherstellung der Umweltverträglichkeit müssen verifizierte Ökobilanzdaten in Form von Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2 vorgelegt werden können.</p> <p>Die entsprechenden Zertifikate und Umweltdeklarationen sind mit dem Angebot oder auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>BF 101 DK-Beschlag, Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130/160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90°/180°</p> <p><u>Konstruktionsmerkmale</u> Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet. Scheren- und Ecklager sind verdeckt liegend im Falz eingebaut. Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen. Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden. Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle. Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°. Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages kann der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° begrenzt werden. Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670 Klasse 5 Bedienkräfte nach DIN EN 13115 Klasse 1 Dauerfunktion nach DIN EN 12400 bis Klasse 3</p> <p>BF 119 KvD-Beschlag 130/160 kg Verdeckt liegender Kipp-vor-Dreh Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130/160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90°/180°</p> <p><u>Funktionsbeschreibung</u> Wird der Fenstergriff aus der senkrechten Stellung (verschlossenes Fenster) um 90° nach oben gedreht, so wird die Kippstellung erreicht. Erst wenn der Fenstergriff um weitere 90° (Senkrechtstellung oben) betätigt wird, befindet</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BF 119 KvD-Beschlag		
<p>sich der Beschlag in Drehstellung. Die Drehstellung ist - mittels eines in den Fenstergriff integrierten Schließzylinders - abschließbar auszuführen.</p> <p><u>Konstruktionsmerkmale</u> Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet. Scheren- und Ecklager sind verdeckt liegend im Falz eingebaut. Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen. Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung, anhand der Systemvorgaben vorzunehmen. Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden. Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle. Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°. Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages kann der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° begrenzt werden. Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5 Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1 Dauerfunktion nach DIN EN 12400: bis Klasse 3</p> <p>Übergröße: Müssen bedingt durch die Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden sind diese (wie z.B. Zusatzverriegelungen, Öffnungs- und Schließhilfen, Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge, etc.), ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.</p> <p>Die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des Bauteiles ist in schriftlich Form inkl. der Systemgeberbestätigung, nachzuweisen.</p>		
<p>BF 127 D-Beschlag 60 kg, VV Verdeckt liegender Dreh-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 60 kg</p> <p><u>Konstruktionsmerkmale</u> Der Beschlag ist mit einem in Drehstellung wirksamen Drehanschlag ausgestattet. Scheren- und Ecklager sind verdeckt liegend im Falz eingebaut. Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen. Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung, anhand der Systemvorgaben vorzunehmen. Öffnungswinkel in Abhängigkeit der Drehflügelbreite.</p>		
<p>BF 801 Öffnungsbegrenzer 90° Es ist ein Öffnungsbegrenzer mit folgenden Merkmalen einzusetzen: Öffnungsbegrenzung bei max. 90°, energieverzehrender Endanschlag, Dämpfung über die gesamte Öffnungsweite (vermindert selbständige Bewegungen des Flügels z.B. bei Durchzug), einsetzbar für Flügellasten bis</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BF 801 Öffnungsbegrenzer 90°, oval		
<p>160 kg, wartungsfrei, ovales Design. Nicht geeignet zum Einsatz in offenbaren, absturzsichernden Bauelementen entsprechend der Informationsschrift ISAB der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge und der ift-Richtlinie FE-18/1.</p>		
<p>BF 804 Federeinheit (Komfort Schließhilfe) zur Ergänzung des Grundbeschlages als Komfortbeschlag</p> <p>Federeinheit zur Unterstützung des Schließens des Fensterflügels aus der Kippstellung. Reduzierung der Bedienkraft am Handgriff. Unterstützungskraft flügel spezifisch einstellbar. Verwendung nur mit DK- / KvD-Schere 400 ab 670 mm Flügelbreite Einsatz bei Basic und Einbruchhemmung RC 1 N und RC 2 Verwendung vorzugsweise für Flügel mit hohen Gewicht, raumseitigem Glasschwerpunkt, breiten Elementformaten sowie im Einzelfall bei ungünstiger Griffposition.</p>		
<p>BF 810 Öffnungsbegrenzer für Dreh Beschläge mit Anschlagfunktion</p> <p>Es ist ein Öffnungsbegrenzer einzusetzen, der die Öffnungsweite des Flügels auf 100 mm begrenzt Sicherheitsvorrichtung nach DIN EN 13126-5 Klasse 5/4</p> <p>Der Einbau erfolgt verdeckt liegend.</p> <p>Der Flügel kann bis zur Anschlagposition geöffnet werden. Der Öffnungsbegrenzer kann nicht entriegelt werden.</p> <p>Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4 Dauerlauf nach DIN EN 12400: Klasse 3</p>		
<p>BF 811 Seilauswerfer (Komfort Öffnungshilfe bandseitig)</p> <p>Für DK/KvD-Flügel mit hohen Glasgewichten wird zur Öffnungsunterstützung des Flügels ein Seilauswerfer, inkl. Seilanbindung am Flügel eingesetzt. Reduziert die Kräfte beim anfänglichen Kippöffnen. Auswahl des Seilauswerfers entsprechend den Anwendungstabellen des Systemgebers. Auswahl: mittlere Unterstützung oder starke Unterstützung Unterstützungskraft flügel spezifisch einstellbar. Einsatz bei Basic und Einbruchhemmung RC 1 N und RC 2 Verwendung vorzugsweise für Flügel mit hohen Gewicht, nach außen liegendem Glasschwerpunkt, breiten Elementformaten sowie im Einzelfall bei ungünstiger Griffposition.</p>		
<p>BF 901 Fenstergriff mit verdeckt liegendem Getriebe</p> <p>Das Getriebe wird in den Falz eingebaut. Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten, kreisförmigen Rosette (Durchmesser 32 mm).</p>		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
BF 901 Fenstergriff		
<p>Die Befestigungsschrauben werden durch den - später zu montierenden - Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken.</p> <p>Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet.</p> <p>Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Die farblich auf den Fenstergriff abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt aufzudrücken.</p> <p>Oberfläche: matt gebürstet Werkstoff: Edelstahl</p> <p>BF 907 Fenstergriff KVD-Beschlag, abschließbar, mit verdeckt liegendem Getriebe</p> <p>Das Getriebe wird in den Falz eingebaut.</p> <p>Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten Rosette.</p> <p>Die Befestigungsschrauben werden durch den - später zu montierenden - Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken.</p> <p>Der Fenstergriff ist mit einem Schließzylinder mit einer Schaltstufe auszustatten.</p> <p>Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren.</p> <p>Oberfläche: matt gebürstet Werkstoff: Edelstahl</p> <p>Funktionsbeschreibung</p> <p>Grundstellung</p> <p>Der Fenstergriff kann aus der senkrechten Stellung um 90° nach oben in die Kippstellung gedreht werden.</p> <p>Schaltstufe 1</p> <p>Der Fenstergriff kann um weitere 90° (Senkrechtstellung oben) betätigt werden, der Beschlag ist in Drehstellung.</p>		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

01.05

Verglasung und Ausfachung

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten																											
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung																											
Verglasung																													
<u>Verglasung</u> <p>Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar. Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.</p> <p>Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken. Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.</p> <p>DIE ANGABE DER LICHT- UND ENERGIEWERTE ERFOLGT NACH DIN EN 410. SIE BEZIEHEN SICH AUF EINEN STANDARDAUFBAU. ABWEICHUNGEN VOM STANDARDAUFBAU UND EINBAULAGE AUS DER SENKRECHTEN FÜHREN ZU WERTÄNDERUNGEN.</p> <p>Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH) DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim</p> <p>Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.</p> <p>Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.</p> <p>Technische und physikalische Daten Sonnenschutzglas</p> <p><u>Technische Daten</u></p> <table><tr><td>Lichtdurchlässigkeit</td><td>TL:</td><td>46 %</td></tr><tr><td>Gesamtenergiedurchlässigkeit</td><td>g:</td><td>30 %</td></tr><tr><td>Lichtreflexion außen</td><td>RLa:</td><td>20 %</td></tr><tr><td>UV-Durchlässigkeit</td><td>TUV:</td><td>4 %</td></tr><tr><td>Energieabsorption</td><td>AE:</td><td>43 %</td></tr><tr><td>Farbwiedergabeindex</td><td>Ra:</td><td>91</td></tr><tr><td>U-Wert</td><td>Ug:</td><td>0,6 W/m²K</td></tr></table> <p>Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau 6(SZR)4(SZR)4. Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.</p> <p>GT 313 Wärmeschutz-3-fach-Glas</p> <p><u>Glasaufbau</u></p> <table><tr><td>Glasart außen</td><td>Float</td><td>4mm</td></tr><tr><td>Glasart mitte</td><td>Float</td><td>4mm</td></tr></table>			Lichtdurchlässigkeit	TL:	46 %	Gesamtenergiedurchlässigkeit	g:	30 %	Lichtreflexion außen	RLa:	20 %	UV-Durchlässigkeit	TUV:	4 %	Energieabsorption	AE:	43 %	Farbwiedergabeindex	Ra:	91	U-Wert	Ug:	0,6 W/m²K	Glasart außen	Float	4mm	Glasart mitte	Float	4mm
Lichtdurchlässigkeit	TL:	46 %																											
Gesamtenergiedurchlässigkeit	g:	30 %																											
Lichtreflexion außen	RLa:	20 %																											
UV-Durchlässigkeit	TUV:	4 %																											
Energieabsorption	AE:	43 %																											
Farbwiedergabeindex	Ra:	91																											
U-Wert	Ug:	0,6 W/m²K																											
Glasart außen	Float	4mm																											
Glasart mitte	Float	4mm																											

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
GT 313 Wärmeschutz-3-fach-Glas (0,6)		
Glasart innen VSG 6mm - mit thermisch verbessertem Randverbund		
<u>Technische Daten</u> Gesamtenergiedurchlässigkeit g: 53 % U-Wert Ug: 0,6 W/m²K Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.		
GT 315 Wärmeschutz-3-fach-Glas für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs		
<u>Glasaufbau</u> Glasart außen VSG 8mm Glasart mitte Float 4mm Glasart innen VSG 8mm - mit thermisch verbessertem Randverbund		
<u>Technische Daten</u> Gesamtenergiedurchlässigkeit g: 53 % U-Wert Ug: 0,6 W/m²K Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.		
GT 511 F30 Brandschutzglas nach DIN 4102, Monoglas		
Dicke gesamt: 16 mm Typ: SF 30 C 16 (M)		
<u>Technische Daten</u> Widerstandsklasse P1A nach DIN EN 356		
GT 704 VSG einschalig		
Dicke: 8 / 10 mm		
GT 704a Schalldämm- VSG einschalig Schalldämm-Maß Rw: 37 dB (Glas)		
Dicke: 8 mm mit 0,76 mm Schalldämmfolie		
<u>Ausfachungen</u> Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung. Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.		

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung
Ausfachungen		
<p>Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten. Der Werkstoff des druckfesten Einleimer richtet sich nach der Vorgabe des $\psi_p W(mk)$ des Abstandshalter.</p> <p>Die beschriebenen Paneele müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt.</p> <p>Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben gemäß der Beschreibung in den "ZTV" auszuführen.</p>		
PF 105 Verbundpaneel		
Innenschale:	2 mm	Aluminiumblech
Dämmkern:	80 mm	Mineralwolle
Außenschale:	2 mm	Aluminiumblech
- mit thermisch verbessertem Abstandshalter		
<u>Technische Daten</u>		
U-Wert Up	0,41 W/m²K	
Einspanndicke	46 mm	
<p>Die Innenschale wird allseitig Z-förmig gekantet, so dass die Einspannzone auf die Falzbreite der Fenster- / Fassaden-Konstruktion abgestimmt ist.</p> <p>Die Ecken der gekanteten Innenschalen sind zu verschweißen.</p>		
PF 107 Verbundpaneel		
Innenschale:	2 mm	Aluminiumblech
Dämmkern:	12 mm	Holz-Spanplatte
Außenschale:	2 mm	Aluminiumblech
<u>Technische Daten:</u>		
Gesamtdicke:	mind. 16 mm	
<p>Die Aluminiumschalen werden allseitig Z-förmig gekantet, so dass die Einspannzone auf die Falzbreite der Fenster- / Fassaden-Konstruktion abgestimmt ist.</p> <p>Die Ecken der gekanteten Innenschalen sind zu verschweißen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

02

Baustelleneinrichtung

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Baustelleneinrichtung:</p> <p>Soweit keine gesonderten Ansätze in der Leistungsbeschreibung enthalten sind, hat der AN sämtliche für die eigene Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise einzukalkulieren, die über die bauseits vorgesehene Herstellung und Unterhaltung von Baustraßen, Baubeleuchtung, der Verkehrswege und sanitärer Einrichtungen hinausgeht, insbesondere die Maßnahmen von Umwelt -und Gewässerschutz und die Entsorgung von sämtlichem Schutt und Abwässern etc.</p> <p>In den Losen Erw. Rohbau (Los 300.01) sowie Medienumverlegung und Baustrom / Baubeleuchtung werden folgende Leistungen hergestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustraße - Bauzaun - Bauwasser - Baustrom - Baubeleuchtung - Sanitäranlagen - Besprechungscontainer - Aufstellfläche Firmencontainer - Parkflächen - Lagerflächen <p>Bei der Aufstellung von Lagerplätzen, Containern, etc. hat sich der AN mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen und nur die ihm zugewiesenen Flächen einzunehmen. Aufenthaltsräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.</p> <p>Durch die vorab genannten Lose werden Baustromverteiler und ein Bauwasseranschluss im Bereich der Sanitärcontainer, sowie Baustromverteiler innerhalb der Treppenhäuser bereitgestellt. Alle weiteren ggf. innerhalb des Gebäudes erforderlichen Verteilungen sind durch den AN unentgeltlich bereitzustellen.</p>			
02.001	<p>Drucken der Ausführungsplanung</p> <p>Drucken der vom AG bereitgestellten digitalen Ausführungsplanung als Grundlage der Erstellung der Werkplanungen, der Ausführung auf der Baustelle und der Abrechnung der Baumaßnahme.</p> <p>Es werden durch den AG keine Papierexemplare an den AN übergeben. Dieser hat sämtliche Papierexemplare selbstständig zu drucken und auf der Baustelle an seine Mitarbeiter zu verteilen.</p>	1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.002	Schutzwand Trag-UK Aussteifung Spanpl. D 14-20mm herstellen räumen STLB-Bau 10/2025 000 TA Schutzwand gegen mechanische Beschädigung an Wandöffnungen, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, Oberkante Öffnung bis 3 m, aus Spanplatten, Dicke über 14 bis 20 mm, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Fenster/Türöffnungen/Öffnung P-R-Fassade EG .	210 m2	EP	GP
02.003	Tür abschließbar Stahl verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2010mm einbauen ausbauen STLB-Bau 10/2025 000 TA Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, einbauen und ausbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Durch den AN sind für die Bautüren passende PZ mit einer einheitlichen Schließung zu erbringen. für die 2 PZ sind jeweils 5 Schlüssel einzukalkulieren und an die Bauüberwachung zu übergeben. .	2 St	EP	GP
02.004	Tür abschließbar Stahl verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2010mm vorhalten STLB-Bau 10/2025 000 TA Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 2 Stk. Baustellentür (Vorhaltemenge) mal 38 Wochen (Vorhaltedauer).	76 StWo	EP	GP
Summe Titel 02		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

03

Übergeordnete Leistungen Metallbau

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
03	Titel	Übergeordnete Leistungen Metallbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.001	<p>Werkplanung Metallbauarbeiten</p> <p>Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt.</p> <p>Der AN erstellt nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 einmalig eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben.</p> <p>Die weitere technische Bearbeitung, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn - örtliche Aufmaße - Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile sowie Geländer und Handlaufprofilen ist mit dieser Position komplett anzubieten. <p>Die Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster liefert der AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung. Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück.</p>			
		1 psch		GP
03.002	<p>Statischer Nachweis</p> <p>Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis</p> <p>für alle Fenster- und Fassaden-Konstruktionen, Geländer sowie aller Einbauelemente einschließlich Verglasungen, Verankerungen etc.</p> <p>Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen, ist in schriftlicher Form (digital), vorzulegen.</p> <p>Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.</p>			
		1 psch		GP
03.003	<p>Inbetriebnahme der bauseitigen Zutrittskontrolle</p> <p>Kosten für die Inbetriebnahme der bauseitigen Zutrittskontrolle</p> <p>Die Inbetriebnahme hat mit dem Errichter der Zutrittskontrolle und dem Auftragnehmer der Metallbauarbeiten zu erfolgen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
03	Titel	Übergeordnete Leistungen Metallbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Vor der ersten Inbetriebnahme der Zutrittskontrolleinheit muss der ordnungsgemäße Einbau aller Elemente und deren elektrischer Anschluss überprüft werden.</p> <p>Zur Inbetriebnahme sind alle benötigten Nebenarbeiten, wie die Türmanagement-Software für den Zutrittscode festzulegen sowie die Programmierung der Tür durchzuführen.</p> <p>Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Zutrittskontrolleinheit muss dokumentiert werden.</p> <p>Einbauort: AT.0.02 und AT.0.03</p>			
		1 psch		GP
03.004	<p>Inbetriebnahme und Abnahme der Türantriebe</p> <p>Kosten für die Inbetriebnahme und Abnahme der Türantriebe</p> <p>Vor der ersten Inbetriebnahme der Türantriebe muss der ordnungsgemäße Einbau aller Elemente und deren elektrischer Anschluss überprüft werden.</p> <p>Besondere Sorgfalt ist hierbei auf die Elemente zur Freischaltung der Verriegelung im Gefahrenfall zu verwenden.</p> <p>Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Tür muss durch einen Sachkundigen festgestellt werden.</p> <p>Nach dem betriebsfertigen Einbau der Antriebe am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.</p> <p>Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.</p> <p>Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist durch den Betreiber aufzubewahren.</p> <p>Einbauort: AT.0.04</p>			
		1 psch		GP
03.005	<p>Inbetriebnahme und Abnahmeprüfung der Feststellanlagen</p> <p>Kosten für die Inbetriebnahme und die Abnahmeprüfung der Feststellanlagen</p> <p>Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.</p> <p>Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.</p> <p>Nach erfolgreicher Abnahmeprüfung in unmittelbarer Nähe des Abschlusses an der Wand Schild in der Größe 105 mm x 52 mm mit der Aufschrift</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
03	Titel	Übergeordnete Leistungen Metallbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Feststellanlage Abnahme durch [Firmenzeichen sowie Monat und Jahr der Abnahme] dauerhaft anzubringen.</p> <p>Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist durch den Betreiber aufzubewahren.</p> <p>Einbauort: IT.0.08, IT.0.16, IT.0.19, IT.0.20, IT.0.31, IT.0.32, IT.1.09, IT.1.18, IT.1.21, IT.1.22, IT.1.44, IT.1.45</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 03		Übergeordnete Leistungen Metallbau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

04

PR-Fassade

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
04	Titel	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.001	<p>Alu-Fassaden-Element mit AT.0.03</p> <p>Alu-Fassaden-Element, System mit 50 mm Ansichtsbreite</p> <p>Einsatzfensterelement, System mit 75 mm Bautiefe und einem opaken Lüftungsflügel VV</p> <p>Einsatztürelement, System mit 75 mm Bautiefe</p> <p>Tür mit Einbruchhemmung in Anlehnung an RC 2 N, nach DIN EN 1627</p> <p>Abmessung ca.: 11710 mm x 3430 mm</p> <p>Einbauort: Ansicht Norden, mit Tür AT.0.03 Foyer / Schülertreff</p> <p>26-tlg. Fassade mit 14 Pfosten und 3 Riegellagen, Höhenversatz im Bereich Seitenteile Windfang mit bauseitigen Trägern gem. Detail D-03.8</p> <p>Sonnenschutzverglasung mit Beschichtung Brillant 50/25 (g=0,3)</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St Einsatz 2-flg. Türelement 2460 mm x 2530 mm NA Tür nach DIN EN 179, Teilpanik, Funktion: E lichter Durchgang Gangflügel mind. 1050 mm Schloss Mehrfachverriegelung: BT 406 Zusatzfunktion: motorische Funktion vorgerichtet für bauseitige Zutrittskontrolle Wandleser mit Zeitsteuerung, vorgerichtet für mech. PZ Magnetschalter-Set BT 750 Riegelschaltkontakt BT 752 Betätigung Gangflügel: Innen Drücker, INOX Außen Griffstange, INOX Betätigung Standflügel: Treibriegel Außen ohne Türschließer mit Rastfeststellung: BT 703 Verglasung: GT 315</p> <p>3 St Einsatz Dreh-Lüftungsflügel je 350mm x 2530 mm Fenster 250 Farbe außenseitig: 2x RAL 3021 Balssgrün, 1x RAL 1014 Elfenbein Farbe innenseitig: RAL 7016 Anthrazitgrau Beschlag: BF 127, 901 Öffnungsbegrenzer: BF 810</p> <p>5 St Festfelder je ca. 1200 mm x 2530 mm Verglasung: GT 315</p> <p>2 St Festfelder je ca. 600 mm x 2530 mm Verglasung: GT 315</p> <p>2 St Alu-Paneelfelder je 350mm x 2530 mm Ausfachung: PF 105 Farbe außenseitig: 1x RAL 5014 Taubenblau,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
04	Titel	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>1x RAL 1014 Elfenbein Farbe innenseitig: RAL 7016 Anthrazitgrau</p> <p>13 St Alu-Deckenpaneel-Felder je 350-2460 mm x 650mm Ausfachung: PF 105 mit zusätzlicher innerer Verblechung bündig mit Hinterkante der Fassade</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln und Festfeldern der Fassade sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen.</p> <p>bauseitige Leistung ELT: Anschluss und Inbetriebnahme 1. 230 V 2. Netzteil A-Öffner 3. Verteilung ZTK 4. Verteilung EMA</p> <p>Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.</p> <p>Anschlüsse Seitlich: AS 304 mit Paneel-Anschluss und Flankendämmung Oben: AO 302 Unten: AU 301 mit Stahlwinkel zur Abstützung der Fassade Fußpunkt Tür: AU 201 mit Stahlwinkel zur Abstützung der Türanlage</p>			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
04.002	<p>Stele mit Türfeststeller</p> <p>Liefern und Montieren eines Stahlpollers mit gefedertem Türstopper und Türfeststeller, Poller als quadratischen Absperrpfosten mit leicht abgerundeten Ecken und einem plan abschließenden, quadratischen Kopfteil, pulverbeschichtet</p> <p>Farbe: RAL 7016, Höhe über Untergrund: ca. 900 mm Durchmesser Poller: ca. 70mm Türstoppers aus Hartgummi, RAL 7016, DN 48mm, unsichtbar verschraubt</p> <p>inkl. Einbetonieren des Pollers nach Herstellerangaben</p>			
		2 Stk	EP	GP
04.003	<p>Alu-Fassaden-Element Windfang innen IT.0.21</p> <p>Alu-Fassaden-Element, System mit 50 mm Ansichtsbreite Einsatztürelement, als insgesamt ungedämmte Konstruktion</p> <p>Abmessung ca.: 6930 mm x 3430 mm im Grundriss 2 x 90° abgewinkelt</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
04	Titel	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Breite 1 = ca. 1345 mm Breite 2 = ca. 4240 mm Breite 3 = ca. 1345 mm Die 90° Eckausbildungen sind jeweils als Ganzglasecken ohne Eckpfosten bzw. mit gestoßenem Paneel auszuführen. Einbauort: Windfang innen, mit Tür IT.0.21 Foyer / Schülertreff 16-tlg. Fassade mit 4 Pfosten, 2 Teilpfosten oberhalb des Zwischenriegels, 2 Eck-Teilpfosten oberhalb des Zwischenriegels und 3 Riegellagen, Höhendifferenz im Bereich der Seitenteile des Windfangs mit bauseitigen Stahl-Verbundträgern gem. Detail D.03.9 Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:			
	Breite 1 = ca. 1345 mm			
1 St	Festfeld		ca. 1345 mm x 2750 mm	
	Verglasung: GT 704 Eckausbildung als Ganzglasecke ohne Eckpfosten			
1 St	Alu-Deckenpaneel-Feld		ca. 1175 mm x 330 mm	
	Ausfachung: PF 107 mit zusätzlicher innerer Verblechung bündig mit Hinterkante der Fassade			
1 St	Alu-Deckenpaneel-Feld		ca. 170 mm x 330 mm	
	Ausfachung: PF 107 Eckausbildung mit gestoßenem Paneel auf Gehrung ohne Eckpfosten			
	Breite 2 = ca. 4240 mm			
1 St	Einsatz 2-flg. Türelement		ca. 2460 mm x 2750 mm	
	Tür nach aussen öffnend lichter Durchgang Gangflügel mind. 1050 mm Schloss Einfachverriegelung: BT 103 Zusatzfunktion: ohne vorgeordnet für Blindzylinder Betätigung Gangflügel: Innen Griffstange, INOX Außen Griffstange, INOX Betätigung Standflügel: Treibriegel Außen ohne			
	Türschließer mit Rastfeststellung: BT 703 Verglasung: GT 704			
1 St	Alu-Deckenpaneel-Felder		ca. 2460 mm x 480 mm	
	Ausfachung: PF 107 mit zusätzlicher innerer Verblechung bündig mit Hinterkante der Fassade			
2 St	Festfelder		je ca. 890 mm x 2750 mm	
	Verglasung: GT 704 Eckausbildung als Ganzglasecke ohne Eckpfosten			
2 St	Alu-Deckenpaneel-Felder		je ca. 365 mm x 480 mm	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
04	Titel	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ausfachung: PF 107 mit zusätzlicher innerer Verblechung bündig mit Hinterkante der Fassade			
2 St	Alu-Deckenpaneel-Felder	je ca. 355 mm x 330 mm		
	Ausfachung: PF 107 mit zusätzlicher innerer Verblechung bündig mit Hinterkante der Fassade			
2 St	Alu-Deckenpaneel-Feld	je ca. 170 mm x 330 mm		
	Ausfachung: PF 107 Eckausbildung mit gestoßenem Paneel auf Gehrung ohne Eckpfosten			
	Breite 3 = ca. 1345 mm			
1 St	Festfeld	ca. 1345 mm x 2750 mm		
	Verglasung: GT 704 Eckausbildung als Ganzglasecke ohne Eckpfosten			
1 St	Alu-Deckenpaneel-Feld	ca. 1175 mm x 330 mm		
	Ausfachung: PF 107 mit zusätzlicher innerer Verblechung bündig mit Hinterkante der Fassade			
1 St	Alu-Deckenpaneel-Feld	ca. 170 mm x 330 mm		
	Ausfachung: PF 107 Eckausbildung mit gestoßenem Paneel auf Gehrung ohne Eckpfosten			
	<p>Im Bereich der Ganzglasecke / Paneelecke sind die beiden obersten „Eckriegel“ mit einer Seilabspannung nach oben abzuhängen. Die beiden Pfosten neben der Türanlage erhalten zusätzlich einen systemgebundenen Stahleinschub, Gesamt-Ix-Wert ca. 300 cm4</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln und Festfeldern der Fassade sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen.</p> <p>Anschlüsse Allseitig: A 431 Unten: AU 432 Fußpunkt Tür: AU sinngemäß 201 Oben: gem. A431 jedoch im Bereich der Seitenteile des Windfangs schließt im oberen Bereich jeweils ein Verbundträger an. An den Verbundträgern kann und darf nichts befestigt werden. Die End- und Eckpfosten in diesen Bereichen sind über Konsolenkonstruktionen an die jeweils angrenzende StB.-Decke bzw. StB.-Wand anzuschließen.</p>			
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 04			PR-Fassade, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

05

Außentüren

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.001	<p>Alu-Tür-Element 1.flg AT.0.01</p> <p>Alu-Tür-Element, System mit 75 mm Bautiefe mit Einbruchhemmung in Anlehnung an RC 2 N, nach DIN EN 1627 Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 R`w = 39dB für das Gesamtelement im eingebauten Zustand</p> <p>Abmessung ca.: 2260 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: Ansicht Norden, Tür AT.0.01 Lager Hausmeister</p> <p>2-tlg. Element mit Blendrahmen und 1 Statikpfosten, Verglasung als Sonnenschutzverglasung mit Beschichtung Brillant 50/25</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St 1-flg. Türelement 1300 mm x 2610 mm NA Tür nach DIN EN 179, Funktion: E Schloss Mehrfachverriegelung: BT 405 Zusatzfunktion: ohne vorgerichtet für elektr. PZ Magnetschalter-Set BT 750 Riegelschaltkontakt BT 752 Betätigung: Innen Drücker, INOX Außen Knauf, INOX Türschließer mit Rastfeststellung: BT 700 Verglasung: GT 315 mit satinierte Folie</p> <p>1 St Festfeld Seitenteil 960 mm x 2610 mm Verglasung: GT 315 mit satinierte Folie</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln und Seitenfeldern sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen.</p> <p>bauseitige Leistung ELT: Anschluss und Inbetriebnahme 1. Verteilung EMA</p> <p>Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.</p> <p>Anschlüsse Seitlich: AS 106 Oben: AO 106 Unten: AU 109 Fußpunkt Tür: AU 201</p>	1 Stk	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.002	<p>Alu-Tür-Element 1.flg AT.0.02</p> <p>Alu-Tür-Element, System mit 75 mm Bautiefe mit Einbruchhemmung in Anlehnung an RC 2 N, nach DIN EN 1627</p> <p>Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 R`w = 39dB für das Gesamtelement im eingebauten Zustand</p> <p>Abmessung ca.: 1385 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: Ansicht Norden, Tür AT.0.02 TRH 01, Personaleingang</p> <p>1-tlg. Element mit Blendrahmen, Verglasung als Sonnenschutzverglasung mit Beschichtung Brillant 50/25</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St 1-flg. Türelement 1385 mm x 2610 mm</p> <p>NA Tür nach DIN EN 179, Funktion: E lichter Durchgang mind. 1050 mm Schloss Mehrfachverriegelung: BT 405 Zusatzfunktion: motorische Funktion vorgerichtet für bauseitige Zutrittskontrolle Kartenleser, vorgerichtet für mech. PZ Magnetschalter-Set BT 750 Riegelschaltkontakt BT 752 für Anschluss an bauseitige EMA Betätigung: Innen Drücker, INOX Außen Griffstange, INOX Türschließer mit Rastfeststellung: BT 700 Verglasung: GT 315</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen.</p> <p>bauseitige Leistung ELT: Anschluss und Inbetriebnahme 1. 230 V 2. Netzteil A-Öffner 3. Verteilung ZTK 4. Verteilung EMA</p> <p>Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Anschlüsse</p> <p>Seitlich: AS 101, 106</p> <p>Oben: AO 101</p> <p>Fußpunkt Tür: AU 201</p>			
		1 Stk	EP	GP
05.003	<p>Alu-Tür-Element 1.flg AT.0.04, mit Nullschwelle</p> <p>Alu-Tür-Element, System mit 75 mm Bautiefe mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10 mit Einbruchhemmung in Anlehnung an RC 2 N, nach DIN EN 1627</p> <p>Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 R'w = 39dB für das Gesamtelement im eingebauten Zustand</p> <p>Abmessung ca.: 2885 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: Ansicht Osten, Tür AT.0.04 Foyer / Schülertreff</p> <p>2-tlg. Element mit Blendrahmen und 1 Statikpfosten, seitlich neben dem Türelement incl. einer 154 mm breiten Blendrahmenverbreiterung, Verglasung als Sonnenschutzverglasung mit Beschichtung Brillant 50/25</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St 1-flg. NA Türelement 1400 mm x 2610 mm Tür nach DIN EN 179, Funktion: E lichter Durchgang mind. 1050 mm Schloss Mehrfachverriegelung: BT 405 Zusatzfunktion: motorische Funktion und Überwachung vorgerichtet für Drehtürantrieb und bauseitige Zutrittskontrolle Wandlerer einschl. aller Zusatzkomponenten Magnetschalter-Set Wechsler BT 751 Riegelschaltkontakt Wechsler BT 753 vorgerichtet für elektr. PZ Betätigung: Innen Drücker, INOX Außen Knauf, INOX</p> <p>1 St Festfeld Seitenteil 1485 mm x 2610 mm Verglasung: GT 315</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln und Seitenteilen sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen.</p> <p>bauseitige Leistung ELT: Anschluss und Inbetriebnahme 1. 230 V</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>2. Netzteil A-Öffner 3. Verteilung ZTK 4. Verteilung EMA</p> <p>Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.</p> <p>Anschlüsse Der Fußpunkt der Tür ist gemäß DIN 18040-2 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen. Seitlich: AS 106 Oben: AO 106 Unten: AU 109 Fußpunkt Tür: AU 205</p> <p>1 Stk EP GP</p>			
05.004	<p>Verweis auf Position: 05.003 (Seite 88)</p> <p>Drehflügeltürantrieb</p> <p>als Zulage zu Pos. 05.003 (AT.0.04), weiter zu berücksichtigen sind: Die Tür ist für einen Drehtürantrieb vorzurichten. Der Blendrahmen ist für den Drehtürantrieb verbreitert auszuführen, mechanischer Klemmschutz ist zu berücksichtigen, zusätzlich sind Aufsatztürbänder an der Tür einzusetzen. Das Türschloss ist motorisch mit E-Öffnerfunktion und elektrischer Überwachung auszustatten einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen (Kabelübergänge, Kabelverlegung in der Tür, Netzteil zur Stromversorgung, ect.).</p> <p>Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb, Antriebshöhe 70 mm,</p> <p>Zur Verwendung an allgemeinen Türen und Türen in Flucht- und Rettungswegen, ein- oder zweiflügelig (zweiflügelig voll- oder teilautomatisiert als ED ESR ½). Baumustergeprüft gemäß DIN 18650/EN16005, Klasse 3, getestet für 1 Mio. Zyklen.</p> <p>Ausführung: - für 1-flg. Tür</p> <p>- mit Tür-Auf-Taster beidseitig - mit Flatscan SW mit integrierter Nebenschliesskantenabsicherung - mit Schlüsselschalter sonst wie in den Vorbemerkungen beschrieben</p> <p>Lieferung und Montage, einschl. aller Leistungen bis zur Schnittstelle Gewerk Elektro.</p> <p>Bauseitige Leistungen: Die Elektroverkabelung der Tür gemäß des Kabelplans des Herstellers, inkl. 230V Zuleitung, erfolgt bauseits. Die Inbetriebnahme muss durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Nach erfolgter Inbetriebnahme des Antriebes ist die bestehende CE Kennzeichen nach EN 14351-1 durch eine CE Kennzeichnung nach "Maschinenrichtlinie" zu ersetzen.</p>			
		1 Stk	EP	GP
05.005	<p>Alu-Tür-Element 1.flg AT.0.05, AT.0.07</p> <p>Alu-Tür-Element, System mit 75 mm Bautiefe mit Einbruchhemmung in Anlehnung an RC 2 N, nach DIN EN 1627</p> <p>Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 R`w = 39dB für das Gesamtelement im eingebauten Zustand</p> <p>Abmessung ca.: 2260 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: Ansicht Süden, Tür AT.0.05 Kinderküche</p> <p>Einbauort: Ansicht Süden, Tür AT.0.07 Sportraum</p> <p>2-tlg. Element mit Blendrahmen und 1 Statikpfosten, Verglasung als Sonnenschutzverglasung mit Beschichtung Brillant 50/25</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St 1-flg. Türelement 1300 mm x 2610 mm</p> <p>NA Tür nach DIN EN 179, Funktion: E lichter Durchgang mind. 1050 mm Schloss Mehrfachverriegelung: BT 405 Zusatzfunktion: ohne vorgerichtet für elektr. PZ Magnetschalter-Set BT 750 Riegelschaltkontakt BT 752 Betätigung: Innen Drücker, INOX Außen Griffstange, INOX Türschließer mit Rastfeststellung: BT 700 Verglasung: GT 315</p> <p>1 St Festfeld Seitenteil 960 mm x 2610 mm</p> <p>Verglasung: GT 315</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln und Seitenfeldern sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen.</p> <p>bauseitige Leistung ELT: Anschluss und Inbetriebnahme 1. Verteilung EMA</p> <p>Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Anschlüsse			Übertrag:
	Seitlich: AS 106, 101			
	Oben: AO 106, 101			
	Unten: AU 109			
	Fußpunkt Tür: AU 201			
		2 Stk	EP	GP
05.006	Verweis auf Position: 05.005 (Seite 90) Mehrkosten ballwurfsichere Verglasung als Zulage zu Pos. 05.005 (AT.0.07), für die Ausführung im Sportraum als ballwurfsichere Verglasung, auf der Innenseite mind 8 mm VSG. Tür: AT.0.07			
		1 Stk	EP	GP
05.007	Alu-Tür-Element 1.flg AT.0.06 Alu-Tür-Element, System mit 75 mm Bautiefe mit Einbruchhemmung in Anlehnung an RC 2 N, nach DIN EN 1627 Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 R`w = 39dB für das Gesamtelement im eingebauten Zustand Abmessung ca.: 1385 mm x 2610 mm Einbauort: Ansicht Süden, Tür AT.0.06 TRH 02 1-tlg. Element mit Blendrahmen, Verglasung als Sonnenschutzverglasung mit Beschichtung Brillant 50/25 Aufteilung nach beiliegender Ansicht in: 1 St 1-flg. Türelement 1385 mm x 2610 mm NA Tür nach DIN EN 179, Funktion: C lichter Durchgang mind. 1050 mm Schloss Mehrfachverriegelung EK: BT 407 mit Zeitsteuerung EMA Zusatzfunktion: ohne vorgefertigt für elektr. PZ Magnetschalter-Set BT 750 Riegelschaltkontakt BT 752 Betätigung: Innen Drücker, INOX Außen Drücker, INOX Türschließer mit Rastfeststellung: BT 700 Verglasung: GT 315 Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>bauseitige Leistung ELT: Anschluss und Inbetriebnahme 1. 230 V 2. Verteilung EMA</p> <p>Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.</p> <p>Anschlüsse Seitlich: AS 106 Oben: AO 106 Fußpunkt Tür: AU 201</p> <p>1 Stk EP GP</p>			
05.008	<p>Alu-Tür-Element 1.flg AT.0.08</p> <p>Alu-Tür-Element, System mit 75 mm Bautiefe mit Einbruchhemmung in Anlehnung an RC 2 N, nach DIN EN 1627 Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 R`w = 39dB für das Gesamtelement im eingebauten Zustand</p> <p>Abmessung ca.: 2260 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: Ansicht Westen, Tür AT.0.08 Flur 1 / Garderobe 1</p> <p>2-tlg. Element mit Blendrahmen und 1 Statikpfosten, Verglasung als Sonnenschutzverglasung mit Beschichtung Brillant 50/25</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St 1-flg. Türelement 1300 mm x 2610 mm NA Tür nach DIN EN 179. Funktion: C lichter Durchgang mind. 1050 mm Schloss Mehrfachverriegelung EK: BT 407 mit Zeitsteuerung EMA Zusatzfunktion: ohne vorgerichtet für elektr. PZ Magnetschalter-Set BT 750 Riegelschaltkontakt BT 752 Betätigung: Innen Drücker, INOX Außen Drücker, INOX Türschließer mit Rastfeststellung: BT 700 Verglasung: GT 315</p> <p>1 St Festfeld Seitenteil 960 mm x 2610 mm Verglasung: GT 315</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln und Seitenfeldern sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>bauseitige Leistung ELT: Anschluss und Inbetriebnahme 1. 230 V 2. Verteilung EMA</p> <p>Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.</p> <p>Anschlüsse Seitlich: AS 101, 106 Oben: AO 101 Unten: AU 109 Fußpunkt Tür: AU 201</p> <p>1 Stk EP GP</p>			
05.009	<p>Alu-Tür-Element 2.flg AT.0.09</p> <p>Alu-Tür-Element, System mit 75 mm Bautiefe mit Einbruchhemmung in Anlehnung an RC 2 N, nach DIN EN 1627 Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 R_w = 39dB für das Gesamtelement im eingebauten Zustand</p> <p>Abmessung ca.: 2260 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: Ansicht West, Tür AT.0.09 Außenspielgeräte</p> <p>1-tlg. Element mit Blendrahmen, Verglasung als Sonnenschutzverglasung mit Beschichtung Brillant 50/25</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St 2-flg. Türelement 2260 mm x 2610 mm NA Tür nach DIN EN 179, Teilpanik, Funktion: E Schloss Mehrfachverriegelung: BT 406 Zusatzfunktion: gesicherte Fallenfeststellung vorgeordnet für mech. PZ Magnetschalter-Set BT 750 Riegelschaltkontakt BT 752 Betätigung Gangflügel: Innen Drücker, INOX Außen Knauf, INOX Betätigung Standflügel: Treibriegel Außen ohne Türschließer mit Rastfeststellung: BT 703 Verglasung: GT 315 mit satinierte Folie</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu sehen.</p> <p>bauseitige Leistung ELT:</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
05	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Anschluss und Inbetriebnahme</p> <p>1. 230 V</p> <p>2. Verteilung EMA</p> <p>Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.</p> <p>Anschlüsse</p> <p>Seitlich: AS 106</p> <p>Oben: AO 101</p> <p>Fußpunkt Tür: AU 201</p>			
		1 Stk	EP	GP
05.010	<p>Stele mit Türfeststeller</p> <p>Liefern und Montieren eines Stahlpollers mit gefedertem Türstopper und Türfeststeller, Poller als quadratischen Absperrpfosten mit leicht abgerundeten Ecken und einem plan abschließenden, quadratischen Kopfteil, pulverbeschichtet</p> <p>Farbe: RAL 7016,</p> <p>Höhe über Untergrund: ca. 900 mm</p> <p>Durchmesser Poller: ca. 70mm</p> <p>Türstopper aus Hartgummi, RAL 7016, DN 48mm, unsichtbar verschraubt</p> <p>inkl. Einbetonieren des Pollers nach Herstellerangaben</p>			
		8 Stk	EP	GP
05.011	<p>Wand-Türstopper aus Edelstahl + Hartgummi</p> <p>Liefern und Montieren eines Wand-Türstoppers aus Edelstahl mit umlaufendem Anprallschutz aus Hartgummi, schwarz, DN 22mm</p> <p>Montage: Druckverteilerbasisplatte mit Abdeckrosette</p> <p>Länge: ca. 132mm</p> <p>für Wandmontage</p>			
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 05				
		Außentüren, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

06

Innentüren

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
06	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.001	<p>Alu-Brandschutz-Element T-30 1.flg Alu-Brandschutz-Element T-30 RS, System mit 90 mm Bautiefe nach DIN 4102 und DIN 18095</p> <p>Abmessung ca.: 1760 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: EG, Türen IT.0.16 Einbauort: EG, Türen IT.0.19</p> <p>Einbauort: EG, Türen IT.0.31 Einbauort: EG, Türen IT.0.32</p> <p>Einbauort: OG, Türen IT.1.18 Einbauort: OG, Türen IT.1.22</p> <p>Einbauort: OG, Türen IT.1.44 Einbauort: OG, Türen IT.1.45</p> <p>3-tlg. Element mit Blendrahmen, 1 Riegel und 1 Pfosten im unteren Feld</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St 1-flg. Türelement 1250 mm x 2135 mm NA Tür nach DIN EN 179, Funktion: B lichter Durchgang mind. 1000 mm Schloss Einfachverriegelung: BT 200 Zusatzfunktion: ohne vorgeordnet für Blindzylinder Betätigung: Innen Drücker, INOX Außen Drücker, INOX Türschließer mit Feststellung: BT 715 Verglasung: GT 511</p> <p>1 St Festfeld Seitenteil 510 mm x 2135 mm Verglasung: GT 511</p> <p>1 St Oberlichtfestfeld 1760 mm x 475 mm Verglasung: GT 511</p> <p>Die Scheiben von voll verglasten Türflügeln und Seitenteilen sind mit einer Sichtmarkierung bestehend aus 2 St horizontalen Streifen Höhe jeweils ca. 150 mm zu versehen. Bei Sturzhöhen über 1 m sind zusätzlich Rauchmelder vorzusehen.</p> <p>bauseitige Leistung ELT: Anschluss und Inbetriebnahme 1. 230 V</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
06	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Anschlüsse Allseitig: A 404 Ausführung gemäß der Zulassung.			
		8 St	EP	GP
06.002	Wand-Türstopper aus Edelstahl + Hartgummi Liefern und Montieren eines Wand-Türstoppers aus Edelstahl mit umlaufendem Anprallschutz aus Hartgummi, schwarz, DN 22mm Montage: Druckverteilerbasisplatte mit Abdeckrosette Länge: ca. 132mm für Wandmontage			
		1 Stk	EP	GP
06.003	Boden-Türstopper aus Hartgummi an Stahlpoller Liefern und Montieren eines Stahlpollers mit Türstopper, Poller als quadratischen Absperrpfosten mit leicht abgerundeten Ecken und einem plan abschließenden, quadratischen Kopfteil, pulverbeschichtet Farbe: RAL 7016, Höhe über Untergrund: ca. 900 mm Durchmesser Poller: ca. 70mm Poller nach Herstellerangaben einbetonieren Türstoppers aus Hartgummi, RAL 7016, DN 48mm, unsichtbar verschraubt			
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 06		Innentüren, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

07

Fensterelemente

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
07	Titel	Fensterelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07.001	<p>Alu-Fenster-Element, 2260 mm x 2610 mm</p> <p>Alu-Fenster-Elemente, Blocksystem mit 90 mm Bautiefe</p> <p>Abmessung ca.: 2260 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: EG</p> <p>Fenster: F 0.01, F 0.02, F 0.04, F 0.12, F 0.13, F 0.14, F 0.17, F 0.18, F 0.19, F 0.21, F 0.23, F 0.25, F 0.26, F 0.27, F 0.28</p> <p>2-tlg. Element mit Blendrahmen und 1 Pfosten</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>2 St KVD-Flügel mit Übergrösse je ca. 1130 mm x 2610 mm</p> <p>Öffnungswinkel in Drehstellung 90°</p> <p>Beschlag Fenster: BF 119, 907</p> <p>Öffnungsbegrenzer: BF 801</p> <p>Schließhilfe: BF 804</p> <p>Verglasung: GT 315</p> <p>Anschlüsse</p> <p>Seitlich: AS 101, 106</p> <p>Oben: AO 101, 106</p> <p>Unten: AU 109</p>	15 St	EP	GP
07.002	<p>Verweis auf Position: 07.001</p> <p>Mehrkosten ballwurfsichere Verglasung</p> <p>Zulage zur Pos. 07.001 für die Elemente im Sportraum auf der Innenseite mind. 8 mm VSG.</p> <p>Fenster: F.0.26, F.0.27, F.0.28</p>	3 Stk	EP	GP
07.003	<p>Alu-Fenster-Element, 1135 mm x 2610 mm</p> <p>Alu-Fenster-Elemente, Blocksystem mit 90 mm Bautiefe</p> <p>Abmessung ca.: 1135 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: EG</p> <p>Fenster: F 0.03, F 0.07, F 0.08, F 0.11, F 0.15, F 0.16, F 0.20, F 0.22, F 0.24,</p> <p>1-tlg. Element mit Blendrahmen</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St KVD-Flügel mit Übergrösse 1135 mm x 2610 mm</p> <p>Öffnungswinkel in Drehstellung 90°</p> <p>Beschlag Fenster: BF 119, 907</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
07	Titel	Fensterelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Öffnungsbegrenzer: BF 801</p> <p>Schließhilfe: BF 804</p> <p>Verglasung: GT 315</p> <p>Anschlüsse</p> <p>Seitlich: AS 101, 106</p> <p>Oben: AO 101, 106</p> <p>Unten: AU 109</p>			Übertrag:
		9 St	EP	GP
07.004	<p>Alu-Fenster-Element, 1135 mm x 2610 mm, satiniert</p> <p>Alu-Fenster-Elemente, Blocksystem mit 90 mm Bautiefe</p> <p>Abmessung ca.: 1135 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: EG</p> <p>Fenster: F 0.09, F 0.10,</p> <p>1-tlg. Element mit Blendrahmen</p> <p>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</p> <p>1 St KVD-Flügel mit Übergrösse 1135 mm x 2610 mm</p> <p>Öffnungswinkel in Drehstellung 90°</p> <p>Beschlag Fenster: BF 119, 907</p> <p>Öffnungsbegrenzer: BF 801</p> <p>Schließhilfe: BF 804</p> <p>Verglasung: GT 315 mit satinierte Folie</p> <p>Anschlüsse</p> <p>Seitlich: AS 101, 106</p> <p>Oben: AO 101, 106</p> <p>Unten: AU 109</p>			
		2 St	EP	GP
07.005	<p>Alu-Fenster-Element, 760 mm x 2610 mm</p> <p>Alu-Fenster-Elemente, Blocksystem mit 90 mm Bautiefe</p> <p>Abmessung ca.: 760 mm x 2610 mm</p> <p>Einbauort: EG</p> <p>Fenster: F 0.05, F 0.06,</p> <p>1-tlg. Element mit Blendrahmen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
07	Titel	Fensterelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:			Übertrag:
	1 St KVD-Flügel 760 mm x 2610 mm			
	Öffnungswinkel in Drehstellung 90°			
	Beschlag Fenster:	BF 119, 907		
	Öffnungsbegrenzer:	BF 801		
	Schließhilfe:	BF 804		
	Verglasung:	GT 315 mit satinierte Folie		
	Anschlüsse			
	Seitlich:	AS 101, 106		
	Oben:	AO 101, 106		
	Unten:	AU 109		
		2 St	EP	GP
07.006	Alu-Fenster-Element, 2260 mm x 1850 mm			
	Alu-Fenster-Elemente, Blocksystem mit 90 mm Bautiefe			
	Abmessung ca.:	2260 mm x 1850 mm		
	Einbauort:	OG		
	Fenster:	F 1.01, F 1.02, F 1.04, F 1.08, F 1.09, F 1.14, F 1.15, F 1.16, F 1.17, F 1.18, F 1.19, F 1.20, F 1.21, F 1.22, F 1.23, F 1.26, F 1.27, F 1.28, F 1.30, F 1.32, F 1.35, F 1.36, F 1.37, F 1.38, F 1.39, F 1.40		
	2-tlg. Element mit Blendrahmen und 1 Pfosten			
	Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:			
	2 St KVD-Flügel je ca. 1130 mm x 1850 mm			
	Öffnungswinkel in Drehstellung 90°			
	Beschlag Fenster:	BF 119, 907		
	Öffnungsbegrenzer:	BF 801		
	Schließhilfe:	BF 804		
	Verglasung:	GT 313		
	Anschlüsse			
	Seitlich:	AS 101, 106		
	Oben:	AO 101, 106		
	Unten:	AU 109		
		26 St	EP	GP
07.007	Alu-Fenster-Element, 1135 mm x 1850 mm			
	Alu-Fenster-Elemente, Blocksystem mit 90 mm Bautiefe			
	Abmessung ca.:	1135 mm x 1850 mm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
07	Titel	Fensterelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauort: OG			Übertrag:
	Fenster: F 1.03, F 1.05, F 1.06, F 1.07, F 1.10, F 1.11, F 1.12, F 1.24, F 1.25, F 1.29, F 1.31, F 1.34			
	1-tlg. Element mit Blendrahmen			
	Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:			
	1 St KVD-Flügel ca. 1135 mm x 1850 mm			
	Öffnungswinkel in Drehstellung 90°			
	Beschlag Fenster: BF 119, 907			
	Öffnungsbegrenzer: BF 801			
	Schließhilfe: BF 804			
	Öffnungsunterstützung: BF 811			
	Verglasung: GT 313			
	Anschlüsse			
	Seitlich: AS 101, 106			
	Oben: AO 101, 106			
	Unten: AU 109			
		12 St	EP	GP
07.008	Alu-Fenster-Element, 1385 mm x 1850 mm			
	Alu-Fenster-Elemente, Blocksystem mit 90 mm Bautiefe			
	Abmessung ca.: 1385 mm x 1850 mm			
	Einbauort: OG			
	Fenster: F 1.13, TRH 1, offenbar für RA größer 0,5 m² F 1.33, TRH 2, offenbar für RA größer 0,5 m²			
	1-tlg. Element mit Blendrahmen			
	Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:			
	1 St DK-Flügel ca. 1385 mm x 1850 mm			
	Öffnungswinkel in Drehstellung 90°			
	Beschlag Fenster: BF 101, 901			
	Öffnungsbegrenzer: BF 801			
	Schließhilfe: BF 804			
	Öffnungsunterstützung: BF 811			
	Verglasung: GT 313			
	Anschlüsse			
	Seitlich: AS 101, 106			
	Oben: AO 101			
	Unten: AU 109			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
07	Titel	Fensterelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.009	Alu-Innenelement, 1010 mm x 1850 mm, 32 dB Alu-Innenelement, System mit 65 mm Bautiefe Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 Rwp ≥ 34 dB für das Gesamtelement (erf. R'w ≥ 32 dB) Abmessung ca.: 1010 mm x 1850 mm Einbauort: OG Fenster: IF.1.01 Aufteilung nach beiliegender Ansicht in: 1 St Festfeld 1010 mm x 1850 mm Verglasung: GT 704a Die schalltechnischen Anforderungen zwischen Rahmen und Baukörper sind nach DIN 4109 einzuhalten. Anschlüsse Allseitig: A 430			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 07			Fensterelemente, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

08

Sonnenschutzanlagen

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Systembeschreibung Sonnenschutz</p> <p>Systembeschreibung Sonnenschutz als motorisch getriebene Raffstore mit Schienenführung</p> <p>Um den Verschleiß an den Raffstoren über die Gewährleistungsfrist hinaus einzugrenzen werden folgende Forderungen zwingend vorgeschrieben: Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit Schutzösen zu versehen. Die Oberschiene ist aus stranggepresstem Aluminium (kein Zink- oder Aluminium-Blech) vorzusehen. Die angebotenen Raffstoren müssen die Lebensdauerklasse 3 nach DIN EN 13659:2015-07 - Abschlüsse außen - erfüllen. Um eine bessere Kräfteverteilung zu erreichen sind die Motore als Mittelmotore mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang auszuführen. Außerdem vereinfacht sich das Ankuppeln von Behängen bei einer nachträglichen Raumaufteilung.</p> <p>1. Oberschiene 59 mm breit, 51 mm hoch, aus 1,5 mm starkem, stranggepresstem Aluminiumprofil ohne Oberflächenbehandlung (kein rollgeformtes Aluminium-Band oder verzinkte Stahlbänder). Aus optischen Gründen muss die Oberschiene nach unten geschlossen ausgeführt werden. Weiterhin ist hierdurch ein Verschieben oder Wandern der Einbauteile ausgeschlossen. Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr. Wartungsfreie, gekapselte, teflonhaltige Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen.</p> <p>2. Lamellen 80 mm breit, konkav-konvex-gewölbt, beidseitig randgebördelt, aus speziallegiertem, mit lichtechtem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium. Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder (Verminderung des Abriebes) und zur Befestigung der Stege der Leiterkordel versehen.</p> <p>Farben gemäß Herstellerkollektion. Es müssen mindestens 19 Farben zur Auswahl stehen, davon 6 Farben in matter Oberfläche und optional 3 Farben in W-ELOX.</p> <p>Der Raffstore fährt mit nach außen geschlossenen Lamellen tief und mit nach innen geschlossenen Lamellen hoch.</p> <p>3. Leiterkordel Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage, schwarz, in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen. Jede Lamelle wird am oberen Steg der Leiterkordel befestigt.</p> <p>4. Aufzugsbänder Spezialbeschichtetes Polyesterband, 6 mm breit, schwarz, in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und knickfest. Das Aufzugsband wird durch nur 5 x 8 mm Öffnungen in den</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Schutzösen des Aufzugsbandes geführt, wodurch der Lichteinfall in den Innenraum im Bereich der Schutzösen des Aufzugsbandes auf ein Minimum reduziert wird. Größere Stanzungen für Aufzugsband sind nicht zulässig.</p> <p>5. Endschiene 80 mm breit, 15 mm hoch, aus stranggepresstem Aluminiumprofil, mit schwarzen Endkappen aus Kunststoff. In den Endkappen sind verschiebbare Führungsnippel mit Hinterschnitt, um ein Aushängen des Behanges zu verhindern. Um ausreichende Torsionssteifigkeit zu gewährleisten sind nicht geschlossene Untersienenprofile bzw. ein Verschließen durch eine aufgeclippte Lamelle nicht zulässig.</p> <p>6. Seitliche Führung A6 = Seitliche Führung durch schwarze Führungsnippel aus Kunststoff, schlagfest über 2 Ultraschallverschweißungen mit den Lamellen verbunden. Bei der Anbindung des Führungsnippels auf der Lamellenoberseite muss eine umlaufende Mindestüberlappung von 1 mm gegeben sein. Zudem müssen die Führungsnippel flächenbündig in der Lamellenoberseite eingelassen sein. Geklippte sowie Druckguss-Führungsnippel sind aufgrund einer erhöhten Gefahr des Ausreißens - Druckguss-Führungsnippel zusätzlich aufgrund einer zu hohen Geräuscentwicklung - ausgeschlossen. Lamellen wechselseitig genippelt sowie Führungsschienen 25/18 mm, C-Profil aus stranggepresstem Aluminium, mit eingezogenen schwarzen Kedern zur Geräuschkämpfung, einschließlich der erforderlichen Führungsschienenhalter. Durchlaufendes Aluminium-Führungsschienenprofil 27,5 mm breit, zur Schaffung einer Laibungssituation, frontseitig einputzbar. Mit 2K-Kunststoff-Clippprofil zur Geräuschkämpfung und wasserableitendem Endverschluss. Die Befestigung erfolgt direkt auf dem Fenster.</p> <p>7. Antrieb Verdeckt eingebauter, 230V-Mittelmotor, Schutzart IP 54, mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang, eingebauten Endschalern und Thermoschutzschalter. Es sind Motore mit einstellbaren oberen und unteren Endschalern einzusetzen. Die Motore sind generell mit einem geräuschoptimierten Oberschienenenträger zu versehen, um die Körperschallübertragung auf ein Minimum zu reduzieren.</p> <p>8. Bedienung Hoch- und Tieffahren der Raffstoren durch Bedienung eines Schalters. Wenden der Lamellen durch leichtes Antippen der jeweiligen Richtung. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschalter das automatische Abschalten des Antriebes.</p> <p>9. Oberflächenbehandlung Es müssen mindestens die Oberflächenqualitäten seidenglänzend, hochwetterfest Matt und hochwetterfest Feinstruktur zur Auswahl stehen. Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 50 - 120 µm auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen. Die Beschichtung muss die Qualität „GSB - Sea Proof“ erfüllen.</p> <p>10. Befestigung Bei Befestigung der Raffstoren auf Holz, Aluminium oder Kunststoff müssen Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung eingesetzt werden. Bei Montage auf Holz müssen zusätzlich Edelstahl-Distanzscheiben mit EPDM-Dichtscheiben montiert werden.</p> <p>11. U-Blende als Unterputzblende U-Blende aus gekantetem Aluminium, 2 mm stark, seitlich geschlossen, Oberfläche pulverbeschichtet, Abwicklung 15 x 250 x 120 x 250 x 45 mm, einschl. Standardbügel, einschließlich Konsolen, einschl. vorderer und hinterer Aufkantung zur Aufnahme der bauseitigen Dämmung bzw. Putzträgerplatte Sämtliche sichtbaren Schürzen müssen aus einem Profil sein. Fugen durch Anhängenprofile werden nicht akzeptiert. Längen: 1135 oder 2600 mm. Der Raum hinter der U-Blende bis zum Rohbau (ca.60mm) ist mit PUR/PIR-Dämmplatte, WLG 022, d: 60mm auszdämmen. Die untere Abdeckung der Dämmung zwischen U-Bleunde und Fensterprofil ist mit einem gekanteten Blech in Farbe der Blende/Fenster abzudecken. In einigen Bereichen sind Ausschnitte für die Belüftung des Fensters herzustellen. Erforderliche Maßnahmen zur Befestigung der Blenden in bauseitigen Beton bzw. MW (durch z.B. Montagebügel in L-Form) müssen mit eingerechnet werden, genauso wie das Liefern und Montieren von Fugendichtband (1cm stark, schwarz). Eine Vorabmontage dieser Bügel muss mit einkalkuliert werden.</p> <p>12. Installationskonzept - Kabelzug der Leitungspeitschen über den Bereich der Außenwände in Richtung der Abhangdecken, - Kabelführung oberhalb der Rasterdecke als Leistung AN Raffstoreanlage - Leitungspeitschen mit einer vorkonfektionierten Länge von bis zu 10m, in Teilbereichen Leitungslängen von bis zu 25,0 m möglich als Leistung AN Raffstoreanlage - Anschlussleistungen an die Aktoren im Flurbereich oberhalb der Rasterdecke als Leistung AN Raffstoreanlage</p> <p>Leitungsschemaplan Steuerung Raffstoreanlage siehe beiliegender Anlage Alle Außenbauteile dürfen ausschließlich aus nichtrostenden Materialien gefertigt sein.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Alle sichtbaren Bauteile sind im selben Farbton wie die Fenster pulverbeschichtet.</p> <p>Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagwahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, bei denen die kompletten Komponenten einheitlich vom Systemhersteller zur Verfügung gestellt werden. Es ist eine "System-Garantie für die komplett erbrachte Leistung" vorzulegen.</p> <p>Es ist von teilweise abschnittsweiser Montage und Vorabmontagen vor Unterkonstruktionen auszugehen, was einzukalkulieren ist (z.B. Konsolen, Verkabelungen vorab, Raffstore zu einem späteren Zeitpunkt, entsprechend dem Bauablauf).</p>			
08.001	<p>Alu-Raffstoren (Motor) Fenster 2,260x2,61m, 1-teilig</p> <p>Raffstore 1-teilig, motorisch getrieben, mit Aluminium-Führungsschienenprofil, zum Einbau in das Wärmedämmverbundsystem bzw. die Vorhangfassade, incl. Verkabelung, Verankerung am Element und Baukörper nach Systembeschreibung.</p> <p>Abmessung Rohbauöffnung ca. BxH = 2260 mm x 2610 mm</p> <p>Länge Raffstorekasten: ca. 2160 mm Höhe Behang: ca. 2750 mm</p> <p>Abmessung Führungsschienenprofil ca. BxT = 27,5 mm x 137,5 mm</p> <p>Einbauort: Einzelfenster 226cm Breite auf Süd-, Ost-, Westseite im Erdgeschoss</p> <p>Incl. aller Befestigungsmittel der Raffstore-Anlage an der Fenster- und Wandkonstruktion, der Blende, Verkabelung und Anschlussleistungen. Incl. der Dämmung hinter der U-Blende zum Rohbau mit PU/ PIR-Dämmplatte, WLG 022, d: 60mm.</p> <p>Ausführung in etwa wie dargestellt in Detail D-03.03</p> <p>Angeb. Fabrikat '.....'</p> <p style="text-align: right;">12 St EP GP</p>			
08.002	<p>Alu-Raffstoren (Motor) Fenster 1,135x2,61m, 1-teilig</p> <p>Raffstore 1-teilig, motorisch getrieben, mit Aluminium-Führungsschienenprofil, zum Einbau in das Wärmedämmverbundsystem bzw. die Vorhangfassade, incl. Verkabelung, Verankerung am Element und Baukörper nach Systembeschreibung.</p> <p>Abmessung Rohbauöffnung ca. BxH = 1135 mm x 2610 mm</p> <p style="text-align: right;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Länge Raffstorekasten: ca. 1035 mm Höhe Behang: ca. 2750 mm Abmessung Führungsschienenprofil ca. BxT = 27,5 mm x 137,5 mm Einbauort: Einzelfenster 113,5cm Breite auf Süd-, Ost-, Westseite im Erdgeschoss Incl. aller Befestigungsmittel der Raffstore-Anlage an der Fenster- und Wandkonstruktion, der Blende, Verkabelung und Anschlussleistungen. Incl. der Dämmung hinter der U-Blende zum Rohbau mit PU/ PIR-Dämmplatte, WLG 022, d: 60mm. Ausführung in etwa wie dargestellt in Detail D-03.03 Angeb. Fabrikat '.....'	5 St	EP	GP
08.003	Alu-Raffstoren (Motor) Fenster 2,260x1,85m, 1-teilig Raffstore 1-teilig, motorisch getrieben, mit Aluminium-Führungsschienenprofil, zum Einbau in das Wärmedämmverbundsystem bzw. die Vorhangfassade, incl. Verkabelung, Verankerung am Element und Baukörper nach Systembeschreibung. Abmessung Rohbauöffnung ca. BxH = 2260 mm x 1850 mm Länge Raffstorekasten: ca. 2160 mm Höhe Behang: ca. 2000 mm Abmessung Führungsschienenprofil ca. BxT = 27,5 mm x 137,5 mm Einbauort: Einzelfenster 226cm Breite auf Süd-, Ost-, Westseite im Obergeschoss Incl. aller Befestigungsmittel der Raffstore-Anlage an der Fenster- und Wandkonstruktion, der Blende, Verkabelung und Anschlussleistungen. Incl. der Dämmung hinter der U-Blende zum Rohbau mit PU/ PIR-Dämmplatte, WLG 022, d: 60mm. Ausführung in etwa wie dargestellt in Detail D-03.03 Angeb. Fabrikat '.....'	18 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.004	<p>Alu-Raffstoren (Motor) Fenster 1,135x1,85m, 1-teilig</p> <p>Raffstore 1-teilig, motorisch getrieben, mit Aluminium-Führungsschienenprofil, zum Einbau in das Wärmedämmverbundsystem bzw. die Vorhangfassade, incl. Verkabelung, Verankerung am Element und Baukörper nach Systembeschreibung.</p> <p>Abmessung Rohbauöffnung ca. BxH = 1135 mm x 1850 mm</p> <p>Länge Raffstorekasten: ca. 1035 mm Höhe Behang: ca. 2000 mm</p> <p>Abmessung Führungsschienenprofil ca. BxT = 27,5 mm x 137,5 mm</p> <p>Einbauort: Einzelfenster 113,5cm Breite auf Süd-, Ost-, Westseite im Obergeschoss</p> <p>Incl. aller Befestigungsmittel der Raffstore-Anlage an der Fenster- und Wandkonstruktion, der Blende, Verkabelung und Anschlussleistungen. Incl. der Dämmung hinter der U-Blende zum Rohbau mit PU/ PIR-Dämmplatte, WLG 022, d: 60mm.</p> <p>Ausführung in etwa wie dargestellt in Detail D-03.03</p> <p>Angeb. Fabrikat '.....'</p>	5 St	EP	GP
08.005	<p>Zentrale Sonnenschutzanlage (Bediengerät)</p> <p>Lieferung und Montage von 2-Kanal Sonnenschutzzentrale mit vorkonfigurierten Steuerungsprogrammen für Raffstoren, Rollläden, Markisen, Markisoleetten, Jalousien und Rollos. Dachflächenfenster oder Verdunkelungsanlagen müssen spezifisch angesteuert werden können. Es können entweder zwei Motore direkt angesteuert werden oder zwei komplette Fassadenseiten über nach geschaltete Motorsteuereinheiten. Die Steuerzentrale befindet sich in einem ansprechenden Gehäuse mit kratzfester Acrylglasoberfläche. Es stehen zwei Gehäuse-Farbvarianten, schwarz und weiß, zur Auswahl. Die Anzeige und Menüführung erfolgt in einem grafischen 3,5 Zoll Anzeigefenster in 256 Farben. Die Bedienung erfolgt über vier Sensor-Funktionstasten und einem verschleißfreien Sensor-Drehrad. Der Nutzer hat die Möglichkeit zwischen zwei Display-Farbschemen, hell und dunkel, zu wählen.</p> <p>Sicherheits- und Komfortfunktionen müssen den Sonnen-/Blendschutz vor schädlichen Witterungseinflüssen schützen und ermöglichen eine bedienerfreundliche automatische Steuerung aller angeschlossenen Sonnenschutzprodukte. Kundenspezifische Wünsche müssen in Szenen konfigurierbar sein, für die</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>beliebige Namen vergeben und dann per Tastendruck aufgerufen werden können.</p> <p>Über das Bediengerät können sowohl die Steuerkanäle manuell bedient als auch frei wählbare Positionen zwischen 0 und 100% der Behanglänge eingestellt werden.</p> <p>Die einfache und schnelle Inbetriebnahme ist zwingend durch ein Quick-Start Menü zu ermöglichen.</p> <p>Im Bediengerät sind ein Innentempersensor sowie ein Funkempfänger integriert.</p> <p>Die Steuerausgänge der Zentrale müssen potentialfrei ausgeführt sein.</p> <p>Aktuelle Wetterdaten müssen im Display angezeigt werden.</p> <p>Über einen Tastendruck am Bediengerät können alle Automatikfunktionen aktiviert und deaktiviert werden.</p> <p>Sicherheitsfunktionen sowie produktspezifische Einstellungen müssen durch ein Passwort geschützt sein.</p> <p>Über eine Abwesenheitstaste, sowie einen frei definierbaren Urlaubszeitraum müssen einzelne Komfortfunktionen deaktivierbar, sowie eine individuelle einstellbare Position anfahrbar sein.</p> <p>Zum Anschluss von bauseitigen Brandschutzanlagen u.ä. steht ein Zentraleingang zur Verfügung. Pro Kanal müssen je ein Eingang für einen Kanaltaster sowie ein Eingang für Verriegelungskontakte vorhanden sein.</p> <p>Bedien- und Leistungsteil müssen getrennt montierbar und über eine Vierdrahtleitung miteinander verbunden werden können.</p> <p>Die Kommunikation zwischen Leistungsteil, Bediengerät und Wetterstation muss überwacht werden können, so dass im Störfall z.B. eine Warnmeldeleuchte eingeschaltet werden kann.</p> <p>Alle Kanäle müssen gemeinsam über einen Zentralschalter positionierbar sein.</p> <p>Für die unterschiedlichen Montagesituationen sind Gehäuse für die Aufputz- Unterputz- und Hohlwandmontage verfügbar.</p> <p>Der Anschluss eines kompakten Messwertgebers über eine 4-adrige Busleitung ist zwingend notwendig.</p> <p>Zudem muss der Anschluss am Messwertgeber steckbar ausgeführt sein.</p> <p>Die Funktion der Wetterstation muss überwachbar sein.</p> <p>In Verbindung mit dem optional erhältlichen Messwertgeber und Zubehör sind folgende Funktionen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windüberwachung - Eisüberwachung - Niederschlagsüberwachung - Sonnenautomatik - Dämmerungsautomatik - Temperaturautomatik (Innen und Außen) - Zeitschaltuhr - Automatikfreigabeuhr - Wendeautomatik für Lamellenprodukte - Differenzgesteuerte Temperaturautomatik <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intervalllüftung - Kälteschutz - Manuelle Bedienung - Funkfernbedienung möglich - automatische Sommer-/Winterzeit-Umstellung <p>2-Kanal AP (inkl. UP-Dose für Bediengerät) weiß</p> <p>Angeb. Fabrikat '.....'</p>			
		1 Stk	EP	GP
08.006	<p>AP-Gehäuse für Bediengerät</p> <p>Lieferung und Montage von optional verfügbarem Aufputzgehäus für das vorbeschriebene Bediengerät.</p> <p>Es stehen zwei Gehäuse-Farbvarianten, schwarz und weiß, zur Auswahl.</p> <p>AP-Gehäuse Bediengerät weiß</p>			
		1 Stk	EP	GP
08.007	<p>Wetterstation Dach</p> <p>Lieferung und Montage von kompaktem Messwertgeber aus massivem, UV-beständigem, Kunststoff.</p> <p>Der Messwertgeber erfasst Messwerte für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Helligkeit - Dämmerung - Windgeschwindigkeit - Niederschlag - Außentemperatur <p>Zur genauen Erfassung der Sonneneinstrahlung getrennt nach Himmelsrichtungen müssen vier Photodioden zur Verfügung stehen.</p> <p>Die Erfassung der Dämmerung erfolgt ohne zusätzlichen Messwertgeber mittels einer der vier Photodioden.</p> <p>Die Niederschlagssensorfläche ist beheizbar ausgeführt und schaltet sich unter 15° Celsius selbstständig zu.</p> <p>Die Winderfassung erfolgt über ein Flügeldrehrad an der Oberseite des Messwertgebers.</p> <p>Die Spannungsversorgung für die Wetterstation muss über die Sonnenschutzzentrale erfolgen, so dass keine zusätzlichen Netzteile notwendig sind.</p> <p>Zudem muss der Anschluss am Messwertgeber steckbar ausgeführt sein</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>und über eine 4-adrige Anschlussleitung erfolgen. Befestigt wird die Wetterstation mittels Montagebügel an der Fassade. Eine Verlängerung der Leitung muss bis max. 200 Meter möglich sein.</p> <p>Abmessungen (B x H x T): 130 x 175 x 130 mm Spannungsversorgung: 24 V DC (über Zentrale)</p> <p>1 Stk EP GP</p>			
08.008	<p>Anschlussleitung Wetterstation</p> <p>Lieferung und Montage von vorkonfektionierter witterungsbeständiger (für den Außeneinsatz geeigneter) Anschlussleitung für vorbeschriebene Wetterstation</p> <p>Länge Anschlussleitung: 10 Meter</p> <p>1 Stk EP GP</p>			
08.009	<p>Netzteil Wetterstation</p> <p>Lieferung und Montage von Netzteil zur Versorgung der Wetterstation. Das Gerät liefert eine Ausgangsspannung von 24 V DC mit einem Nennausgangsstrom von 1,2 A zur Versorgung einer Wetterstation. Es verfügt über einen eigenen Busanschluss für die Wetterstation. Über die Busklemme ist das Netzteil an andere Busteilnehmer angeschlossen. Die 230 V AC-Leitung kann über die doppelt ausgeführte Klemme zu weiteren Geräten durchgeschleift werden. Erweiterbar mit optional aufsteckbarem Überspannungsschutz. Montageart: Aufputz (AP)</p> <p>1 Stk EP GP</p>			
08.010	<p>Plug-In Protect</p> <p>Lieferung und Montage von Überspannungs-Ableiter als Set zum Einstecken in das Sensor Interface oder das Netzteil für eine Wetterstation.</p> <p>1 Stk EP GP</p>			
08.011	<p>Ständer zur flexiblen Rohrmontage am Boden</p> <p>Lieferung und Montage von Balkon-/Terrassenständer, Stahl, feuerverzinkt, verschweißt inkl. Betonplatte (Maße 50 x 50 cm) zur Stabilisierung</p> <p>1 Stk EP GP</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.012	Standrohr zur flexiblen Rohrmontage Lieferung und Montage von Standrohr zur Befestigung von Messwertgebern an vorgenanntem Ständer: Set bestehend aus Standrohr inkl. Adapterwinkel, Aluminium, pulverbeschichtet, RAL 9006,	1 Stk	EP	GP
08.013	Motorsteuereinheit zur Ansteuerung von bis zu 2 Sonnenschutzantrieben Lieferung und Montage von Motorsteuereinheit Kompakt 2 AP Bedienungselemente: Taster Logikverhalten: Zeitlogik/Permanentlogik Für die Ansteuerung von bis zu 2 Motoren über die Sonnenschutzzentrale. An die Motorsteuereinheit können gleichzeitig 2 Antriebe angeschlossen werden. Für die örtliche Bedienung ist pro Motorausgang auch ein separater Taster anschließbar. Die Motorsteuereinheit wird über getrennte Steuer- und Kraftschleifleitungen betrieben. Die Sicherheitskleinspannung wird in der Motorsteuereinheit selbst erzeugt. Ein externes Netzteil ist nicht notwendig. Es können unterschiedliche Programme für Sonnenschutzprodukte mit und ohne Lamellen eingestellt werden. Ein örtlicher Fahrbefehl wird je nach Programmierung nach 2 Sek. oder sofort gespeichert. Bei einem Zentralbefehl wird dieser Fahrbefehl gelöscht und die örtliche Bedienung blockiert. Alle Anschlussklemmen sind zur sicheren Montage als Schraubklemmen ausgeführt. Am Gerät ist das Logikverhalten, Zeitlogik oder Permanentlogik, über einen Kodierschalter umschaltbar. Zudem ist das Gehäuse halogenfrei ausgeführt und entspricht der Prüfung nach UL-94 V0. Es sind sowohl REG- als auch ein Aufputzgehäuse lieferbar. Für je zwei Motorausgänge ist eine wechselbare Feinsicherung zur Absicherung der Motorleitung vorhanden.	2 Stk	EP	GP
08.014	Motorsteuereinheit zur Ansteuerung von bis zu 4 Sonnenschutzantrieben Lieferung und Montage von Motorsteuereinheit Kompakt 4 AP Bedienungselemente: Taster Logikverhalten: Zeitlogik/Permanentlogik Für die Ansteuerung von bis zu 4 Motoren über die Sonnenschutzzentrale. An die Motorsteuereinheit können gleichzeitig 4 Antriebe angeschlossen werden. Für die örtliche Bedienung ist pro Motorausgang auch ein separater Taster			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>anschließbar.</p> <p>Die Motorsteuereinheit wird über getrennte Steuer- und Kraftschleifleitungen betrieben.</p> <p>Die Sicherheitskleinspannung wird in der Motorsteuereinheit selbst erzeugt. Ein externes Netzteil ist nicht notwendig.</p> <p>Es können unterschiedliche Programme für Sonnenschutzprodukte mit und ohne Lamellen eingestellt werden. Ein örtlicher Fahrbefehl wird je nach Programmierung nach 2 Sek. oder sofort gespeichert.</p> <p>Bei einem Zentralbefehl wird dieser Fahrbefehl gelöscht und die örtliche Bedienung blockiert.</p> <p>Alle Anschlussklemmen sind zur sicheren Montage als Schraubklemmen ausgeführt.</p> <p>Am Gerät ist das Logikverhalten, Zeitlogik oder Permanentlogik, über einen Kodierschalter umschaltbar.</p> <p>Zudem ist das Gehäuse halogenfrei ausgeführt und entspricht der Prüfung nach UL-94 V0.</p> <p>Es sind sowohl REG- als auch ein Aufputzgehäuse lieferbar.</p> <p>Für je zwei Motorausgänge ist eine wechselbare Feinsicherung zur Absicherung der Motorleitung vorhanden.</p>			Übertrag:
		3 Stk	EP	GP
08.015	<p>Motorsteuereinheit zur Ansteuerung von bis zu 6 Sonnenschutzantrieben</p> <p>Lieferung und Montage von Motorsteuereinheit Kompakt 6 AP</p> <p>Bedienungselemente: Taster</p> <p>Logikverhalten: Zeitlogik/Permanentlogik</p> <p>Für die Ansteuerung von bis zu 6 Motoren über die Sonnenschutzzentrale. An die Motorsteuereinheit können gleichzeitig 6 Antriebe angeschlossen werden.</p> <p>Für die örtliche Bedienung ist pro Motorausgang auch ein separater Taster anschließbar.</p> <p>Die Motorsteuereinheit wird über getrennte Steuer- und Kraftschleifleitungen betrieben.</p> <p>Die Sicherheitskleinspannung wird in der Motorsteuereinheit selbst erzeugt. Ein externes Netzteil ist nicht notwendig.</p> <p>Es können unterschiedliche Programme für Sonnenschutzprodukte mit und ohne Lamellen eingestellt werden. Ein örtlicher Fahrbefehl wird je nach Programmierung nach 2 Sek. oder sofort gespeichert.</p> <p>Bei einem Zentralbefehl wird dieser Fahrbefehl gelöscht und die örtliche Bedienung blockiert.</p> <p>Alle Anschlussklemmen sind zur sicheren Montage als Schraubklemmen ausgeführt.</p> <p>Am Gerät ist das Logikverhalten, Zeitlogik oder Permanentlogik, über einen</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Kodierschalter umschaltbar. Zudem ist das Gehäuse halogenfrei ausgeführt und entspricht der Prüfung nach UL-94 V0. Es sind sowohl REG- als auch ein Aufputzgehäuse lieferbar. Für je zwei Motorausgänge ist eine wechselbare Feinsicherung zur Absicherung der Motorleitung vorhanden.</p>			Übertrag:
		5 Stk	EP	GP
08.016	<p>Leitungspeitsche 15,0 m</p> <p>Lieferung und Montage von vieradrigen Leitungspeitschen für bauseitige Verbindung zwischen Motorsteuereinheit und 230 V Sonnenschutzantrieb. Flexible vorkonfektionierte Leitung 0,75 mm² auf einer Seite mit Aderendhülsen versehen, auf der anderen Seite mit vierpoliger Stecker-Kupplung (STAK3).</p> <p>Die Leitung muss Halogenfrei, Ozon- und UV-Beständig für die dauerhafte Verlegung im Freien geeignet sein. Für den fachgerechten Anschluss muss die Leitung folgenden Farb-Code aufweisen: schwarz, braun, blau und gelb/grün. Eine andere Farbbelegung ist nicht zulässig.</p>			
		22 Stk	EP	GP
08.017	<p>Leitungspeitsche 20,0 m</p> <p>Eine Seite der Leitungspeitsche vorkonfektionierte mit Hirschmann Kupplung STAK 3, die andere Seite abisoliert und mit Aderendhülsen versehen.</p> <p>Verwendete Leitung: H05RR-F4G 0,75 sw.</p> <p>Die Leitung ist halogenfrei, Ozon-beständig und UV-beständig</p> <p>Aderfarben: grün/gelb, schwarz, braun, blau</p> <p>Vieradrige Leitungspeitsche für bauseitige Verbindung zwischen Motorsteuereinheit und 230 V Sonnenschutzantrieb. Flexible vorkonfektionierte Leitung 0,75 mm² auf einer Seite mit Aderendhülsen versehen, auf der anderen Seite mit vierpoliger Stecker-Kupplung (STAK3).</p> <p>Die Leitung muss Halogenfrei, Ozon- und UV-Beständig für die dauerhafte Verlegung im Freien geeignet sein. Für den fachgerechten Anschluss muss die Leitung folgenden Farb-Code aufweisen: schwarz, braun, blau und gelb/grün. Eine andere Farbbelegung ist nicht zulässig.</p> <p>Typ: Leitungspeitsche für 230 V Antriebe</p>			
		19 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
08	Titel	Sonnenschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.018	<p>Montage, Anschluss, Inbetriebnahme und Einweisung der Sonnenschutzanlage</p> <p>Zur Leistung gehört Montage der angebotenen Steuergeräte für den Sonnenschutz wie, Aktoren, Wetterstationen und Systemkomponenten (Netzgeräte, HUBs), inklusive.</p> <p>Die Leitungsverlegung, der Anschluss an die Elektro-Unterverteilungen sowie die Absicherung des Leitungsnetzes erfolgt bauseits durch das Gewerk Elektro.</p> <p>Weiterhin gehört die Parametrierung der Sonnenschutzsteuerung durch den Hersteller anhand bauseits zur Verfügung gestellter Unterlagen wie Dokumentation der eingebauten Geräte mit Geräte ID's, angeschlossene Motoren sowie der funktionalen Anforderung des Bauherrn an die Sonnenschutzsteuerung zum Leistungssoll.</p> <p>Inbetriebnahme der gesamten Sonnenschutzanlage inkl. Einweisung. Feinjustierung der Anlage anhand herstellerepezifischer Behangparameter, Funktionsprüfung und Probelauf, incl. die Einweisung des Nutzers in Bedienung und Funktionen in Zusammenarbeit mit dem Hersteller und der ausführenden Elektrofirma.</p> <p>Inhalte der Einweisung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Steuerung - Erklärung der Zentralsteuerung - Erklärung zur Zentralbedienung - Infos zu Funktionen - Funktionstest 	1 psch		GP
08.019	<p>Fahrtkostenpauschale Sonnenschutzanlage</p> <p>Fahrtkostenpauschale für zusätzliche Anfahrten z.B. für Teilinbetriebnahmen bzw. zusätzliche Einweisung/Schulung an Sonnenschutzanlagen. Preis je Anfahrt.</p>	5 Stk	EP	GP
Summe Titel 08		Sonnenschutzanlagen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

09

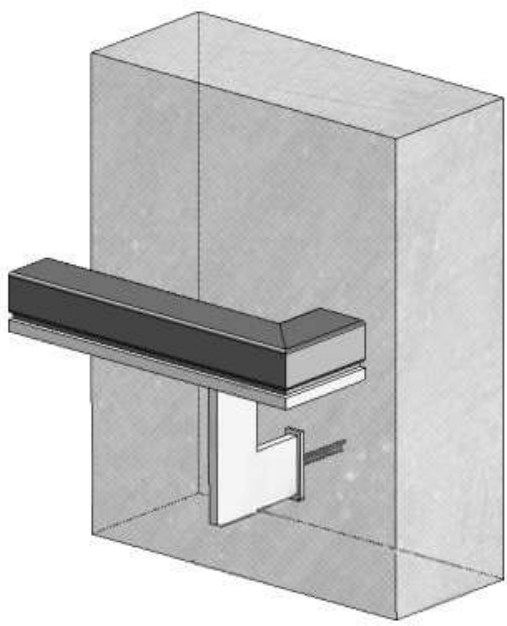
Schlosserarbeiten

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
09	Titel	Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
--- TREPPENHAUS 1 ---				
09.001	<p>Wandbegleitender Handlauf, Außenseitig, THR 01</p> <p>Liefern und Montieren einer wandbegleitenden Handlaufanlage für die Treppenanlage im TRH 01 außenseitig bestehend aus:</p> <p><u>Obergurt zur Aufnahme des Holzhandlaufes:</u> zur Aufnahme des Holzhandlaufes aus Birke: - Grundprofil B x H = 50x10 mm</p> <p>zur Befestigung des Handlaufes an der Wand: - Flachstahl L-Profil 50x100x50 mm, 50mm breit, D= 10mm mit Abdeckblech im Anschluss an die Wand (60x20mm) nicht sichtbar befestigt</p> <p>Der vorgeschriebene Aufbau des Obergurtes ist an den vorgeschriebenen Befestigungswinkeln anzuschweißen.</p> <p>Am An- und Austritt der Treppe wird der Handlauf einmal abgewinkelt und an die Wand geführt.</p> <p>Alle Stahlteile sind mit Rostschutzgrundierung zu behandeln, geeignet für die Lackierung durch das Los Malerarbeiten, Kanten minimal gebrochen, sodass die Beschichtungen ordnungsgemäß hergestellt werden können.</p>			



- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
09	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Handlauf:</u> Handlauf als rechteckiges Profil ca. 50x40 mm , von oben sichtbare Ecken abgerundet, Radius 5 mm, unterseitig sichtbare Ecken scharfkantig 90°, aus Massivholz Eiche, geölt, von unten durch den vorbeschriebenen Obergurt (50x10mm) mit Senkkopf-Imbusschrauben aus Edelstahl befestigt. Ausbildung einer beidseitigen Schattenfuge als unterseitige Ausklingung als Nuten innerhalb des Handlaufes 5x5 mm. Abwicklung des vorbeschriebenen Handlaufes: <u>EG - 1.OG</u> Anzahl Läufe: 3 Zwischenpodeste: 2 Länge Lauf 1: ca. 4,80 m (inkl. Winkelement) Länge Lauf 2: ca. 5,30 m Länge Lauf 3: ca. 4,50 m (inkl. Winkelement) Gesamtlänge: 14,60 m Knickpunkte des Handlaufes: 6 Stück 90° Winkel des Handlaufes: 4 Stück Kalkulation sämtlicher Nebenleistungen, Befestigungen, Verbindungsteile, Abwicklungen, Eck- und Wandanschlüsse sind zu berücksichtigen. Montageuntergrund: Mauerwerkswand <u>Einbauort:</u> Treppenhaus 01, Achse 4-5 / A-C <div>14,6 m EP GP</div>			
09.002	Wandbegleitender Handlauf, Innenseitig, THR 01 Liefern und Montieren einer wandbegleitenden Handlaufanlage für die Treppenanlage im TRH 01 innenseitig wie vor, jedoch: Abwicklung des vorbeschriebenen Handlaufes: <u>EG - 1.OG</u> Anzahl Läufe: 3 Zwischenpodeste: 2 Länge Lauf 1: ca. 3,20 m (inkl. Winkelement) Länge Lauf 2: ca. 2,65 m Länge Lauf 3: ca. 3,15 m (inkl. Winkelement) Gesamtlänge: ca. 9,00 m Knickpunkte des Handlaufes: 6 Stück 90° Winkel des Handlaufes: 4 Stück Kalkulation sämtlicher Nebenleistungen, Befestigungen, Verbindungsteile, Abwicklungen, Eck- und Wandanschlüsse sind zu berücksichtigen. Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
09	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Montageuntergrund: Stahlbetonwand			
	<u>Einbauort:</u> Treppenhaus 01, Achse 4-5 / A-C			
		9 m	EP	GP
09.003	<p>Brüstungsgeländer, THR 01, 1.OG</p> <p>Lieferung und Montage eines Brüstungsgeländers aus Stahl als Stabgeländer (Harfe) mit Deckenkantenblende an offenen Bodenaufbau auf Decke über EG:</p> <p>nach Statik herstellen, einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmittel, Nebenarbeiten, Anarbeiten (Verschraubung etc.), Schweißverbindungen als Komplettleistung fachgerecht im Treppenhaus montieren.</p> <p>- ohne Handlauf -</p> <p>Verkehrslast horizontal DIN EN 1991, 1,0 kN/m, Alle Stahlteile mit Rostschutzgrundierung behandelt, geeignet für die Lackierung durch das Gewerk Malerarbeiten, Kanten minimal gebrochen.</p> <p><u>Befestigungsuntergrund:</u> Kontaktplatte aus Stahl oberflächenbündig im Stahlbetonfertigteile, oder mittels direkter Verbindung innerhalb der Stahlbetontreppenläufe.</p> <p><u>Brüstungsgeländer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtlänge des Geländers: 1500mm (1,50 m) - Gesamthöhe des Geländers: 1400mm (1,40 m) - Geländerhöhe 1000mm über OKFF <p>Obergurt Brüstungsgeländer: Stabquerschnitt 50x10mm, verschweißt auf den vertikal verlaufenden Geländerstäben (Ausführung als Harfe). Oberkante Höhe des Obergurts beträgt 1000mm OKFF.</p> <p>Geländerstäbe (Harfe): Stabquerschnitt 50x10 mm, Stababstand (Achse zu Achse) ca. 100mm, Stabhöhe 1390mm mit angeschweißtem vorbeschriebenen Obergurt 50x10 mm, sowie im unteren Bereich an Deckenblende verschweißt.</p> <p><u>Deckenkantenblende:</u> Stahlblech, ca. 450 mm hoch, D = 10 mm, durchgehend an Deckenkante L= 1510 mm, direkt in Stahlbetondecke gebolzt mittels Senkbolzen gemäß Statik, inkl. Blech zum Toleranzausgleich mit unterseitigem Schrägschnitt. Die Oberkante ist ca. 50 mm oberhalb OKR des FFB im 1.OG auszubilden. Die Wangenunterkante ist ca. 50 mm oberhalb der UK der Rohbaudecke auszuführen.</p> <p>Montageuntergrund: Stahlbetondeckenkante</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

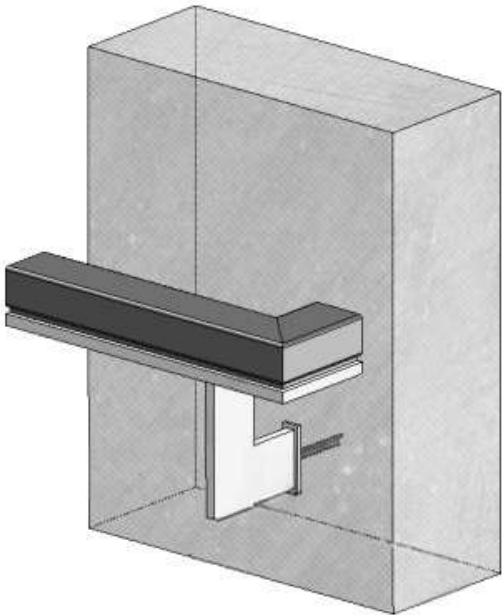
Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
09	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p><u>Einbauort:</u> Treppenhaus 01, Achse 4-5 / A-C</p> <p>Alle Schweißnähte geputzt und glatt geschliffen. Stahlbezeichnung nach: EN 10027-1: S235JR EN 10027-2: 1.0037</p>	1,5 m	EP	GP
	--- T R E P P E N H A U S 2 ---			
09.004	<p>Wandbegleitender Handlauf, Außenseitig, THR 02</p> <p>Liefern und Montieren einer wandbegleitenden Handlaufanlage für die Treppenanlage im TRH 02 außenseitig bestehend aus:</p> <p><u>Obergurt zur Aufnahme des Holzhandlaufes:</u> zur Aufnahme des Holzhandlaufes aus Birke: - Grundprofil B x H = 50x10 mm</p> <p>zur Befestigung des Handlaufes an der Wand: - Flachstahl L-Profil 50x100x50 mm, 50mm breit, D= 10mm</p> <p>mit Abdeckblech im Anschluss an die Wand (60x20mm) nicht sichtbar befestigt</p> <p>Der vorbeschriebene Aufbau des Obergurtes ist an den vorbeschriebenen Befestigungswinkeln anzuschweißen.</p> <p>Am An- und Austritt der Treppe wird der Handlauf einmal abgewinkelt und an die Wand geführt.</p> <p>Alle Stahlteile sind mit Rostschutzgrundierung zu behandeln, geeignet für die Lackierung durch das Los Malerarbeiten, Kanten minimal gebrochen, sodass die Beschichtungen ordnungsgemäß hergestellt werden können.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
09	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	 <p>Handlauf: Handlauf als rechteckiges Profil ca. 50x40 mm, von oben sichtbare Ecken abgerundet, Radius 5 mm, unterseitig sichtbare Ecken scharfkantig 90°, aus Massivholz Eiche, geölt, von unten durch den vorbeschriebenen Obergurt (50x10mm) mit Senkkopf-Imbusschrauben aus Edelstahl befestigt.</p> <p>Ausbildung einer beidseitigen Schattenfuge als unterseitige Ausklingung als Nuten innerhalb des Handlaufes 5x5 mm.</p> <p>Abwicklung des vorbeschriebenen Handlaufes:</p> <p><u>EG - 1.OG</u> Anzahl Läufe: 2 Zwischenpodeste: 1 Länge Lauf 1: ca. 5,90 m (inkl. Winkelement) Länge Podest: ca. 3,70 m Länge Lauf 2: ca. 5,40 m (inkl. Winkelement) Gesamtlänge: 15,00 m</p> <p>Knickpunkte des Handlaufes: 4 Stück 90° Winkel des Handlaufes: 4 Stück</p> <p>Kalkulation sämtlicher Nebenleistungen, Befestigungen, Verbindungsteile, Abwicklungen, Eck- und Wandanschlüsse sind zu berücksichtigen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
09	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Montageuntergrund: Mauerwerkswand			Übertrag:
	<u>Einbauort:</u> Treppenhaus 02, Achse 2-3 / D-E			
		15 m	EP	GP
09.005	<p>Treppengeländer mit Handlauf, TRH2</p> <p>Liefern und Montieren eines Treppengeländers aus Stahl, als Stabgeländer (Harfe), mit Stahlblechwange und Deckenblende als Komplettleistung, einschließlich statischem Nachweis und Werkplanung durch AN zur Freigabe, Ausführung als Treppengeländer seitlich an der Treppenanlage mit glatter Untersicht verschweißt, Ausführung entsprechend Statik. Inkl. Rückbau möglicher Verankerungen im Stahlbeton zur Montage des Treppengeländers.</p> <p><u>Befestigungsuntergrund:</u> Kontaktplatte aus Stahl oberflächenbündig im Stahlbetonfertigteile, oder mittels direkter Verbindung innerhalb der Stahlbetontreppenläufe.</p> <p><u>Geländer:</u> Geländerhöhe ca. 1000 mm über OKR Trittstufe, gemessen an der Treppenvorderkante, Verkehrslast horizontal DIN EN 1991, 1,0 kN/m, Baustellenstöße geschweißt und geputzt, glatt geschliffen, einschl. Korrosionsschutz durch Grundbeschichtung.</p> <p>Alle Stahlteile mit Rostschutzgrundierung behandelt, geeignet für die Lackierung der Malerarbeiten, Kanten minimal gebrochen.</p> <p><u>Obergurt Treppengeländer:</u> Stabquerschnitt 50x10 mm, verschweißt auf den vertikal verlaufenden Geländerstäben (Ausführung als Harfe). Die Höhe der Obergurte des Treppengeländers ist zwingend einzuhalten, sodass diese je Podest / Zwischenpodest miteinander verbunden werden können.</p> <p><u>Geländerstäbe (Harfe):</u> Stabquerschnitt 50x10 mm, Stababstand im Stufenbereich (Achse zu Achse) = ca. 95 mm, Stabhöhe ca. 1.250 - 1.440 mm, mit angeschweißtem vorbeschriebenen Obergurt 50x10 mm, sowie im unteren Bereich bündig mit der Stahlblechwangenunterseite verschweißt. Der untere Abschluss der Harfenstäbe wird ohne Untergurt ausgeführt und ist entsprechend der Neigung der Stahlblechwange auszubilden.</p> <p><u>Befestigung Handlauf an Treppengeländer:</u> Bestehend aus: - Obergurt B x H = 50x10 mm</p> <p>zur Aufnahme des Holzhandlaufes aus Birke, Abstand zu Treppengeländer 50 mm, verschweißt an nachbeschriebenen Winkel, bestehend aus:</p> <p>- Flachstahl L-Profil 50x100x50 mm,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
09	Titel	Schlosserarbeiten		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)												
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p style="text-align: center;">50mm breit, D= 10mm</p> <p>als Winkel an Geländerstab verschweißen, siehe nachfolgende Abbildung und D.06.9</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; text-align: center;">  </div> <div style="flex: 2;"> <p>Befestigung Handlauf an Flachstahlgeländer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Holzhandlauf mit Nut, bxbh: 60x40mm 2 Flachstahl in RAL 7016, bxd: 50x10mm, verschweißt 3 Flachstahl als L-Winkel in RAL 7016, b: 50mm, 100x100mm verschweißt am Flachstahlgeländer 4 Flachstahlgeländer </div> </div> <p><u>Handlauf:</u> Handlauf als rechteckiges Profil ca. 50x40 mm, an der Unterseite mit Nuten von 5x5 mm als Schattenfuge versehen, aus Massivholz Birke, geölt, von unten durch den vorbeschriebenen Obergurt (50x10mm) mit Senkkopf-Imbusschrauben aus Edelstahl befestigt.</p> <p><u>Stahlblechwange:</u> Stahlblech, ca. 350 mm hoch, D = 10 mm. Die Wangenoberseite verläuft entsprechend der Steigungsverhältnisse der Treppe mit einem Überstand über der OKR Treppenstufe (gemessen an Stufenvorderkante) von ca. 50 mm. Die Wangenunterseite ist parallel zur Unterkante des Stahlbetonfertigteiltreppenlaufes um 55 mm eingerückt. Die Wange ist nicht abgetrept auszubilden. Die Unterseite muss durchlaufend gestaltet sein, Versätze bei Stößen sind zu vermeiden. Inkl. Blech zum Toleranzausgleich mit unterseitigem Schrägschnitt, mind. 4 Stk je Treppenlauf, befestigt durch Senkkopfschrauben. Bei An- und Austritt ist die Wange variierend verjüngt auszubilden. Siehe D-06.6 - D-06.10. Der Abstand zur Unterseite des Fertigteiltreppenlaufes ist dabei einzuhalten (55 mm).</p> <p>Abwicklung des vorbeschriebenen Treppengeländers mit Handlauf:</p> <p><u>EG - 1.OG</u></p> <table> <tr> <td>Anzahl Läufe:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Länge Lauf 1:</td> <td>ca. 4,40 m</td> </tr> <tr> <td>Länge an Treppenauge:</td> <td>ca. 1,05 m</td> </tr> <tr> <td>Länge Lauf 2:</td> <td>ca. 4,00 m</td> </tr> <tr> <td>Länge an Deckenkante:</td> <td>ca. 2,35 m</td> </tr> <tr> <td>Gesamtlänge:</td> <td>ca. 11,80 m</td> </tr> </table> <p>Knickpunkte: 4 Stück Am Antritt nach unten knickendes Winkelement, siehe D.06.6</p> <p>Kalkulation sämtlicher Nebenleistungen, Befestigungen, Verbindungsteile,</p>	Anzahl Läufe:	2	Länge Lauf 1:	ca. 4,40 m	Länge an Treppenauge:	ca. 1,05 m	Länge Lauf 2:	ca. 4,00 m	Länge an Deckenkante:	ca. 2,35 m	Gesamtlänge:	ca. 11,80 m			Übertrag:
Anzahl Läufe:	2															
Länge Lauf 1:	ca. 4,40 m															
Länge an Treppenauge:	ca. 1,05 m															
Länge Lauf 2:	ca. 4,00 m															
Länge an Deckenkante:	ca. 2,35 m															
Gesamtlänge:	ca. 11,80 m															

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
09	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Abwicklungen, Eck- und Wandanschlüsse sind zu berücksichtigen.</p> <p>Montageuntergrund: Stahlbetonfertigteile Montageort: Treppenhaus 02, Achse 2-3 / D-E</p> <p>Alle Schweißnähte geputzt und glatt geschliffen. Stahlbezeichnung nach: EN 10027-1: S235JR EN 10027-2: 1.0037</p> <p><u>Einbauort:</u> an Treppenanlage mit glatter Untersicht sowie der Zwischenpodeste im Treppenhaus 02, gemäß Details D-06.06 bis D-06.10 sowie der Zeichnungen der Grundrisse EG und 1.OG, sowie der Treppenschnitte I und J</p>			
		11,8 m	EP	GP
Summe Titel 09			Schlosserarbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

10

Wartungsleistungen

Leistungsverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten		
10	Titel	Wartungsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10.001	<p>Jährliche Wartung und Pflege der vorbeschriebenen Fenster/Tür- und Fassadenelemente</p> <p>Der Angebotspreis hat sämtliche im Rahmen der Inspektions- und Wartungsarbeiten anfallenden Klein-, Reinigungs- und Schmiermaterialien zu enthalten.</p> <p>Die Merkblätter WP.01, WP.02, WP.03, WP.04 und WP.05 des Verbands der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. / Frankfurt am Main sind zu beachten.</p> <p style="text-align: right;">4 Jahr EP GP</p>			
10.002	<p>Jährliche Prüfung und Wartung der Türantriebe</p> <p>Kosten für die, in Abständen von maximal zwölf Monaten erforderliche Prüfung der Antriebe auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung.</p> <p>Die jährliche Prüfung Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden.</p> <p>Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind aufzuzeichnen.</p> <p>Diese Aufzeichnungen sind durch den Betreiber aufzubewahren</p> <p>Einbauort: AT.0.04</p> <p style="text-align: right;">4 Jahr EP GP</p>			
10.003	<p>Jährliche Prüfung und Wartung der Feststellanlagen</p> <p>Kosten für die, in Abständen von maximal zwölf Monaten erforderliche Prüfung der Feststellanlagen auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung.</p> <p>Die jährliche Prüfung / Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden.</p> <p>Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind aufzuzeichnen.</p> <p>Diese Aufzeichnungen sind durch den Betreiber aufzubewahren</p> <p>Einbauort: IT.0.08, IT.0.16, IT.0.19, IT.0.20, IT.0.31, IT.0.32, IT.1.09, IT.1.18, IT.1.21, IT.1.22, IT.1.44, IT.1.45</p> <p style="text-align: right;">4 Jahr EP GP</p>			
Summe Titel 10		Wartungsleistungen, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04 LV 300.04 Metallbauarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Hinweistexte & Systembeschreibung	21	nur Textinformation
01.01	Bereich	Systembeschreibungen	22	nur Textinformation
01.02	Bereich	Baukörperanschlüsse Fenster / Türen	32	nur Textinformation
01.03	Bereich	Beschläge Türen	48	nur Textinformation
01.04	Bereich	Beschläge Fenster	63	nur Textinformation
01.05	Bereich	Verglasung und Ausfachung	69	nur Textinformation
02	Titel	Baustelleneinrichtung	73	.....
03	Titel	Übergeordnete Leistungen Metallbau	76	.....
04	Titel	PR-Fassade	80	.....
05	Titel	Außentüren	85	.....
06	Titel	Innentüren	95	.....
07	Titel	Fensterelemente	98	.....
08	Titel	Sonnenschutzanlagen	104	.....
09	Titel	Schlosserarbeiten	118	.....
10	Titel	Wartungsleistungen	127	.....
Summe LV 04 300.04 Metallbauarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>

Bieterangabenverzeichnis

Neubau Hort Future Kids Schwerin (P2401)

04	LV	300.04 Metallbauarbeiten
08	Titel	Sonnenschutzanlagen
Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung	
08.001	Alu-Raffstoren (Motor) Fenster 2,260x2,61m, 1-teilig Angeb. Fabrikat '.....'	
08.002	Alu-Raffstoren (Motor) Fenster 1,135x2,61m, 1-teilig Angeb. Fabrikat '.....'	
08.003	Alu-Raffstoren (Motor) Fenster 2,260x1,85m, 1-teilig Angeb. Fabrikat '.....'	
08.004	Alu-Raffstoren (Motor) Fenster 1,135x1,85m, 1-teilig Angeb. Fabrikat '.....'	
08.005	Zentrale Sonnenschutzanlage (Bediengerät) Angeb. Fabrikat '.....'	